



**Detmolder Schule  
für Architektur und  
Innenarchitektur \**  
**Thesen \ Projekte \**  
**Wahlpflichtfächer \**  
**Kumulative Module \**  
**SoSe 2021**

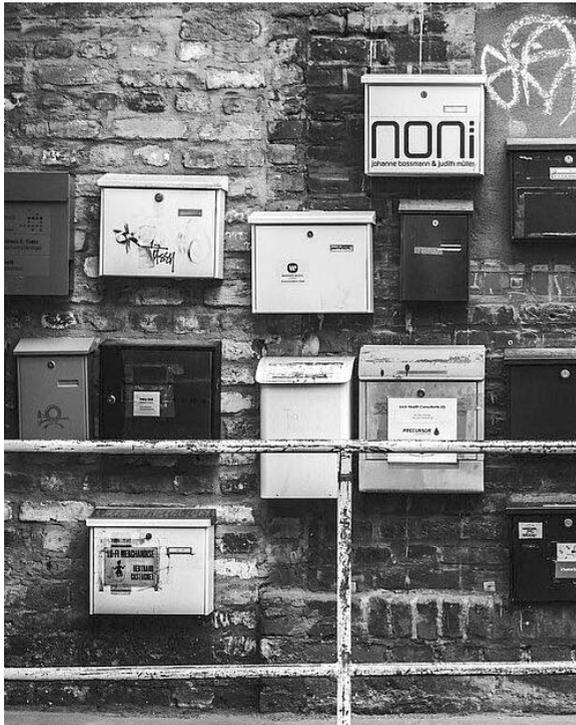
**Anmeldung online  
am Dienstag, den  
30. März 2021 \ Be-  
kanntgabe der Teil-  
nehmerlisten am  
Donnerstag, den  
01. April 2021**

**Liebe Studierende,**

**im Folgenden finden Sie zunächst eine Auswahl vorgegebener Thesis-Themen des BA Architektur. In der Innenarchitektur gibt es nur ein vorgegebenes Thesis-Thema, hier ist die Regel, dass Sie sich mit Ihrem eigenen Thesis-Thema die für Sie geeigneten Prüferinnen bzw. Prüfer suchen und diesbezüglich direkt mit den Professoren Kontakt aufnehmen.**

**Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie das Angebot in den Bereichen der Projekte, WPF und KM.**

**BA Thesen: Archi-  
tektur \ Innenarchi-  
tektur \ Stadtpla-  
nung \ MIAD, MID \  
SoSe 2021**



## Thesis \ Detmold verdichtet

Prof. \ Ernst Thevis

**Inhalt** \ Mehr denn je zwingt uns der Klimawandel unseren Bedarf an Wohnraum ressourcensparend zu befriedigen. Das erfordert u.a. die Verdichtung von bereits bebauten, bzw. versiegelten Flächen.

Wie kann auf wenig Raum qualitätsvolles Wohnen im Innen, wie Außen verwirklicht werden?

Wie kann Wohnungsbau so gestaltet sein, dass er sich auf unterschiedliche Lebenssituationen anpassen lässt?

Die Bachelor-Thesis „Detmold verdichtet“ soll für diese Fragen eine architektonische Antwort finden.

**Teilnehmer\*innen** \ 5

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Architektur

**CR** \ 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)



Aktuelle Situation, Bild: Apple Karten

**Teilnehmer\*innen** \ nach Rücksprache  
**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4  
**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis  
**Studiengang** \ BA Architektur  
**CR** \ 12  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)

## Thesis \ Gute Stube – Marktplatz Detmold

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Die Altstadt Detmolds ist relativ unbeschadet durch Krieg und verkehrsgerechten Wiederaufbau gekommen. Sie ist weitgehend intakt. Wie im Bilderbuch treffen die beiden Hauptstraßen sich auf dem zentralen Marktplatz, auf dem der Brunnen, die Kirche und das respektable Rathaus stehen. Zum fürstlichen Schlossgarten ist es nicht weit. Was hier, in der guten Stube der Stadt, stört, ist einzig der vor zehn Jahren überformte Nachkriegsbau der Sparkasse am Marktplatz 2.

Diesen wollen wir im Rahmen des Projekts in Frage stellen. Er soll entweder grundlegend überarbeitet oder durch einen Neubau ersetzt werden, der sich besser in das Stadtbild einfügt. Da der Hofbereich öffentlich zugänglich ist, hat das Gebäude drei Fassaden. Zu planen sind eine Bankfiliale und ggf. Einzelhandel im EG sowie Büros und Wohnungen in den Obergeschossen. Wie sieht ein zeitgemäßes Stadthaus aus? Besonderes Augenmerk liegt auf Fragen der Maßstäblichkeit, Dachform und Materialisierung. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Fassade zum Platz, die im Detail ausgearbeitet und dargestellt werden soll.

Städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.



## Thesis \ Potenzialanalyse Intelligentes Raumwärmemanagement - iRWM

Prof. Dr. \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Um Treibhausgasneutralität zu ermöglichen, reichen klimafreundliche Neubauten nicht aus. Dazu muss auch der bauliche Bestand Stück für Stück saniert bzw. umgerüstet werden.

Im Rahmen eines Forschungsprojektes zur Energieeinsparung werden einige Büroräume des Kreishauses Lippe in Detmold mit einem automatischen Regelungssystem für die Heizung nachgerüstet. Dies soll als geringinvestive Maßnahme für weitere Liegenschaften in Betracht gezogen werden, in denen mittelfristig keine kostenintensive Komplettsanierung vorgesehen werden kann.

Als Vorbereitung für das Projekt soll das Einsparpotenzial solcher Automatismen für ein Büro mittels einer dynamischen Software simuliert und beurteilt werden.

Dazu wird ein etabliertes instationäres Klimasimulationsprogramm genutzt. Parameterstudien sollen Sparpotenziale zu unterschiedlichen Nutzungsprofilen, Betriebstemperaturen und Dämmstandards aufzeigen.

**Aufgaben:**

- Literaturrecherche zu technischer Basis des iRWM
- Einarbeitung in Software und erste Modellbildung
- Durchführung geeigneter Parameterstudien
- Bewertung, Fazit, ggf. Optimierungsansätze
- Schriftliche Dokumentation der Arbeiten

**Teilnehmer\*innen** \ nach Rücksprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

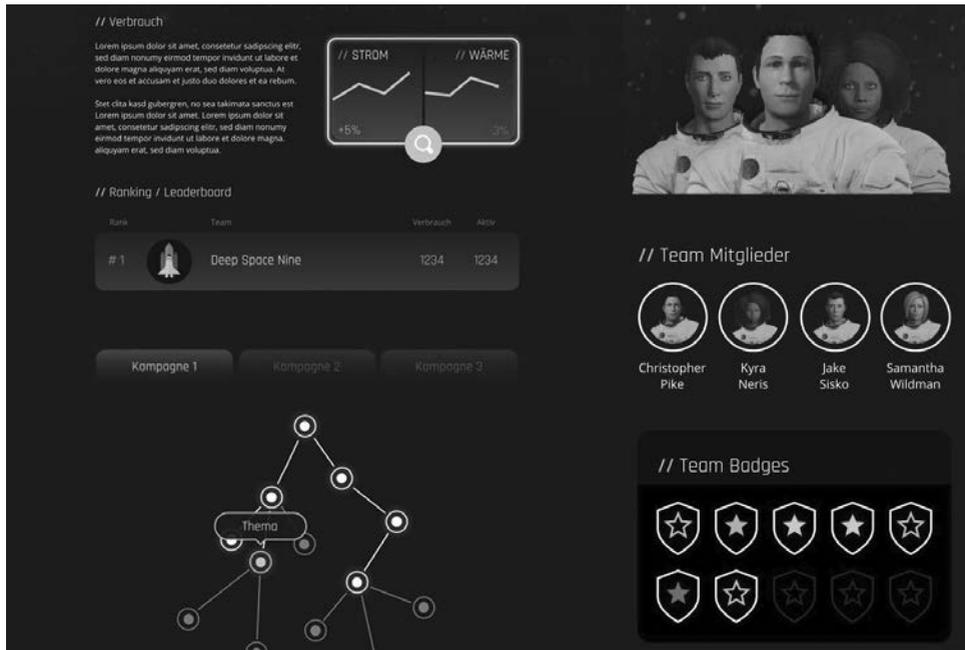
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung \ angepasst auf BAC bzw. M

**CR** \ 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)



Quelle: LiReK App, Collage

**Teilnehmer\*innen** \ nach Rücksprache  
**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4  
**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
 Stadtplanung \ angepasst auf BAC bzw. M  
**CR** \ 12  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)

## Thesis \ Potenzialanalyse Partizipative Maßnahme Gamification

**Prof. Dr.** \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Das Nutzungsverhalten hat neben baulich-technischen Maßnahmen in und an Gebäuden einen bedeutsamen Einfluss auf angestrebte Energieeinsparziele. Hierzu bietet ein optimiertes Nutzungsverhalten kostengünstige Einsparpotenziale, welche bis jetzt kaum untersucht wurden, aber nicht zu unterschätzen sind. Im Rahmen eines BMWi-Forschungsprojektes im Kreishaus Lippe in Detmold sollen nun Gamification-Maßnahmen erforscht werden. Dabei werden die Mitarbeiter des Kreishauses mittels einer Software spielerisch auf Energiereinsparmöglichkeiten im Büroalltag hingewiesen und dazu motiviert, diese anzuwenden. Als Vorstudie soll die örtliche Situation untersucht und das allgemeine Einsparpotenzial durch die Anpassung des Nutzerverhaltens identifiziert und beurteilt werden. Dies kann durch die Konkretisierung auf einen oder zwei Büroräume erfolgen, bezogen sowohl auf die raumklimatischen Bedingungen wie auf den generellen nutzungsbedingten Stromverbrauch.

**Aufgaben:**

- Literaturrecherche (intern.) zu Gamification-Kampagnen und -Werkzeugen
- Rechnerische Abschätzung von Einsparpotenzialen im Kreishaus auf Basis der Recherchen, ggf. unter Nutzung geeigneter (statischer) Software
- Entwicklung möglicher Szenarien
- Bewertung, Fazit, ggf. Optimierungsansätze
- Schriftliche Dokumentation



Quelle: AB papeodersemke

**Teilnehmer\*innen** \ nach Rücksprache  
**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4  
**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung \ angepasst auf BAC bzw. M  
**CR** \ 12  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache ( $\neq$  CAS Campus)

## Thesis \ Potenzialanalyse Fassadensanierung Kreishaus Detmold

**Prof. Dr.** \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Die Strategie von der Bundesregierung bezüglich klimafreundlichem Bauen und Wohnen adressiert in erster Linie die Emissionen, die direkt aufgrund des Betriebs von Wohn- und Nichtwohngebäuden verursacht werden (Raumwärme, -kühlung und Warmwasser). Um die Treibhausgasneutralität zu ermöglichen, reichen klimafreundliche Neubauten nicht aus. Dazu muss auch der bauliche Bestand Stück für Stück saniert bzw. umgerüstet werden. Die Fassade des Kreishauses Lippe in Detmold wird zurzeit renoviert und mit einer thermisch verbesserten Außenhülle ausgerüstet. Mit Hilfe von softwaregestützten Berechnungen soll der Ist-Zustand mit dem sanierten Zustand verglichen werden. Dabei sollen Ergebnisse von statischen (z.B. gemäß DIN 18599) mit denen dynamischer Berechnungswerkzeuge (in-stationäre Raumklimasimulation z.B. nach Absprache TRN-SYS, WUFI, IDA ICE,...) gegenübergestellt werden.

**Aufgaben:**

- Einarbeitung in Software zur statischen Berechnung des Energiebedarfs (z.B. Eva, Evebi, Helena,...) und Modellbildung, Berechnung der Bedarfe
- Einarbeitung in Software zur dynamischen Berechnung des Energiebedarfs (nach Absprache z.B. TRNSYS, WUFI, IDA ICE,...) und Modellbildung, Berechnung der Bedarfe anhand geeigneter Parameterkonstellationen
- Vergleich, Bewertung, Fazit, ggf. Optimierungsansätze
- Schriftliche Dokumentation

# Thesis \ Digitaler Reflexions-Assistent Bau-physik

Prof. Dr. \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ ArchitektInnen treffen bereits in der frühen Entwurfsphase bewusst oder unbewusst viele bauphysikalisch höchst relevante Entscheidungen. Ein digitales Werkzeug soll dem Planenden bereits entwurfsbegleitend Fragen und Themen der Bauphysik und Haustechnik zurückspiegeln, die die energetische Performance des geplanten Gebäudes maßgeblich beeinflussen könnten. In Kooperation mit KollegInnen der Medienproduktion/Informatik sollen hier praktische Grundlagen für einen software-gestützten Entwurfsassistenten geschaffen werden, der sukzessive ausgebaut werden soll. Es werden eine gewisse Affinität im Bereich Informatik sowie Programmierkenntnisse vorausgesetzt.



**Teilnehmer\*innen** \ nach Rücksprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

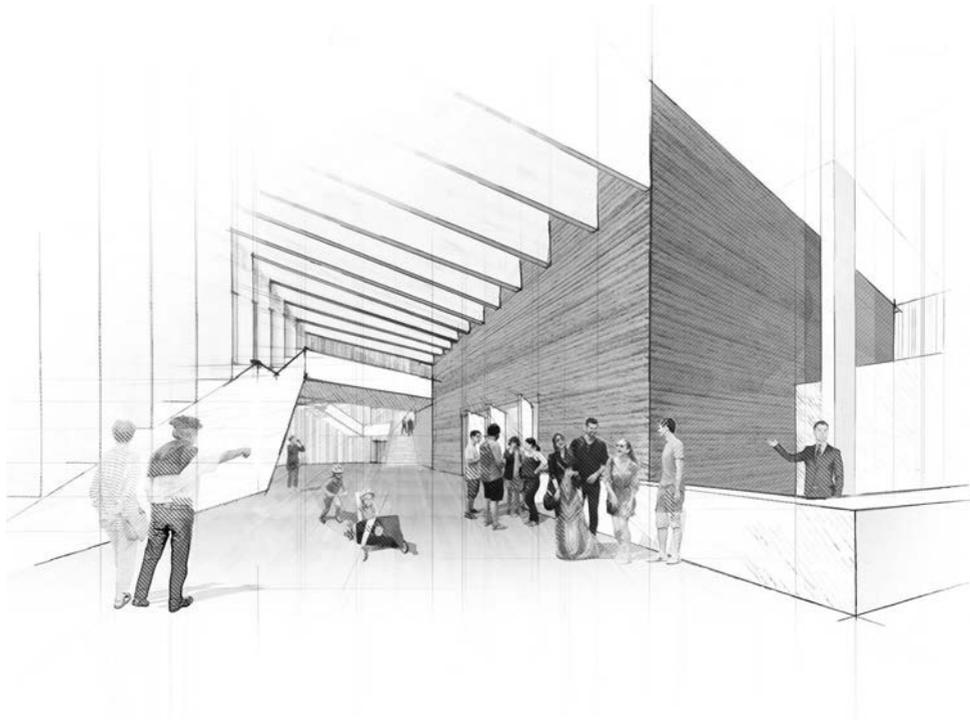
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung \ MCDC \ angepasst auf BAC bzw. M

**CR** \ 12

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache ( $\neq$  CAS Campus)



Quelle: AB ACMS

## **Thesis** \ Stampflehm als tragendes Bauteil im nachhaltigen Bauen

**Prof. Dr.** \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Lehm wird aufgrund seiner guten thermisch-hygri-schen Speicherkapazität in Kreisen des ökologischen Bau-ens sehr geschätzt. Als tragendes Bauteil muss Lehm in Form von Stampflehm außerdem bestimmte mechanische Eigenschaften aufweisen, die mitunter in Beziehung zu den feuchtetechnischen Kennwerten stehen (z.B. Schwindmaß). Im Rahmen einer Literaturrecherche aus wissenschaftlich belastbaren, internationalen Quellen sollen Materialkenntnis-se zu Lehm/Stampflehm sowie dokumentierte praktische Bauvorhaben zu einer fundierten Studie zusammengetragen werden. Die Durchführung von thermisch-hygri-schen instati-onären Berechnungen mit WuFi ist möglich. Bei Interesse kann der thematische Schwerpunkt auf die Integration von Wandheizungen in Lehmwänden gelegt wer-den.

**Teilnehmer\*innen** \ nach Rücksprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung \ angepasst auf BAC bzw. M

**CR** \ 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache ( $\neq$  CAS Campus)





**Teilnehmer\*innen** \ nach Rücksprache  
**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4  
**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung \ angepasst auf BAC bzw. M  
**CR** \ 12  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache ( $\neq$  CAS Campus)

## **Thesis** \ Ästhetik eines technoiden Tapeten- musters aus PV-Modulen

**Prof. Dr.** \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Das Mittelhaus einer kleinen Wohnanlage soll auf seiner Südseite um ein vorgesehene gläsernes Vordach ergänzt werden, in welchem PV-Module zu integrieren sind. Eine nutzbare Glasdachfläche von ca. 20 qm steht für PV-Module zur Verfügung.

### Konstruktion und Gestaltung

Zwischen jeweils zwei Glasflächen werden quadratische PV-Module von ca. 10 bis 20 cm Kantenlänge derart angeordnet, dass zwischen den einzelnen Modulen der Himmel zu sehen ist und möglichst viel Sonnenenergie von den Modulen aufgenommen wird. Die Belichtung für die im ersten OG gelegenen Aufenthaltsräume gilt als angemessen. Das Muster der so vom Innenraum gesehenen Dachflächen ist etwa vergleichbar einem „technoiden Tapetenmuster“.

### Leistungen:

- Darstellung in Zeichnungen M. 1:20 Ansicht von innen/unten und Querschnitt (Layout der Module und Leitungsgeometrie) als Gesprächsgrundlage für eine Projektierung.
- Konzept für Gespräch mit ausführenden Unternehmen
- Ausführungsgrundlagen in Dimensionen, Texten und technischen Kennwerten

# Thesis \ Nachhaltigkeitspotenzial im Innen- ausbau durch C2C-Bodenbeläge

**Prof. Dr.** \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Die ostwestfälische Firma Windmüller GmbH ist ein Vorreiter in der Entwicklung und Herstellung nachhaltiger Bodenbeläge und Mitstreiter im regionalen Verbund zur Stärkung der Potenziale der Zirkulären Wertschöpfung (<https://www.cirqualityowl.de/2020/07/13/pioneer-thinking/>).

Ein jüngst entwickelter Bodenbelag ist nun Cradle-to-Cradle-rezertifiziert: anstatt ihn mit dem Untergrund zu verkleben, was beim sortenreinen Rückbau sehr problematisch ist, werden die 2m breiten Bahnen an den Stoßfugen auf Bänder/ Streifen geklebt, sodass auf diese Weise eine große zusammenhängende Fläche entsteht.

Im Rahmen einer Thesis soll ein Vergleich des Systems mit anderen Belagsystemen erfolgen mit dem Ziel einer nach Möglichkeit ganzheitlichen Bewertung. Die Kriterien sollen auf Basis von Recherchen selbstständig erarbeitet werden und neben quantifizierbaren Eigenschaften wie Lebenszykluskosten, Montageaufwand, Dauerhaftigkeit usw. auch Aspekte wie Gestaltung beinhalten.

Die Bearbeitung der Thesis erfolgt in Kontakt und Abstimmung mit der Firma Windmüller.

**Teilnehmer\*innen** \ nach Rücksprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung \ Master und Bachelor

**CR** \ 12

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)

**BA Thesen: Archi-  
tektur \ Innenarchi-  
tektur \ Stadtpla-  
nung \ MIAD, MID \  
SoSe 2021**



Eindhoven TUE @UtaPottgiesser

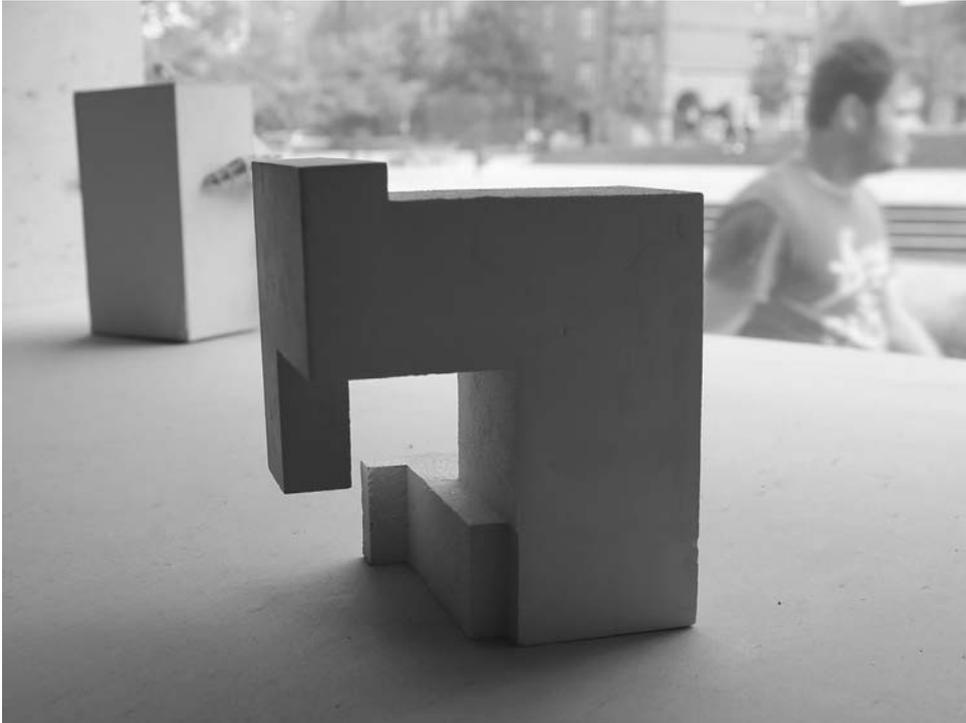
**Teilnehmer\*innen** \ 1-2  
**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4  
**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis  
**Studiengang** \ BA Innenarchitektur  
**CR** \ 12  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)  
uta.pottgiesser@th-owl.de

## Thesis \ Hybrid Space Höxter

**Prof. Dr.** \ Uta Pottgiesser  
**Prof.** \ Mary-Anne Kyriakou

**Inhalt** \ Hybrid Space sind Räume, die die Transformationen des architektonischen, urbanen, regionalen Raums sowie des Innenraums im Kontext der allseits präsenten „Digitalisierung“ betrachten. Wie wird sich das Zusammenspiel von öffentlichem und privaten, realen und digitalen Arbeits-, Stadt- und Medienräumen weiter entwickeln? Am Sustainable Campus Höxter der TH OWL steht die Verwaltungsetage für neue Konzepte zur Verfügung, die die Verwaltungsarbeit in optimaler Weise unterstützen und zugleich Raum für die Begegnung und den Austausch von Menschen in einer offenen und ungezwungenen Atmosphäre ermöglichen. Das Gebäudeensemble stammt aus den 1970er Jahren, der Gründungszeit vieler Fachhochschulen, und entspricht nach 50 Jahren in vielen Bereichen nicht den Anforderungen an einen modernen, nachhaltigen und gesunden Hochschulcampus. So mussten die Ausbauten der Verwaltungsetage aufgrund von Schadstoffbelastung entfernt werden und für die Verwaltung soll ein neues zeitgemäßes und hybrides Arbeits- und Raumkonzept entwickelt werden. Der Entwurf soll mit hoher innenräumlicher Qualität den bestehenden Ort und Rohbau mit einer zeitgenössischen Gestaltung ergänzen und mit angemessenen Mitteln realisieren. Brandschutz- und lichttechnische und akustische Aspekte werden integriert. Bearbeitung in Einzelarbeit.

**Projekte: BA-Archi-  
tektur \ BA-Innenar-  
chitektur \ BA-Stadt-  
planung \ MIAD,  
MID \ SoSe 2021**



## Projekt Gestaltung \

**Prof.** \ Ernst Thevis

**Prof.** \ Jens-Uwe Schulz

**Inhalt** \ Das Projekt startet mit plastischen Kompositionsstudien, sowie Arbeitsmodellen zu Tragstrukturen. Diese Vorübungen dienen als inspirierende Grundlage zur Bewältigung einer Entwurfsaufgabe. Ziel des Projekts ist die Verknüpfung von Physik/ Tragwerk und plastischer Gestalt eines architektonischen Entwurfs.

**Zeit** \ Mo, Di, Do \ entsprechend dem Stundenplan

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Projekteinführung Di. 06.04.21, 11:00 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ Pflichtmodul 2. Sem. BA-A

**Modulkurzzeichen** \ BA 502

**Modultitel** \ Projekt Gestaltung

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 6

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ Pflichtmodul

# Projekt Konstruktion \

**Prof.** \ Prof. Manfred Lux, Prof. N.N.,  
plus Prof. Jens-Uwe Schulz, Prof. Dr. Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Das Projekt Konstruktion wird mit 4 Gruppen gelehrt.  
2 Gruppen leitet Prof. Lux, 2 Gruppen werden von einer/einem Neuberufenen geleitet.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer\*innen** \

**Modulkurzzeichen** \ BA 504

**Modultitel** \ Projekt Konstruktion

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 6

**CR** \ 10

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBA001, ProBA002, ProBA003, ProBA004



Situation 1965, Foto: Stadtarchiv Detmold

**Zeit** \ Dienstag 14:15-18:30 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 06.04.21 14:15 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 505

**Modultitel** \ Projekt Entwurf

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 6

**CR** \ 10

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBA005

## **Projekt** \ Gute Stube – Marktplatz 2 Detmold

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Die Altstadt Detmolds ist relativ unbeschadet durch Krieg und verkehrsgerechten Wiederaufbau gekommen. Sie ist weitgehend intakt. Wie im Bilderbuch treffen die beiden Hauptstraßen sich auf dem zentralen Marktplatz, auf dem der Brunnen, die Kirche und das respektable Rathaus stehen. Zum fürstlichen Schlossgarten ist es nicht weit. Was hier, in der guten Stube der Stadt, stört, ist einzig der überarbeitete Nachkriegsbau der Sparkasse am Marktplatz 2.

Diesen wollen wir im Rahmen des Projekts in Frage stellen. Er soll entweder grundlegend überarbeitet oder durch einen Neubau ersetzt werden, der sich besser in das Stadtbild einfügt. Da der Hofbereich öffentlich zugänglich ist, hat das Gebäude drei Fassaden. Zu planen sind eine Bankfiliale und ggf. Einzelhandel im EG sowie Büros und Wohnungen in den Obergeschossen. Wie sieht ein zeitgemäßes Stadthaus aus? Besonderes Augenmerk liegt auf Fragen der Maßstäblichkeit, Dachform und Materialisierung. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Fassade zum Platz, die im Detail ausgearbeitet und dargestellt werden soll.

Städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.



Situation 2013, Foto: Martin Zelder

**Zeit** \ Dienstag 8:45-13:00 Uhr, VL 14:15-15:00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 06.04.21 14:15 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 508

**Modultitel** \ Transfer-Projekt Neubau

**Studiengang** \ BA Architektur Teilzeit

**SWS** \ 5

**CR** \ 10

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBA006

## **Projekt** \ Gute Stube – Marktplatz 2 Detmold

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Die Altstadt Detmolds ist relativ unbeschadet durch Krieg und verkehrsgerechten Wiederaufbau gekommen. Sie ist weitgehend intakt. Wie im Bilderbuch treffen die beiden Hauptstraßen sich auf dem zentralen Marktplatz, auf dem der Brunnen, die Kirche und das respektable Rathaus stehen. Zum fürstlichen Schlossgarten ist es nicht weit. Was hier, in der guten Stube der Stadt, stört, ist einzig der überarbeitete Nachkriegsbau der Sparkasse am Marktplatz 2.

Diesen wollen wir im Rahmen des Projekts in Frage stellen. Er soll entweder grundlegend überarbeitet oder durch einen Neubau ersetzt werden, der sich besser in das Stadtbild einfügt. Da der Hofbereich öffentlich zugänglich ist, hat das Gebäude drei Fassaden. Zu planen sind eine Bankfiliale und ggf. Einzelhandel im EG sowie Büros und Wohnungen in den Obergeschossen. Wie sieht ein zeitgemäßes Stadthaus aus? Besonderes Augenmerk liegt auf Fragen der Maßstäblichkeit, Dachform und Materialisierung. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Fassade zum Platz, die im Detail ausgearbeitet und dargestellt werden soll.

Städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.



**Zeit** \ Dienstag 14:15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 06.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 506 (wenn Plätze frei bleiben dann auch als BA 505 zu belegen)

**Modultitel** \ Projekt Bestand (wenn Plätze frei bleiben auch Projekt Entwurf)

**Studiengang** \ BA Architektur Teilzeit (BA Architektur)

**SWS** \ 5

**CR** \ 10

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBA007

## Projekt \ Burgbau Rahden

**Prof.** \ Michel Melenhorst

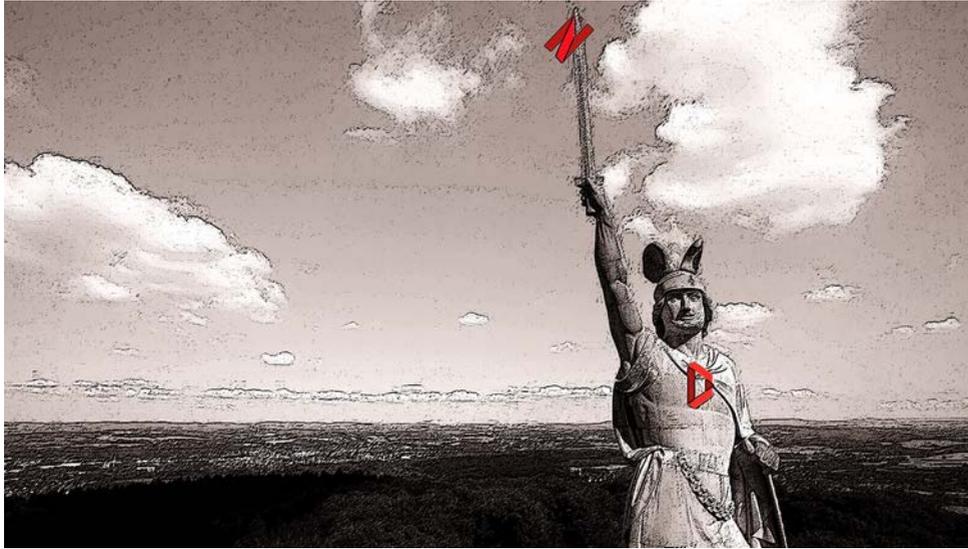
**WM** \ Janine Tüchsen

**Inhalt** \ Die Stadt Rahden in NRW plant für die Burgruine Rahden eine neue Nutzungskonzeption, die auch das umliegende Gelände einschließlich des Museumshofes umfasst. Einen ersten Überblick über die Geschichte und den Zustand der Burg gibt der folgende Link:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Burg\\_Rahden](https://de.wikipedia.org/wiki/Burg_Rahden)

Die Stadt Rahden möchte in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe zukunftsweisende, innovative Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Burgruine, ihrer direkten Umgebung und – wenn möglich – auch für das Gelände und den Museumshof erarbeiten. Dabei sind für das Denkmal sowohl die archäologische Bodendenkmalpflege als auch die Baudenkmalpflege des LWL in die Planungen einbezogen. Die Rahdener Gemeinschaft wartet sehnsüchtig auf eine neue Nutzung und einen dazu passenden Entwurf und dass wieder Leben in sein Mauerwerk eingehaucht wird. Ist es ein Museum, ein Open Air Kino, eine Konzertbühne? Kann man hier übernachten? Was geht denn eigentlich alles rundum oder sogar in diesem denkmalgeschützten Gebäude? Bestimmen Sie die neue Nutzung(en) und entwerfen Sie dafür eine passende Form.

**Projekte:** BA-Archi-  
tektur \ BA-Innenar-  
chitektur \ BA-Stadt-  
planung \ MIAD,  
MID \ SoSe 2020-21



## Projekt \ Detflix oder Netflix? – Kino für Detmold

LB \ Dipl.- Ing. Christian Schulze

**Inhalt** \ Die Älteren (also über 25-Jährigen) werden sich noch an Kinos erinnern: es waren Orte, wo man ohne Abschluss eines Streaming-Abos mit seinen Freund\*innen (oder auch alleine) Filme schauen konnte. Aber wer braucht das noch, wenn (fast) jeder Film vom Sofa aus nur einen Klick entfernt ist? Was sind die Vor- und Nachteile von beidem? Das Digitale wird unser Leben in Zukunft noch mehr prägen, aber die meisten von uns werden gleichzeitig weiterhin auch analog in dieser Welt leben und arbeiten. Wir brauchen fürs digitale Zusammensein paradoxerweise neue analoge Orte der Begegnung, der Inspiration, des Träumens.

Wie muss ein Kino heute aussehen, um das gemeinsame Erleben von Filmen wieder zum Erlebnis zu machen? Was braucht es an räumlichem Mehrwert, um die Menschen vom Sofa zu holen? Was kann Kino bieten und was das Streaming zu Hause? Warum sollte nicht beides voneinander profitieren können? Welche Synergien ergeben sich mit anderen kulturellen Bereichen? Und warum steht ein Kino eigentlich die Hälfte des Tages leer?

Die Beantwortung dieser Fragen soll anhand einer Umpflanzung des Kinos in Detmold – eines der ältesten noch bestehenden Kinos in Deutschland – exemplarisch umgesetzt werden. Das denkmalgeschützte Gebäude aus dem Jahr 1911 in der Langen Straße ist Symbol der Vergangenheit und vielleicht ja auch ein Schritt in die Zukunft.

**Zeit** \ Dienstag, 16:00 - 19:45 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 13.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D (ohne Untertitel)

**Anmeldung** \ ProBIA011



## Projekt \ Vom Wasserwerk zur Kita im Wald

**LB** \ Dipl.-Ing. (FH) Karin Wiesehoff, Innenarchitektin

**Inhalt** \ Umgeben von Wald und Wiesen wurde auf einem über 4000 qm großen Grundstück das erste Wasserwerk der Stadt Bad Salzuflen errichtet. Die 1902 erbaute Anlage war noch bis 1972 in Betrieb. Seitdem liefern die Quellen kein Wasser mehr. Das teils zweigeschossige ehemalige Maschinenhaus ist das Hauptgebäude der Umbaumaßnahme. Auf Grund seiner ursprünglichen Nutzung hat es eine sehr markante Raumkubatur mit hohen Decken. Die bereits ersetzten großen Bogen- Sprossenfenster sorgen für eine helle, lichtdurchflutete Architektur im Erdgeschoss.

Auf dem Gelände befinden sich zudem eine Werkstatt in Fachwerkbauweise sowie die zwei Bruchsteingebäude der Quellfassung und des Wasserspeichers.

Dank der besonderen Lage und Architektur bietet dieses Projekt für nachhaltige Innenarchitektur viele Möglichkeiten, um Konzepte sowie Entwürfe für die neue Nutzung als Kita im Wald zu entwickeln. Sie sollen sich intensiv mit den Themen Umnutzung im Bestand, Anforderungen, Entwurf, Gestaltung und technische Umsetzung befassen.

Die Bedürfnisse an die neue Nutzung als Kindertagesstätte sind optimal in das historische Gebäude zu integrieren. Konzepte sind bis zum Raumobjekt ganzheitlich zu entwickeln und durchzuplanen. Nebengebäude und Außengelände sollen ebenfalls in die Gesamtplanung mit einbezogen werden.

**Zeit** \ Dienstags, 16:00 - 19:45

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 06.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

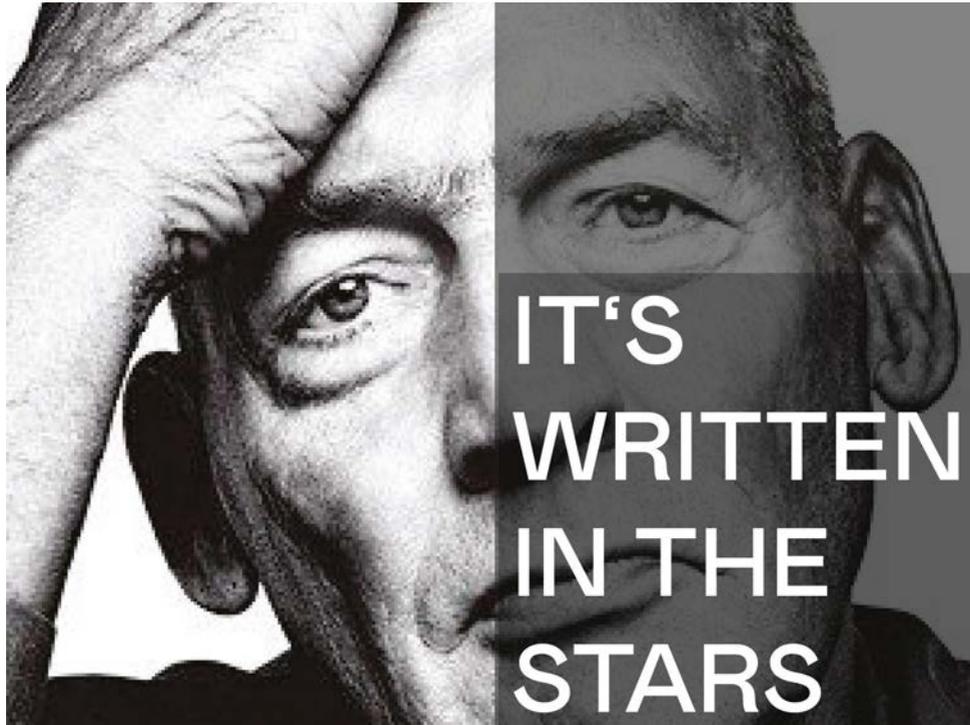
**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA012



**Zeit** \ Dienstags, 16:30 - 19:45 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 06.04.2021, 16:30 - 19:45 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA013

## Projekt \ WOVON TRÄUMT REM?

**Prof.-Vertr.** \ Sabine Keggenhoff

**Inhalt** \ Die Individualität im Raum wird in Konzeption und Aneignung zweifelsohne durch seine Nutzer:innen bedingt. Charakter, Biografie und Funktion verknüpfen sich zu einem innenarchitektonischen Konzept – jenseits jeder Beliebigkeit. In diesem Projekt reflektieren wir die intensive Beziehung NUTZER:INNEN/RAUM in ihren Abhängig- und Lesbarkeiten, Individualitäten, Tiefen und Relationen. Wir spiegeln unsere Idee einer konkreten Persönlichkeit (Rem Koolhaas) auf einen exemplarischen Raumausschnitt im Kontext ‚Büro‘. Innenarchitektur wirkt hier als ein erweitertes Kommunikationsmittel als Spiegel und Botschaft, unbedingt Potenziale aktivierend.

Grundlage bildet die Auseinandersetzung mit dem Leben, Handeln und Wirken von Rem Koolhaas. Wir recherchieren, analysieren und erdenken Routinen, Marotten, Vorlieben, Bewegungsabläufe. Unser Ansatzpunkt ist dabei sein professionelles Schaffen, die Beziehung zwischen gebautem Raum, Gesellschaft, Impuls und seiner Persönlichkeit. Wir decodieren Spuren, Merkmale und Symbolen, um diese in den Raum zu implementieren.

Ziel: die innenarchitektonische Ausformulierung eines ‚Arbeitsortes von Heute und Morgen‘. Das Modul fördert im besonderen Maße das Erlernen von Recherche, Analyse und Konzeption im Raum sowie die Professionalisierung der individuellen, kausalen Herangehensweise an ein Entwurfsthema.



Weltevre®

## Projekt \ Sitzen bleiben! Ein Kooperationsprojekt mit Frau Aland vom Botanischen Garten/Höxter

Prof. \ Tim Brauns

**Inhalt** \ Der Botanische Garten in Höxter bietet traumhafte Ausblicke und Möglichkeiten mal zur Ruhe zu kommen. Wir werden im nächsten Semester realistische und visionäre Lösungen vom Verweilen im öffentlichen Raum ausarbeiten. Wie kann ein Ort mit einem Objekt verschmelzen? Hat eine Bank mehr Funktionen als das Sitzen? Mit Frau Aland werden wir den Botanischen Garten, seine Nutzer und seine Bedürfnisse kennen lernen. Unser Ziel ist es eine intelligente Produktfamilie für den Botanischen Garten zu entwickeln, die realisiert werden kann.

Nachhaltigkeit ist ein Thema!

<https://www.th-owl.de/landschaft/botanischer-garten/>

**Zeit** \ Dienstags, 16:00 - 19:45

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 06.04.2021 / Digital

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte  
(auch als temporäre Räume)

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ ProBIA014



**Zeit** \ Donnerstags 08:45 - 13:00

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Donnerstag \ 08.04.2021 \ 08:45

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA015

## **Projekt** \ Stadtbad 1890 – Badconverter. Ein kreativer Produktionsort.

**Prof.-Vertr.** \ Ruth Lorenz

**Inhalt** \ Dritte Orte sind Orte der Begegnung, zwischen Menschen, Dingen und Erzählungen. Sie können kreative Produktionsorte werden. Für Künstler\*innen, Bürger\*innen, für Jung und Alt. Inklusive Kreativorte für neue Nutzungen und für neue Gemeinschaften.

Wie erleben wir Bedürfnisse des Zusammenkommens und Anforderungen an öffentliche Orte mit den Erfahrungen aus Corona-Zeiten?

Wie denken und gestalten wir diese Orte neu?

Das seit dreißig Jahren vor sich hindämmernde Stadtbad Krefeld liegt inmitten der Innenstadt. In dem weitläufigen Areal von 1890 sind zwei denkmalgeschützte Hallenbäder mit Becken und Umgängen. Die große Schwimmhalle, das Herrenbad, soll ein Ort des Zusammenkommens und der Aktivität werden. Sie betrachten einerseits das Denkmal in seiner Einbettung in die Stadt und andererseits die programmatische Neuausrichtung als Kreativort.

Im Projekt geht es um die EG-Ebene und das Schwimmbecken für das Sie ein hybrides Konzept mit Café, Factory, Labs und Veranstaltungen gestalten. Ein Prozessraum, der dem Stadtbad neues Leben einhaucht und als neuen dritten Ort der Stadtgemeinschaft zuführt. Stadtbad 1890 – Badconverter ist ein Instrument zur Wiederbelebung von Innenstadt.



## Projekt \ Das weite Feld der Keramik II

**Prof.** \ Vera Lossau

**WM** \ Jörg-Uwe Korth

**Inhalt** \ Keramik ist eine alte, in ihrer Vielseitigkeit erstaunliche Kulturtechnik. Wir befassen uns in diesem Projekt in Theorie und – soweit trotz Corona möglich – auch in der Praxis mit Material und Grundtechniken der Keramik. Auch Nachhaltigkeitsaspekte, Ästhetik, kultureller Kontext und Anwendungsmöglichkeiten insbesondere in der Innenarchitektur werden thematisiert.

Im vorausgegangenen Semester sind im Keramikkurs aufgrund der großen Eigeninitiative der TeilnehmerInnen der Pandemie zum Trotz viele qualitätsvolle keramische Arbeiten entstanden. Dies möchten wir in diesem Semester aufgreifen.

Ziel des Projektes ist, die Möglichkeiten der Keramik besser einschätzen zu können, eigene Projektvorhaben zu formulieren, Experimente anzugehen und Tests, z.B. mit Glasuren, durchzuführen. Ziel ist es auch, das im vorausgegangenen Semester begonnene Kompendium mit einem fundierten eigenen Beitrag auf Grundlage der eigenen Projektrecherchen und Versuche weiterzuführen.

Für die Ausgabe von größeren Tonmengen und für die Anlieferung der fertigen Arbeiten für den Brand sollten Sie die Möglichkeit haben, punktuell zur Hochschule kommen zu können. Der Kurs startet mit praktischen Übungen zu den Themen Fliese, Gefäß, Glasur.

**Zeit** \ Dienstags 16.00-19.45 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Vortreffen Di 6.4.2021, 16.00 Uhr, Videokonferenz

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte (auch als temporäre Räume)

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA016

# Projekt \ Wohnraum für verschiedene Lebenszyklen

Prof. \ Sandra Bruns

**Inhalt** \ Eine Fabriketage soll als Wohnfläche für verschiedene Lebenszyklen untersucht und geplant werden. Wie organisiert sich der Grundriss für ein Paar, welches dort auch arbeitet und immer wieder viele Gäste beherbergt? Wie strukturiert sich die Fläche, wenn dort eine Familie heranwächst oder für eine Patchwork-Family ihren Anforderungen gerecht werden soll. Wie lässt sich die Wohnung umplanen, nachdem die Kinder ausgezogen sind? Welche Möglichkeiten bietet diese Fläche für altersgerechtes Wohnen?

In diesem Kurs starten wir mit der Analyse der Fläche durch verschiedene Grundrisslösungen. Welches Potential steckt in der Etage? Wie geht die Struktur und die Innenarchitektur auf die Alltagsabläufe und Bedürfnisse der Bewohner zu den jeweiligen Lebensphasen ein. Welche Anforderungen ans Wohnen bringt jede Phase mit sich? Wie verändert sich das Leben und wie reagiert der Raum darauf? Ein Wohnkonzept für eine Lebensphase Ihrer Wahl soll ausgearbeitet werden. Die Innenarchitektur gibt den Bewohnern einen Rahmen und gleichzeitig Spielraum, damit dieser sich der Nutzung und Veränderungen im Leben immer wieder anpassen und variieren lässt.

Frei nach dem Zitat von Ilse Crawford:  
„Wohnen ist kein Zustand, es ist eine Aktivität.“



**Zeit** \ Donnerstags, 8:00 - 12:15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 08.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

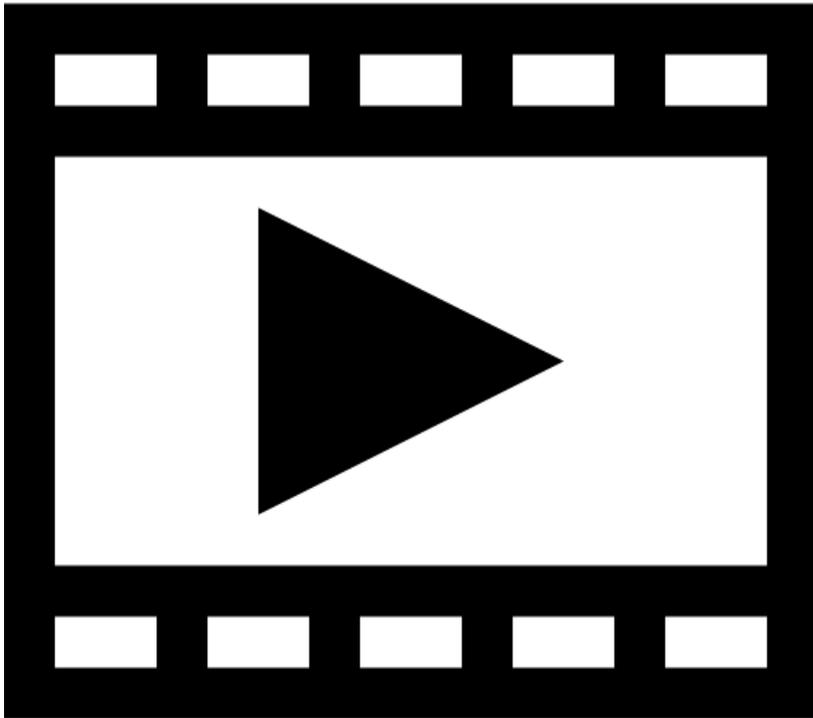
**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA017



**Zeit** \ Donnerstags, 08:00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Donnerstag den 08.04.2021 um 09:30 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA018

## Projekt \ Stop Motion Stop

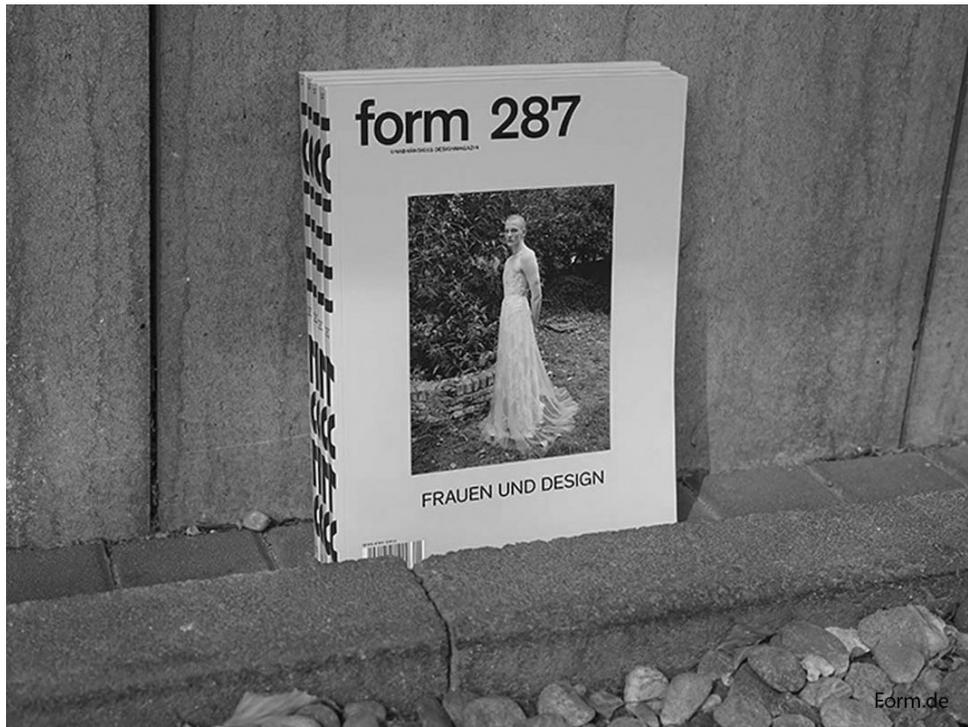
**Prof.** \ Jörg Kiefel

**Inhalt** \ „Sein oder nicht sein?“

Stop Motion ist eine Filmtechnik, bei der die Illusion von Bewegung erzeugt wird, indem einzelne Bilder von unbewegten Motiven aufgenommen und anschließend aneinandergereiht werden.

Die Kamera ist unser Fixpunkt, davor kann sich alles abspielen. Fragen nach Proportion, Perspektive, Narration, Inszenierung und Material stehen im Mittelpunkt. Wir beschäftigen uns mit der Entwicklung des Films aus der Wundertrommel, dem Daumenkino und den Bildfolgen von Eadweard Muybridge.

Sie machen sich mit der Technik vertraut, arbeiten 2 oder 3D und animieren aus vielen einzelnen Fotos erste Filmsequenzen, arbeiten mit Sounds, Sprache oder Musik und produzieren nach der Entwicklung eines eigenem Storyboards Ihren Animationsfilm zu der existentiellen Frage „Sein oder nicht sein?“.



**Zeit** \ Donnerstags, 8:00 - 12:15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 08.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte  
(auch nachhaltige Räume)

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ ProBIA019

## Projekt \ Ladies first!

**Prof.** \ Tim Brauns

**Inhalt** \ Frauen im Design. Konsequenz, radikal, farben- und formenfro! Bei einem Frauenanteil von 85% am FB1 gilt dieses Projekt zu 100% den Frauen. Wir werden uns mit vielen Frauen und ihren Projekten beschäftigen, werden feststellen welchen Einfluss sie in der Vergangenheit hatten und heute haben. Jede/r Teilnehmer/in (Männer willkommen) wird sich intensiv mit einer Gestalterin beschäftigen, sie kennen lernen, sie verstehen und wenn möglich sie kontaktieren...

Natürlich beschäftigen wir uns auch mit Gestaltung. Wir werden Gestaltungskriterien der Protagonistinnen herausarbeiten und ihr werdet mit euren Kriterien etwas gestalten... was genau wird sich finden!



Jean Siméon Chardin, Pfeife und Krug, Öl auf Leinwand, 32,5 x 40 cm (um 1737)

**Zeit** \ Dienstags 16:00 - 19:45 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Di 06.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA020

## Projekt \ Vom Stilleben zum Interieur

**Prof.** \ Dorothea Schutsch

**Inhalt** \ Das Projekt ist in zwei Arbeitsphasen unterteilt:  
Phase I: Sie lernen die Technik der Ölmalerei kennen, entwerfen ein Stilleben und malen es auf Leinwand.  
Phase II: Auf Grundlage Ihres Stillebens entwerfen Sie ein Interieur (mit Hilfe eines Arbeitsmodells im Maßstab 1:20 aus Pappe).

Die Beschäftigung mit dem Stilleben beinhaltet die Auseinandersetzung mit Raum. Der Maler Morandi hat sich z.B. mit seinem bildnerischen Denken zeitlebens mit den Fragestellungen zum Sehen, Wahrnehmen und Erkennen beschäftigt und in den Arrangements seiner Stilleben ist das Licht, die Wirkung von Farbe und die Raumbesetzung der ausgewählten Objekte zentraler Bildinhalt seiner malerischen Untersuchungen.

Um den Dingen eine Form zu geben und mit bildnerischen Mittel eine Aussage zu treffen, ist es hilfreich Bilder von Künstler/innen kennenzulernen und ihre Ideen, Farben und Werkzeuge sowie den Umgang mit ihrem Material nachzuvollziehen. Wir werden uns mit verschiedenen Stilleben-Malern/innen beschäftigen, insbesondere mit Georgi Morandi (1998-1964) und Jean Siméon Chardin (1699-1779).



**Zeit** \ Donnerstag 8:00 - 11:30

**Ort** \ Draußen \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 08.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA021

## **Projekt** \ Freilichtmalerei – Farben und ihre Atmosphären

**WM** \ Philipp Hiller (M.A.)

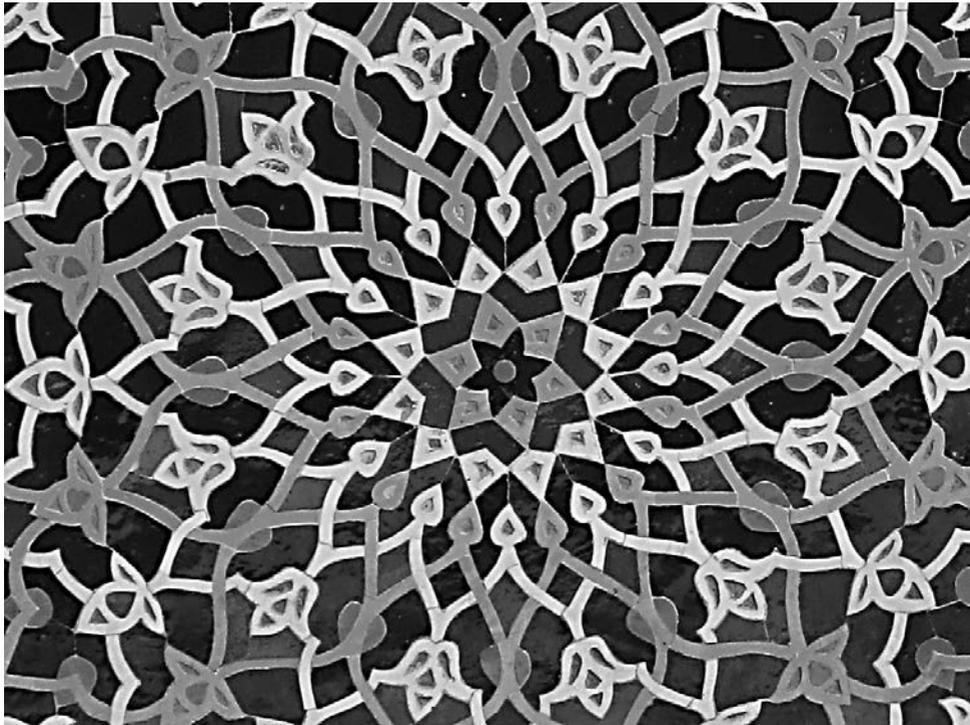
**Inhalt** \ Durch malerische Forschungsreisen in den Detmolder (Stadt-) Landschaften werden wir uns in diesem Projekt mit dem „genauen Hinsehen“ befassen. An der Feldstaffelei und im Freien wird Beobachtung geschult und durch den malerischen Prozess intensiviert, sowie eine Auseinandersetzung mit Themen wie Komposition, Bildtiefe und Vielseitigkeit der Farbe vorangetrieben.

Plein-air (Freilichtmalerei) wird durch den wichtigen Baustein des Zeichnens ergänzt: Im Skizzenbuch, dem ständigen Begleiter in dem Projekt, entstehen schnelle zeichnerische Studien und die Dokumentation der Erkenntnisse.

In den Zeiten der zunehmenden digitalen Kommunikation soll dieses Projekt einen Ausgleich abseits des Bildschirmes bieten.

An zwei Wochenenden wird es Workshops geben. In welcher Form müssen wir je nach Situation besprechen. Wir werden versuchen, viel im Freilichtmuseum und in der Landschaft in Lippe zu arbeiten.

Es werden kleine Serien mit individuellen Themen entstehen. Die unterschiedlichen Stile der Projektteilnehmer\*innen werden sich zeigen und bewusst herausgearbeitet. Die gemeinsamen Arbeiten werden über den Sommer ausgestellt (in Präsenz oder digital).



**Zeit** \ Donnerstags, 8.45 - 12.30 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Do 08.04.2020 8.45 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E (nach Bedarf)

**Anmeldung** \ ProBIA022

## **Projekt** \ A certain sense of order. Rapport und Ornament

**Prof.** \ Vera Lossau

**Inhalt** \ Ornamente oder symmetrisch angelegte Rapporte sind, einmal bewusst wahrgenommen, interkulturell und auch kulturgeschichtlich omnipräsent.

Als GestalterInnen ordnen wir Räume und Objekte und proportionieren Flächen und von diesen Rasterungen ist der Schritt zum Rapport bzw. Ornament sehr klein.

Der weltweit renommierte britische Kunsthistoriker E.H. Gombrich (1909-2001) untersuchte in seinen Schriften das Phänomen von Ordnung und Chaos, Natur und Gestaltung, Geometrie, Muster und Rapport, Ornament, Raster und Spiel. Dies gilt es in Bezug auf Fläche, aber auch auf räumliche Parameter hin zu untersuchen.

In diesem Projekt werden Grundstrukturen und Methoden, eigenständig Rapporte zu entwerfen, erarbeitet. Neben einer theoretischen Einordnung werden wir Portfolios mit eigenen Entwürfen erstellen, die wir nach Möglichkeit exemplarisch in den dreidimensionalen Raum überführen werden. Auch innenarchitektonisch relevante Aspekte – Tapeten, Böden, Keramikfliesen – werden dabei in den Blick genommen.

Das Seminar wird digital über Zoom-Konferenzen stattfinden, ein hoher Grad an eigenständigem Arbeiten und Freude am Thema wird vorausgesetzt.



**Zeit** \ Donnerstags 8 - 12:15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz \ teilweise ggf Präsenz

**Erstes Treffen** \ 08.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E nach Bedarf

**Anmeldung** \ ProBIA023

## Projekt \ Detmold Start-Up Hub

**Prof.** \ Ulrich Nether

**Inhalt** \ Die Stadt Detmold geht die Zukunft an: sie möchte ein Start-Up Hub installieren und etablieren, das junge Menschen vor allem aus dem kreativen Kontext unterstützen soll, aus ihren Ideen Konzepte und Gründungen zu entwickeln. Das Hub soll mit einem Ort verknüpft sein, dazu wird die Stadt ein leerstehendes Ladenlokal in der Fußgängerzone anmieten. Die Nutzung im Sinne eines Co Working Space und Experimentierfelds soll verknüpft sein mit Workshops, Coaching, Schulungen und weiteren Veranstaltungen, Begegnungen mit Unternehmen, Institutionen und Bürger\*innen. Das Start-Up Center ist also Arbeitsraum für Gründer\*innen und Ort der Kommunikation, offen für alle.

Unsere Aufgabe ist es, sowohl die Räume zu planen als auch die Möbel und Ausbauten. Neben den üblichen Anforderungen, die sich aus den genannten Funktionen, Nutzungen und dem Raum ergeben, sind zwei Aspekte besonders zu beachten: Die Nutzung wird temporär sein, es ist beabsichtigt, von Zeit zu Zeit umzuziehen, so soll ein Augenmerk auf Mobilität und Rückbaubarkeit der Maßnahmen liegen. Und, die Stadt wünscht sich Möbel, die auch selbst gebaut werden können z.B. mit dem FabLab, um Anknüpfung zu geben für alle Bürger\*innen.

So ist auch ein Workshop vorgesehen mit Van Bo Le-Mentzel, dem „Hartz IV Möbel“ Designer und Tiny House Architekten.

Weitere Infos auf der Lehrgebietsseite.



**Zeit** \ Dienstags 16:00 - 19:45

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Dienstag \ 06.04.2021 \ 16:00 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA024

## **Projekt** \ Stadtbad 1890 – Beckenrandgeschichten. Eine Ausstellung.

**Prof.** \ Ruth Lorenz

**Inhalt** \ Im 19. Jahrhundert brachte die Hygienebewegung Stadtumbauten und Modernisierungen in Gang. Badeanstalten wurden gebaut und zum Statussymbol wohlhabender Städte. Krefeld war eine reiche Seidenweberstadt und leistete sich ein opulentes Bad mit lichtdurchfluteten Schwimmhallen. Seit 30 Jahren dämmert das Bad in bester Innenstadtlage vor sich hin und wird vom Verein freischwimmer e.V. kulturell wiederbelebt.

Die Ausstellung „Wenn der Beckenrand erzählen könnte“ bringt die Geschichte des Stadtbades Krefeld an die Oberfläche: In Sounds, Bildern, Objekten, Originalstimmen, Dokumenten und Filmen.

Sie entwerfen das Ausstellungsdesign und verwandeln die kleine „Schwimmhalle Damen“ in einen atmosphärischen Ort von erzählerischer und emotionaler Qualität.

Welche Zukünfte liegen in diesem Ort? Ausstellungen lösen kommunikative Prozesse aus. Besucher werden Teil der Erzählung. Ziel ist es, diesen besonderen Ort mit den inszenatorischen Mitteln des Ausstellungsdesigns neu zu imaginieren und mit analogen und digitalen Medien neu zum Leben zu erwecken.

Erzählungen aus der Vergangenheit treffen auf Stimmen aus Gegenwart und Zukunft.



**Zeit** \ Dienstags, 16:00 Uhr  
**Ort** \ Digital per Videokonferenz  
**Erstes Treffen** \ Dienstag den 06.04.2021, 16:00 Uhr  
**Teilnehmer\*innen** \ 15  
**Modulkurzzeichen** \ BIA 507  
**Modultitel** \ Projekt Vertiefung  
**Studiengang** \ BA Innenarchitektur  
**SWS** \ 5  
**CR** \ 8  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ ProBIA25

## Projekt Vertiefung \ Heilende Häuser

**Prof.** \ Jörg Kiefel

**Prof.** \ Franziska Henschel

**Inhalt** \ Utopische Werkstatt in Kooperation mit Studierenden der MSH.

Im Dialog mit Studierenden der Medical School Hamburg aus verschiedenen Studiengängen entwickeln Sie utopische Gegenentwürfe zum „kranken-Haus“ als Orte der Begegnung, der Heilung und Genesung, der Erholung, des Lebens.

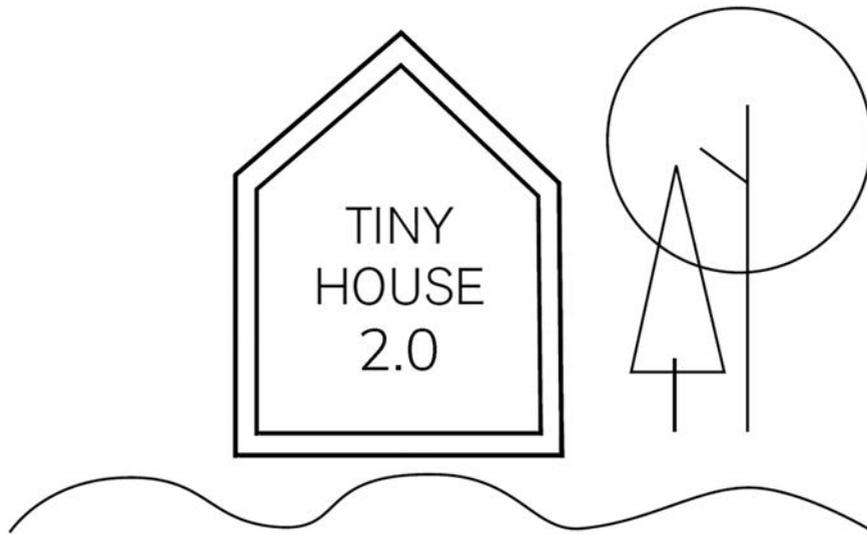
Wie sollten „Heilende Häuser“ beschaffen sein, in denen Sie sich selbst gerne aufhalten würden, in denen Sie Zuflucht suchen würden, wenn Sie auf Hilfe angewiesen sind, in denen Sie Trost vermuten, Linderung, Zuspruch, Lebensmut, Unterstützung, Häuser, in denen Sie gerne arbeiten würden, in denen Sie gerne Menschen besuchen, beraten, unterstützen, pflegen, Orte, an und in denen Sie gern Lebenszeit verbringen möchten?

Wir beschäftigen uns mit Utopien und den damit verbundenen Menschenbildern, um im Austausch der unterschiedlichen Perspektiven Methoden und Parameter abzuleiten, wie Räume der Genesung gestaltet sein sollten.

Franziska Henschel vertritt das Lehrgebiet „Interdisziplinäre künstlerische Praxis und Theorie“ an der MSH.

Das Projekt Vertiefung richtet sich ausschließlich an Studierende ab dem 7. Semester, die alle vorherigen Projekte erfolgreich abgeschlossen haben.

## Projekt \ Tiny House 2.0



**Zeit** \ Dienstags VL 9:45 - 11:15,  
Seminar 11:30 – 15:45 und 16 - 19 Uhr  
**Ort** \ Digital per Videokonferenz  
**Erstes Treffen** \ 06.04.21  
**Teilnehmer\*innen** \ 2 Gruppen à 15 Studierende  
**Modulkurzzeichen** \ BIA 506  
**Modultitel** \ Projekt Konstruktion  
**Studiengang** \ BA Innenarchitektur  
**SWS** \ 5  
**CR** \ 8  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ ProBIA26, ProBIA27

**Prof.-Vetr.** \ Anna Tscherch mit Prof. Jens-Uwe Schulz, Prof. Dr. Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Als Gästeunterkünfte für die Landesgartenschau 2023 soll ein Ensemble aus mehreren „Tiny Houses“ am Weserufer in Höxter entstehen. Ausgewählte Konzeptentwürfe des Wahlpflichtfachs „Tiny House“ aus dem vergangenen Semester von Prof. Bruns werden nun im Rahmen des Projektes Konstruktion weiterentwickelt und bis zur Baubarkeit geplant. Wir berechnen und detaillieren die Maßnahmen zum Wärmeschutz und Tragwerk und widmen uns konstruktiven und gestalterischen Fragen des Wohnens am und auf dem Wasser. In interdisziplinären Seminaren werden wir von den Fachbereichen Holztechnik und Biologische Abwasserwertung der TH-OWL unterstützt. Ziel ist eine nachhaltige Minimal-Architektur, die im Hinblick auf den Klimaschutz und die Energie- und Ressourceneffizienz ganzheitlich geplant wird.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Projekt Konstruktion sind die Module Bauphysik, Bau- und Ausbaukonstruktion. Die Bearbeitung erfolgt in Teamarbeit. TeilnehmerInnen des WPFs Tiny House WS 20/21 werden bei der Projektauswahl bevorzugt.



**Zeit** \ Dienstags VL 9:45 - 11:15,  
Seminar 11:30 - 15:45 und 16 – 19 Uhr  
**Ort** \ Digital per Videokonferenz  
**Erstes Treffen** \ 06.04.21  
**Teilnehmer\*innen** \ 2 Gruppen à 15 Studierende  
**Modulkurzzeichen** \ BIA 506  
**Modultitel** \ Projekt Konstruktion  
**Studiengang** \ BA Innenarchitektur  
**SWS** \ 5  
**CR** \ 8  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ ProBIA28, ProBIA29

## **Projekt** \ Gesundheitsmall Detmold – hören sehen fühlen

**Prof.** \ Carsten Wiewiorra mit Prof. Jens-Uwe Schulz, Prof. Dr.  
Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Eine „Gesundheitsmall“ soll in der Detmolder Bismarckstraße im Neubau zwischen Studio B und Alter Post entstehen. Die beiden Ladeneinheiten im Erdgeschoss werden verbunden zu einer Minimall, die das Thema der Gesundheit haben soll:

Im Zusammenspiel mit dem bestehenden Sanitätshaus soll ein gemeinsames Konzept mit einem Optiker und Hörgeräteakustiker entwickelt werden. Hören, sehen und fühlen werden konzeptionell entwickelt und in der Ausbaukonstruktion umgesetzt.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Projekt Konstruktion sind die Module der ersten vier Semester insbesondere Bauphysik, Bau- und Ausbaukonstruktion. Das Projekt Konstruktion wird durch Fachplanung in den Bereichen Akustik, Konstruktion und Licht unterstützt. Die Bearbeitung erfolgt in Teamarbeit.



**Zeit** \ Dienstags, 11:30 - 15:45 Uhr und 16:00 - 19:00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 06.04.2021

**Weitere Termine** \ möglicher Exkursionstermin am 13.4.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 2 Gruppen à 15 Studierende

**Modulkurzzeichen** \ BIA 506

**Modultitel** \ Projekt Konstruktion

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA30, ProBIA31

## **Projekt** \ Umbau eines Cafés in der Hafencity in Hamburg

**Prof.** \ Carmen Muñoz de Frank mit Prof. Jens-Uwe Schulz, Prof. Dr. Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Um den Lohsepark in Hamburg wurden die Gebäuden von Baugemeinschaften und Genossenschaften sowie mit städtischen Fördermitteln errichtet. Junge Familien, experimentierfreudige Senioren, Freiberufler und kleine Läden sind seit 7 Jahren dort ansässig geworden. Das Café Yokohama ist der Nachbarschaftstreff. Die kleinen Räume, verteilt über zwei Geschosse, haben eine freundliche Anmutung und verfügen über gutes Tageslicht. Ziel des Entwurfes ist eine gute, funktionale Lösung und eine optimale Ausnutzung der Fläche zu finden. Im Projekt werden statischen, brandtechnischen, akustischen und lichttechnischen Aspekte unter Berücksichtigung der technischen und baurechtlichen Anforderungen bearbeitet. Materialien und Abläufen werden in Anlehnung an die Gaststättenverordnung konzipiert. Kurzfristig wird entschieden, ob am 13.4. eine Exkursion zur Bestands- und Umgebungssichtung stattfinden kann. Raumprogramm: Schankfläche für Innen- und Außenhausverkauf/ Innen- und Außenraumaufenthalt/ Außenhaus Angebote/ Kurse und kleine Veranstaltungen/ Lagerraum/ WC. BIA 506 kann gemäß gültiger Prüfungsordnung bei bestanden: BIA 204; BIA 303 und BIA 304 belegt werden. Viele Studierende im SoSe20 mussten das Projekt abbrechen, da sie vom Stoff, ohne diese Vorkenntnisse, überfordert waren. Bitte zögern Sie nicht mich zu kontaktieren, wenn Sie Fragen dazu haben.



Eindhoven TUE @UtaPottgiesser

**Zeit** \ Vorlesung Dienstag 9.45 - 11.15 Uhr \  
Seminar Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr  
**Ort** \ Digital per Videokonferenz  
**Erstes Treffen** \ 06.04.2021  
**Teilnehmer\*innen** \ 2 Gruppen à 15 Studierende  
**Modulkurzzeichen** \ BIA 506  
**Modultitel** \ Projekt Konstruktion  
**Studiengang** \ BA Innenarchitektur  
**SWS** \ 5  
**CR** \ 8  
**Sprache** \ D \ E  
**Anmeldung** \ ProBIA32, ProBIA33

## Projekt \ Hybrid Space Höxter

**Prof. Dr.** \ Uta Pottgiesser mit Prof. Jens-Uwe Schulz, Prof. Dr. Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Hybrid Space sind Räume, die die Transformationen des architektonischen, urbanen, regionalen Raums sowie des Innenraums im Kontext der allseits präsenten „Digitalisierung“ betrachten. Wie wird sich das Zusammenspiel von öffentlichen und privaten, realen und digitalen Arbeits-, Stadt- und Medienräumen weiterentwickeln? Am Sustainable Campus Höxter der TH OWL steht die Verwaltungsetage für neue Konzepte zur Verfügung, die die Verwaltungsarbeit in optimaler Weise unterstützen und zugleich Raum für die Begegnung und den Austausch von Menschen in einer offenen und ungezwungenen Atmosphäre ermöglichen. Das Gebäudeensemble stammt aus den 1970er Jahren, der Gründungszeit vieler Fachhochschulen und entspricht nach 50 Jahren in vielen Bereichen nicht den Anforderungen an einen modernen, nachhaltigen und gesunden Hochschulcampus. So mussten die Ausbauten der Verwaltungsetage aufgrund von Schadstoffbelastung entfernt werden und für die Verwaltung soll ein neues zeitgemäßes und hybrides Arbeits- und Raumkonzept entwickelt werden. Der Entwurf soll mit hoher innenräumlicher Qualität den bestehenden Ort und Rohbau mit einer zeitgenössischen Gestaltung ergänzen und mit angemessenen Mitteln realisieren. Brandschutz- und lichttechnische und akustische Aspekte werden integriert. Bearbeitung in Gruppenarbeit von 2-3 Personen.

**Projekte:** BA-Archi-  
tektur \ BA-Innenar-  
chitektur \ **BA-Stadt-  
planung** \ MIAD,  
MID \ **SoSe 2021**

# Projekt Quartier \

**Prof.** \ Oliver Hall

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \  
**Ort** \  
**Erstes Treffen** \  
**Teilnehmer\*innen** \  
**Weitere Termine** \  
**Modulkurzzeichen** \ BSP 502  
**Modultitel** \ Projekt Quartier  
**Studiengang** \ BA Stadtplanung  
**SWS** \ 5  
**CR** \ 8  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ Pflichtprojekt

# Projekt Landschaft \

**Prof.** \ Kathrin Volk

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \  
**Ort** \  
**Erstes Treffen** \  
**Teilnehmer\*innen** \  
**Weitere Termine** \  
**Modulkurzzeichen** \ BSP 504  
**Modultitel** \ Projekt Landschaft  
**Studiengang** \ BA Stadtplanung  
**SWS** \ 5  
**CR** \ 10  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ Pflichtprojekt

**Projekte:** BA-Archi-  
tektur \ BA-Innenar-  
chitektur \ BA-Stadt-  
planung \ **MIAD,**  
**MID \ SoSe 2021**

# Projekt Integrated Building Façade Design \

**Prof.** \ Daniel Arzmann

**Prof.** \ Hans Sachs

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer\*innen** \

**Modulkurzzeichen** \ MID P4

**Modultitel** \ Project Integrated Building Façade Design

**Studiengang** \ MID

**SWS** \ 5

**CR** \ 12

**Sprache** \ E

**Anmeldung** \ no online registration needed

If you are NOT a MID student but want to join the course,  
please contact Daniel Arzmann or Hans Sachs

# Project Computational Design \

**Prof.** \ Hans Sachs

**Prof.** \ Daniel Arzmann

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebieten Seite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer\*innen** \

**Modulkurzzeichen** \ MID P5

**Modultitel** \ Project Computational Design

**Studiengang** \ MID

**SWS** \ 5

**CR** \ 12

**Sprache** \ E

**Anmeldung** \ no online registration needed

If you are NOT a MID student but want to join the course,  
please contact Daniel Arzmann or Hans Sachs



Blick von Westen, Bild: Apple Karten

**Zeit** \ Mittwoch 14:15 - 18:15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 13.04.21 14:15 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ MIAD P2

**Modultitel** \ Integriertes Projekt

**Studiengang** \ MIAD

**SWS** \ 5

**CR** \ 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ Pflichtprojekt

## Projekt \ Post-pandemische Arbeitswelten

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Die Pandemie – ein Begriff, der uns bis vor kurzem noch gar nicht geläufig war – wird auch unsere Arbeitswelten verändern. Homeoffice und virtuelle Besprechungen werden uns erhalten bleiben. Welche weiteren Auswirkungen auf Büroarbeitsplätze sind zu erwarten? Mit welchen Bautypen kann flexibel auf künftige Anforderungen reagiert werden? Wie sieht ein lebenswertes, durchmischtes und zugleich pandemiegerechtes Arbeitsumfeld aus?

Das Grundstück Wilhelm-Bertelsmann Ecke Werner-Bock-Straße in Bielefeld liegt nahe der Innenstadt und dem Ravensberger Park. Es ist mit Gebäuden bebaut, die ehemals durch die FH Bielefeld belegt wurden und nun aus der Nutzung gefallen sind. Sie sollen abgebrochen und durch zeitgemäße Verwaltungsbauten ersetzt werden. Alternativ kann überlegt werden, Teile der Anlage zu erhalten und in ein neues Nutzungskonzept zu integrieren.

Nutzer sind Landes- oder kommunale Behörden, gerne auch durchmischt mit weiteren Nutzern, Kreativfirmen, CoWorking etc. Der Eigentümer, der das Projekt begleiten wird, hat diesbezüglich verschiedene Szenarien entwickelt, weitere – wie etwa die zusätzliche Unterbringung von Wohnraum im Hinblick auf eine bessere Durchmischung - können durch die Bearbeiter vorgeschlagen werden.

Städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.

**WPF: BA-Architektur**  
\  
**BA-Innenarchitektur**  
\  
**BA-Stadtplanung**  
\  
**MIAD, MID**  
\  
**SoSe 2021**



**Zeit** \ Mittwochs 8:45 - 11:15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 07.04.2021 8:45 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W11

**Modultitel** \ WPF Modellbau

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ (E)

**Anmeldung** \ WPFBA041

## **WPF** \ Gebaute Atmosphäre – Material und Maßstab

**WM** \ Christian Busch (Konzeption und Betreuung)

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Der Architekt kann auf eine Vielzahl von Möglichkeiten zurückgreifen, um imaginierten Raum ins Bild zu übertragen. Dieses Abbild dient nicht nur der Präsentation, es hilft dem Planenden auch im Prozess des Entwurfs. Während die schnelle Skizze den Ursprung der Idee festhält und das digital erzeugte Rendering eine künstlich verzerrte Realität schafft, bietet das Modell diesbezüglich einige einzigartige Vorteile.

Das gebaute Modell verleiht dem noch unscharf Gedachten eine physische Präsenz. Reales Licht und echte Materialien ermöglichen einen ersten Eindruck der entstehenden Atmosphäre. Da auf diese Weise Entwurfsansätze und Gestaltungsideen schnell überprüft und zuverlässig dargestellt werden können, stellt das Modell ein essentielles Werkzeug bei der Erarbeitung eines Gebäudeentwurfs dar.

Der Kurs beschäftigt sich zum einen mit den Grundlagen der Darstellung und Bildkomposition. Zum anderen werden den Studierenden wichtige Hilfsmittel und Werkzeuge an die Hand gegeben. Gemeinsam werden Herangehensweisen entwickelt, die noch weit über das Studium hinaus relevant sein können.

**Leistungen:** Modell in geeignetem Maßstab (1:20/1:10), Modellfotografien, Collage DIN A3, Planlayout und digitale Präsentation



Quelle: Stadt Detmold

**Zeit** \ Detmolder Räume (plus ergänzendes Blockseminar nach Vereinbarung)

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ nach Vereinbarung

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W34

**Modultitel** \ WPF Vertiefung nachhaltiges Bauen

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA042

## **WPF** \ Metamorphose Bauen: der zirkuläre Spielplatz

**Prof. Dr.** \ Susanne Schwickert

**LB** \ Tatiana Zuchowska (Landschaftsarch., Architektur)

**Inhalt** \ Gemeinsam mit Vertretern der Stadt und des Kreises wird eine 3000m<sup>2</sup> große Freifläche in Pivitsheide als zirkuläres Projekt gedacht, geplant und später umgesetzt. Die drei Eckpfeiler zirkulärer Kreisläufe: soziale – ökonomische – ökologische Dimension bilden hierbei die Basis. Der Spielplatz hat Ausbaupotenzial und kann als Fläche mit Begegnungsfunktionalitäten, Lernen, Erleben zirkulärer Kreisläufe (Materialeinsatz, Materialkunde, Kunststoff, Textiles, Licht, globales Lernen, Stoffströme, Wertstoffe und ihre Kreisläufe (Abfall, Wasser) gedacht werden. Die Größe, Lage und die Naturnähe lassen große Gestaltungsspielräume zu. Dieses ortsnahe Vorhaben adressiert Studierende aller Fachrichtungen der Detmolder Schule und soll studienengangsübergreifend in unterschiedlichen Maßstabsebenen bearbeitet werden. Denkbare Fragestellungen lauten: Wie sehen nachhaltige Begegnungs- und Bewegungsflächen für bestimmte Altersgruppen oder altersunabhängig aus? Wie können module Rutschen, Drehen, Wippen, Schaukeln, Klettern, Schwingen, ... mit nachhaltigen bzw. zirkulären Mitteln neu interpretiert werden? Wie können akustische, visuelle, haptische Eindrücke vertieft werden? Wie maximiert man die Intensität des „Spiels in bzw. mit Natur“ durch landschaftsarchitektonische Maßnahmen? Wie kann regionales Potenzial und Wertschöpfung berücksichtigt werden?



Quelle: Grafikdesignerin Laurène Boglio, 'London Animated City'

**Zeit** \ Montags, ab 16 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz (+ im Stadtraum)

**Erstes Treffen** \ 12. April 2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W25

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung - Raum

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ (E)

**Anmeldung** \ WPFBA043

## WPF \ Geschichtete Realitäten

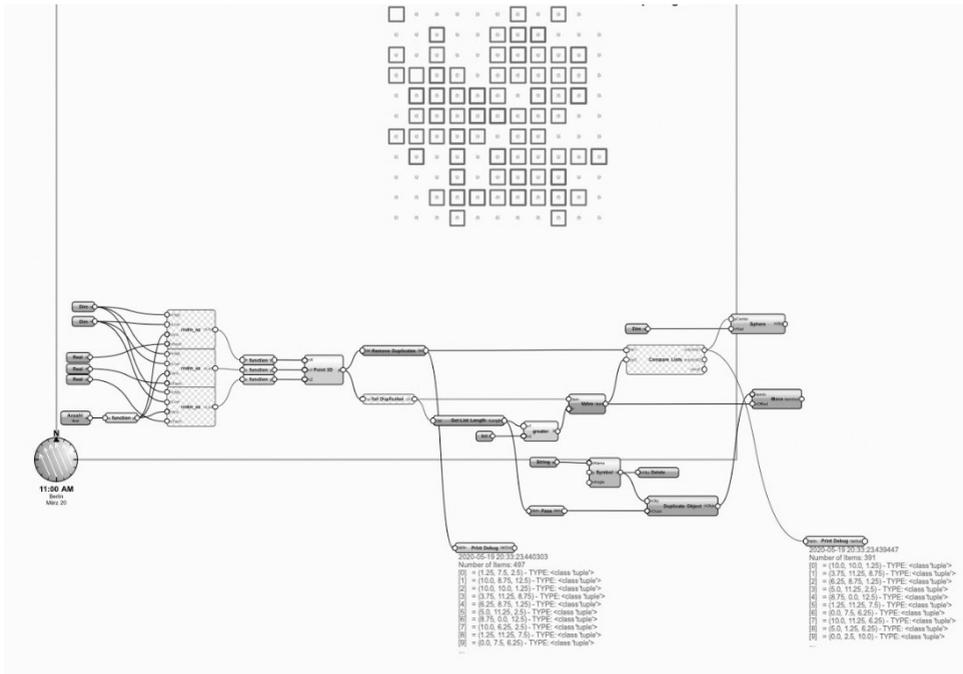
**Prof.** \ Michel Melenhorst

**WM** \ Janine Tüchsen

**Inhalt** \ Unsere alltägliche Umgebung ist gefüllt mit unterschiedlichsten Ebenen und Perspektiven. Jene, die klare und scheinbar objektive Informationen beinhalten und andere, die eher emotional und stark persönlich geprägt sind. Über die Zeit verschwimmen Realität und Geschichte, Gegenwart und Vergangenheit. Einiges wird vergessen, anderes neu verortet, uminterpretiert oder überlagert. Eine Grenze zwischen diesen verschiedenen Wahrnehmungen existiert nicht länger – und hat es vielleicht nie gegeben.

Eingefangen in bewegten Bilderfolgen werden wir Spuren folgen, Eindrücke Schicht für Schicht verstehen und aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Durch das Erstellen von GIFs werden kleine und natürlich auch große Veränderungen in ein paar Sekunden und oft in einem Loop komprimiert – im Gegensatz zu der traditionellen, eher statischen Architekturpräsentation werden wir mit der Methode Veränderungsprozesse zeigen können. Diese Prozesse können die Vergangenheit sichtbar machen, aber auch spekulativ in die Zukunft gedacht werden und Szenarien für kommende Überlagerungen entwickeln.

Das Wahlmodul wird sich mit den Gegebenheiten in und um Detmold auseinandersetzen und die erarbeiteten Realitätschichten beim Tag des offenen Denkmals präsentieren – ob analog oder/und digital bleibt zu klären.



Screenshot eigenes Vectorworks Marionette Script

**Zeit** \ Mittwoch 9:30 - 12:00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 07.04.2021, 9:30 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W22

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Digitales Entwerfen

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA044

## WPF \ Compact Living – algorithmische Bausysteme

WM \ Markus Graf

**Inhalt** \ Thema des WPF ist eine Umnutzung von bestehenden „Parkplatzanlagen“, die sich gegebenenfalls als stadtnahes Wohnquartier anbieten.

Am Beispiel niederländischer Strandhäuser, die eine sehr hohe Kompaktheit aufweisen, sollen Parkplätze mit Wohnzellen überbaut werden. Die Bezeichnung „algorithmische Bausysteme“ meint dabei den parametrischen Entwurfsprozess der Wohnzellen und deren generative Anordnung zum urbanen Wohnquartier.

### Aufgabe 1

Entwurf einer kompakten Wohnzelle mit folgenden Parametern:

- hohes Maß an Vorfertigung / idealerweise aus genormten Standardbauteilen
- Transportfähigkeit der Zelle oder deren Bauteile
- Kopplungsfähigkeit (horizontal / vertikal)
- hohe gestalterische Qualität

### Aufgabe 2

- generische Anordnungssysteme der Wohnzellen als Wohnquartier.
- hohes Maß an Vorfertigung / idealerweise aus genormten Standardbauteilen
- Transportfähigkeit der Zelle insgesamt oder deren Bauteile
- Kopplungsfähigkeit (horizontal / vertikal)



**Zeit** \ Mittwoch 9.00 bis 11.15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 21.04.2021 9.00 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W 30

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Konstruktion und Ausbau

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA045

## WPF \ RIEGEL PLUS X

**Prof.** \ Manfred Lux

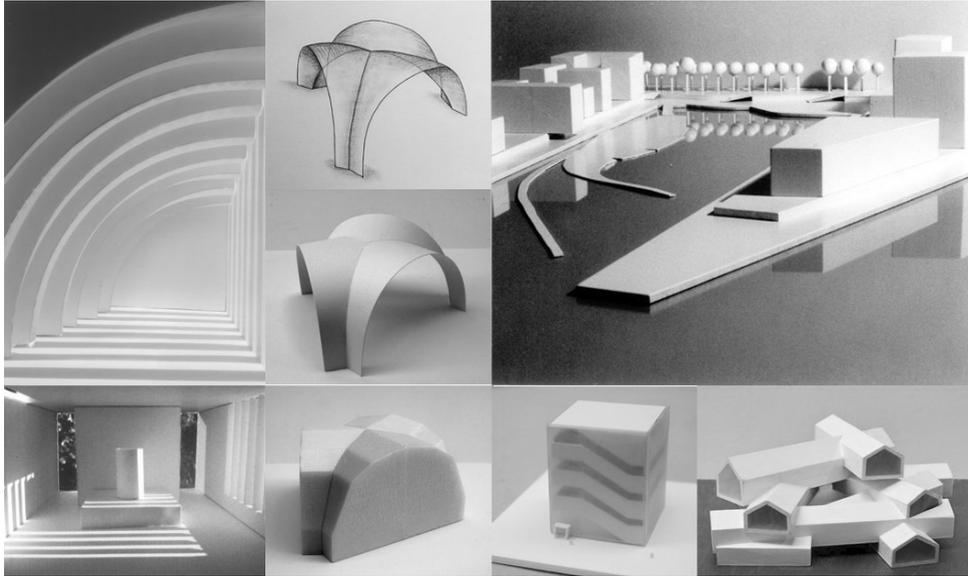
**WM** \ Dipl. Ing. Sascha Walter

**Inhalt** \ Der Campus der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur ist schön und beliebt. Der Reiz des Hochschulstandortes liegt in der Mischung aus herrlichen Mauerwerksgebäuden aus dem 19. Jahrhundert und einigen Um- und Neubauten die einen heterogenen Platz mit diversen Wegeführungen bilden. Da der Campus relativ klein ist, ist das Raumangebot begrenzt.

Riegel Plus X hat die Absicht, das Raumangebot zu erweitern, so dass Studieren, Forschen und Arbeiten am Campus mehr Raum erhält. In diesem WPF wird das Gebäudeaufstocken thematisiert. Es werden anhand von hölzernen Modellstudien, demontierbare KONSTRUKTIONSDetails entwickelt.

Das WPF findet in einem Workshop im Mai statt.

**WPF: BA-Architektur  
\  
BA-Innenarchitektur  
\  
BA-Stadtplanung  
\  
MIAD, MID  
\  
SoSe 2021**



## WPF \ Modellbau in Architektur und Innenarchitektur

WM \ Dipl.-Ing. Jörg-Uwe Korth

**Inhalt** \ In einzelnen Übungen werden Sie zum einen Modellbautechniken lernen zum anderen werden Sie den Modellbau als ein Mittel im Entwurf kennenlernen, z.B. zum Ausprobieren von Konstruktionen, zur Überprüfung von Licht- und Raumwirkungen oder zur Analyse von Gebäudestrukturen. Weitere Informationen zu den Aufgabenstellungen auf der Internetseite unter:

Werkstätten Labore - Modellbauwerkstatt 2 - WPF

Nach vorheriger Absprache sind auch Umsetzungen eigener Modellbau-Zielsetzungen gern gesehen. Für diese selbst gesetzten Modellbau-Ziele würden je nach Arbeitsumfang Standard-Aufgaben entfallen.

Der zweite Schwerpunkt des WPFs Modellbau wird das Kennenlernen der Labore und Geräte der Hochschule zur Unterstützung und Verfeinerung Ihrer Modellbaufertigkeiten sein. Die Seminare werden bis auf weiteres als Zoom Meetings stattfinden.

**Zeit** \ Mittwoch 8.30 -11.30 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 07.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W11

**Modultitel** \ WPF Modellbau

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA051



## WPF \ Wohnmedizin

**Prof. Dr.** \ Manfred Pilgramm und Team

**Inhalt** \ Die Zahl derjenigen, die sich in ihrer Wohnung oder ihrem Haus nicht wohlfühlen, nimmt in letzter Zeit kontinuierlich zu.

Im Vorlesezyklus Wohnmedizin soll mit interessierten Studierenden eine objektive Sicht für gesundes Wohnen einstudiert werden. Die interessierten Studierenden werden dahingehend unterwiesen, ihre späteren Kunden gesundheitsgerecht zu beraten. Dabei ist es wichtig, krankmachende Wohnzustände zu erkennen und zu vermeiden.

Gleichzeitig werden Methoden aufgezeigt, durch baubiologische Maßnahmen, Innenraumschadstoffe aus dem Wohnraum zu entfernen.

Das Vorlesungsangebot wird unterstützt durch eine Exkursion in das Detmolder Freilichtmuseum. Unter der Leitung von Dr. Michels soll aufgezeigt werden was man aus den früheren Zeiten lernen kann.

**Zeit** \ Montags \ 17.00 Uhr bis 19.15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Montag \ 12.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W40

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Wohnmedizin

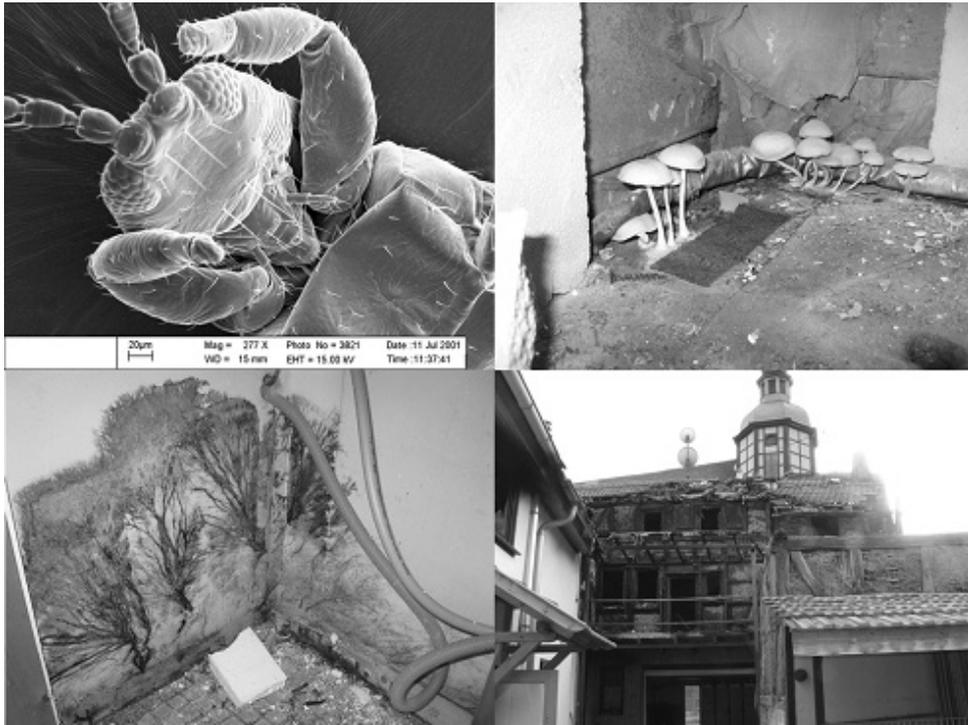
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA052



## WPF \ Baubiologie

LB \ Dr. Ing. Dipl. Biol. Mario Blei

**Inhalt** \ Die Baubiologie umfasst aus meiner Sicht in der öffentlichen Wahrnehmung sehr weitführend die Interaktionen zwischen der unbelebten und belebten Umwelt in umbauten Räumen. Der Fokus liegt hierbei auf der positiven wie auch möglichen negativen Beeinflussung des Menschen in Innenräumen u.a. durch physikalisch, chemisch, biologisch oder auch psychologisch wirksame Parameter.

Themen sind u.a. Fehler in der planerischen Tätigkeit und daraus folgend fast unlösbare Probleme in der Sanierung von Baumängeln, ungünstige Baustoffe die nach Brand oder Leitungswasserschäden in Neu- und Bestandsbauten in der Praxis eine große Herausforderung darstellen.

- Einführung in das Fach Baubiologie
- Schimmelpilze und Bakterien
- Holzzerstörende Pilze und Insekten in Gebäuden
- Sanierungsfähigkeit von organischen Dämmstoffen bei Wasserschäden
- Innenraumemissionen
- Raumklima (Parameter Temperatur, Feuchte, Licht)
- Radon (Vorkommen, Bedeutung, Rechtsvorschriften)
- Innenraumemissionen/ Bauprodukte (Chemikalien, Geruch)
- Elektromagnetische Verträglichkeit (Wirkung von hoch- und niederfrequenten Feldern)
- Überblick Probennahme und -Möglichkeit der Messung
- Praktische Vorführungen zu Messung aller Parameter (Pilze, Radon, Luft, Temperatur, Feuchte)

**Zeit** \ Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 07.04.21

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W40

**Modultitel** \ WPF Wohnmedizin

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA053



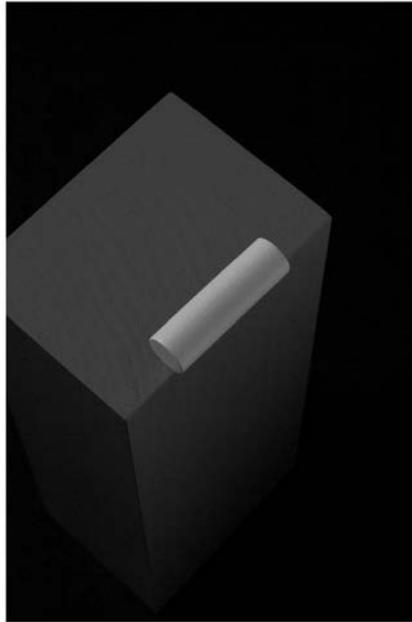
**Zeit** \ Mittwochs \ 8:30 Uhr - 11:00 Uhr  
**Ort** \ Digital per Videokonferenz  
**Erstes Treffen** \ 07.04.2021, 8:30 Uhr  
**Teilnehmer\*innen** \ 20  
**Modulkurzzeichen** \ DS W6  
**Modultitel** \ WPF Fotografie  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung  
**SWS** \ 3  
**CR** \ 4  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ WPFBIA054

## WPF \ Fotografie I

**LB** \ Dipl.-Des. Dirk Schelpmeier

**Inhalt** \ Technische und künstlerische Grundlagen der Fotografie (Fortgeschrittene bitte Ende des Textes beachten). In Seminaren und praktischen Übungen werden der Umgang mit der DSLR, Grundlagenwissen über Belichtungssteuerung, die gestalterischen Möglichkeiten von Zeit und Blende, Objektiven und Brennweiten, der Umgang mit der Studio-Blitzanlage, digitaler Workflow, Motivwahl, Bildgestaltung, Präsentations- und Ausstellungstechniken sowie fotogeschichtliches Hintergrundwissen vermittelt. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden zu einer analytisch-kritischen Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie angehalten. In einer sehr technischen, und somit von den Rezeptionskanälen rasant verändernden Medienlandschaft, gilt es die spezifischen Möglichkeiten und Begrenzungen der Fotografie sowie ihr Zusammenwirken mit anderen Medien zu prüfen. Zu einem vorgegebenen Thema soll eine ca. 5-10 Bilder umfassende Fotostrecke erstellt werden. Das Thema wird im Verlauf des Kurses bekannt gegeben. Diese Bildstrecke ist in physischer Form zur Prüfung zu präsentieren, darüber hinaus, zu dokumentarischen Zwecken, in digitaler Form. Für Fortgeschrittene: Alle die bereits Fotografie erfolgreich abgeschlossen haben und einen weiterführenden Kurs belegen möchten, melden sich bitte für Fotografie II an. Fotografie II wird ein Mischkurs sein, in dem sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene sein werden – die aber entsprechend ihren Kenntnissen unterschiedliche Aufgaben zu erledigen haben.

## WPF \ Fotografie II



**Zeit** \ Montags 15:00 - 18:00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 07.04.2021, 8:30 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W6

**Modultitel** \ WPF Fotografie

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

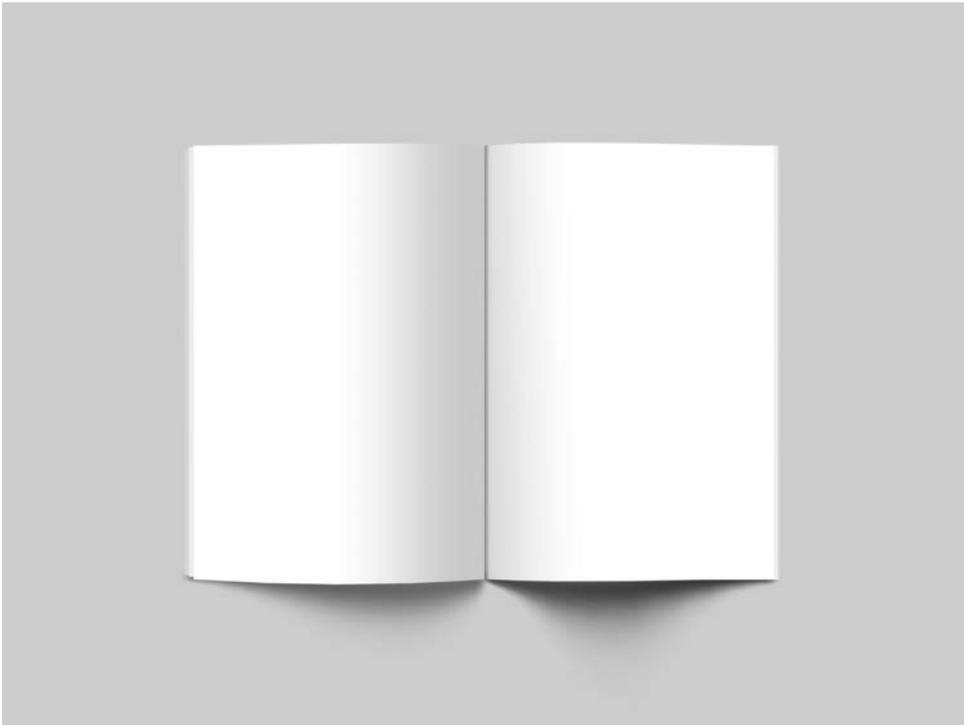
**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA055

**LB** \ Dipl.-Des. Dirk Schelpmeier

**Inhalt** \ Technische und künstlerische Grundlagen der Fotografie (Fortgeschrittene bitte Ende des Textes beachten). In Seminaren und praktischen Übungen werden der Umgang mit der DSLR, Grundlagenwissen über Belichtungssteuerung, die gestalterischen Möglichkeiten von Zeit und Blende, Objektiven und Brennweiten, der Umgang mit der Studio-Blitzanlage, digitaler Workflow, Motivwahl, Bildgestaltung, Präsentations- und Ausstellungstechniken sowie fotogeschichtliches Hintergrundwissen vermittelt. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden zu einer analytisch-kritischen Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie angehalten. In einer sehr technischen, und somit von den Rezeptionskanälen rasant verändernden Medienlandschaft, gilt es die spezifischen Möglichkeiten und Begrenzungen der Fotografie sowie ihr Zusammenwirken mit anderen Medien zu prüfen. Zu einem vorgegebenen Thema soll eine ca. 5-10 Bilder umfassende Fotostrecke erstellt werden. Das Thema wird im Verlauf des Kurses bekannt gegeben. Diese Bildstrecke ist in physischer Form zur Prüfung zu präsentieren, darüber hinaus, zu dokumentarischen Zwecken, in digitaler Form. Für Fortgeschrittene: Alle die bereits Fotografie erfolgreich abgeschlossen haben und einen weiterführenden Kurs belegen möchten, melden sich bitte für Fotografie II an. Fotografie II wird ein Mischkurs sein, in dem sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene sein werden – die aber entsprechend ihren Kenntnissen unterschiedliche Aufgaben zu erledigen haben.



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:30 - 11:00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 07.04.2021 \ 08:30

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W3

**Modultitel** \ WPF Grafik und Corporate Design

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA056

## **WPF** \ Grafik und Corporate Design

**LB** \ Dipl.-Des. Peter Zickermann

**Inhalt** \ Inhalt dieses Moduls sind die Planung und Gestaltung einer Broschüre zur Präsentation von drei eigenen Projekten bzw. Arbeiten.

Themen: Schriftwahl, typografische Regeln, Mittel zur Abgrenzung von Textebenen, Platzierung von Kerngedanken, Einsatz von Orientierungselementen, Bedeutung und richtiger Einsatz von typografischen Zeichen, Text-Bild-Layout für ein doppelseitiges Medium in InDesign.

Voraussetzung ist, dass die Teilnehmenden auf Material (Bild und Text) von mindestens drei eigenen Projekten oder Arbeiten zurückgreifen können. Kenntnisse in InDesign sind hilfreich; Grundzüge dieser Software werden im Verlauf des Kurses vermittelt.

Zur Prüfung wird die fertig produzierte Broschüre vorgelegt, dazu werden Fragen gestellt.



**Zeit** \ Montag \ 16.15 - 18.30 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Montag, 12. April 2021 \ 16.15 - 18.30 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W2

**Modultitel** \ WPF Bautechnisches Englisch I

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ E

**Anmeldung** \ WPFBIA057

## WPF \ Bautechnisches Englisch I

**LB** \ Dr. (USA) Andrea Koßlowski-Klee, FB6

**Inhalt** \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Er aktiviert das Fachvokabular und vertieft und trainiert folgende Fertigkeiten und vermittelt Wissen in folgenden Bereichen:

- Lese- und Hörverstehen (anhand von Originaltexten, Ton- und Videoaufnahmen)
- Vortragen von Texten sowie Sprechen in (simulierten) Fachgesprächen
- Zusammenfassen von Artikeln
- Abfassen kurzer Berichte und Beschreibungen
- englische Grundbegriffe aus Bauingenieurwesen, Architektur, Innenarchitektur und Mathematik
- für Schriftwechsel, Verhandlungen und Verträge benötigte Fachsprache im Bauwesen
- syntaktische und stilistische Besonderheiten englischer Fachtexte

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>

# WPF \ Poncho.... ein Experiment

**Prof.** \ Ulrike Kerber

**Inhalt** \ Aus innovativen Materialien und Kompositionen nachhaltiger Stoffe entstehen Raumplastiken und begehbare Strukturen, die schon jetzt vielversprechende Möglichkeiten für private und öffentliche Architekturen bieten.

Ob Tinyhäuser oder mehrgeschossiges Wohnen, Gebäudehüllen sind die Membranen, die den sensiblen Kontaktbereich von Innen und Aussen verkörpern. Dabei sind sie nicht nur umhüllende Strukturen, sondern müssen ebenso bauphysikalischen, technischen und städtebaulichen Anforderungen genügen.

In diesem Wahlpflichtfach sollen Materialexperimente mit Textilien und/oder textilen Techniken entwickelt werden, die sich als Umhüllungen für Gebäude eignen.

Leistungen: Recherche, Analyse, Konzeption und Materialskizzen M 1:1,  
Weiterentwicklung eines Materials in einer Testreihe

**Zeit** \ Mittwochs, 08:00 - 10:15

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 14.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W14

**Modultitel** \ WPF Raum und Textil

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA058



**Zeit** \ Mittwoch, 8:45 - 11:15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 14.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W32

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Kontextuelles Entwerfen

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

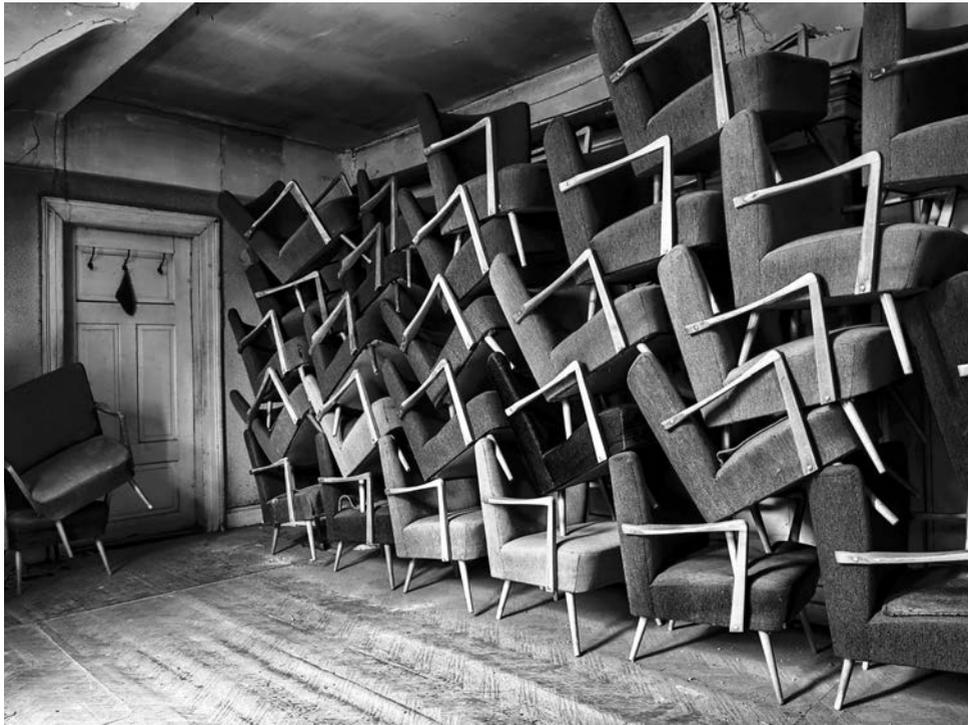
**Anmeldung** \ WPFBIA059

## WPF \ Liquid Public Spaces

**LB** \ Dipl.- Ing. Christian Schulze

**Inhalt** \ Die Welt ist zum globalen Dorf geworden – jeder Ort ist erreichbar und konkurriert mit vielen anderen um Wohn- und Erholungsqualität. Aber nicht erst die Corona-Pandemie hat uns vor Augen geführt, welchen Wert das unmittelbare Lebensumfeld hat und welche Qualitäten in der Nähe wichtig sind, wenn man nicht um die Welt fliegen oder fahren kann bzw. will. Der Fokus ist bei vielen Städten und Gemeinden mittlerweile auf Aspekten wie: weniger Autos, bessere Infrastruktur für Fahrradfahrer\*innen, Naherholungsgebiete und Parks.

Auch die Stadt Detmold möchte das städtische Umfeld aufwerten und einen besseren Zugang zu vorhandenen Gewässern (Wallgraben, Allee, Werre, Schlossteich, Knochenbach...) schaffen. Es geht darum, die Nähe zum Wasser erlebbar zu machen, für alle Altersgruppen und Anlässe. Dafür sollen Orte identifiziert und konkrete Maßnahmen entwickelt werden. Ebenso sind größere bauliche Strukturen wie Pavillons oder Aussichtsplattformen denkbar, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Oder können in Detmold evtl. noch viel mehr Wasserflächen angelegt werden? Vielleicht zur Schaffung eines schwimmenden Marktes?



## WPF \ Typologie Möbel

WM \ Mona Makebrandt, M.A.

**Inhalt** \ Welche verschiedenen Charaktere haben Möbel und Objekte? Und wie verändern sie sich? Wie sind sie aufgebaut und warum? Für welche Handlung nutzen wir sie?

In diesem Wahlpflichtfach untersuchen wir Aufbau und Eigenschaften von Möbeln im Raum. Wir entwickeln Typologien des innenarchitektonischen Mobiliars. Dabei gehen wir näher auf Formensprache, Konstruktionen, Proportionen, Gesten, Materialien, Strukturen etc. ein und vertiefen diese anhand eigener Recherche.

Ziel ist die Kompetenzentwicklung durch methodisches Vorgehen und die darauffolgende Entwicklung eines visuellen Katalogs der Typologien essenzieller Möbel im Raum, sowie die erlangten Kenntnisse im eigenen Entwurfsgeschehen anzuwenden.

**Zeit** \ Mittwochs 8:45 - 11:00

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 07.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W24

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung Objekt

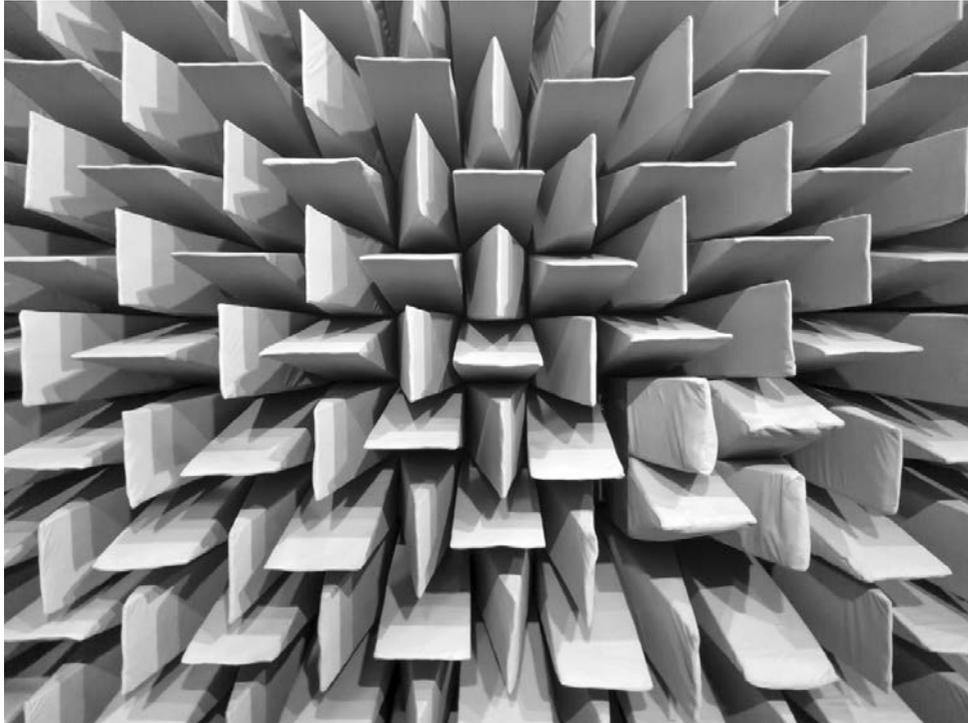
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ WPFBIA060



**Zeit** \ Mittwochs 9:00 - 11:15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 07.04.21

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W31

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Konstruktion und Ausbau

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA061

## WPF \ Studio Home

**Prof.-Vertr.** \ Anna Tscherch

**Inhalt** \ Neben der optischen und haptischen Wahrnehmung beeinflusst auch der Klang im Raum dessen Atmosphäre und Nutzungsqualität. Eine kreative Gestaltung der Raumakustik orientiert sich an einer humanen Innenarchitektur, bei dem der Mensch mit all seinen Sinnen im Mittelpunkt steht. Bei heutigen Innenraumplanungen rücken Belange der Raumakustik immer mehr in den Vordergrund, ein fundiertes Wissen über eine technische und gestalterische Akustikplanung ist für Studierende der Architektur und Innenarchitektur grundlegend.

Im Wahlpflichtfach werden Techniken der raumakustischen Planung vertieft und gestalterisch experimentell getestet. Im ersten Teil des Wahlpflichtfachs messen wir dazu Nachhallzeiten im „Studio Home“ mit einfachen Handy-Apps um das Qualitätskriterium erlebbar zu machen und recherchieren raumakustische Grundlagen, Materialien und Produkte. Im zweiten Teil des Seminars werden im Workshop eigene raumakustische Oberflächen und Objekte entworfen und gebaut.

## WPF \ Grand Tour

Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \

**Modultitel** \ WPF

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA062

## WPF \ Skizzenbuch 2.0

Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

Zeit \

Ort \

Erstes Treffen \

Teilnehmer\*innen \ 20

Modulkurzzeichen \

Modultitel \ WPF

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA063



**Zeit** \ Mittwochs 8.45 - 11.00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 7.4. 8.45 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W25

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E (nach Bedarf)

**Anmeldung** \ WPFBIA064

## **WPF** \ A room of One's own \ Hommage \ Collage

**Prof.** \ Vera Lossau

**Inhalt** \ Als Gestalter\*innen nehmen wir mit unserer Arbeit eine eigene Position ein. Wir haben Anteil am Feld der Kulturproduktion.

In diesem WPF stellen wir uns die Frage nach dem Kontext für das eigene gestalterische Schaffen: Auf welche Werte und welche Identifikationsfiguren beziehen wir uns? Aus welchen künstlerischen Bezugssystemen schöpfen wir? Von wem möchten wir lernen? Was inspiriert und motiviert uns? Diese Fragen werden wir eingehend untersuchen und individuelle Recherchen führen. Welche neuen Perspektiven lassen sich eröffnen?

Anhand von Collagen oder anderen frei gewählten künstlerischen/ gestalterischen Mitteln werden wir die so gewonnenen Erkenntnisse und Inspirationen visualisieren, Gestalt annehmen lassen.

Ziel des WPFs ist eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Kontext, in dem wir uns bewegen. Der Titel des WPFs: A room of One's own verweist selbst auf einen Text von Virginia Woolf (1882–1941), die über künstlerische Produktionsbedingungen nachdachte.

Eines der praktischen Ergebnisse des Seminars wird eine Hommage an eine/n unserer Design-HeldInnen sein, welches mit künstlerisch-gestalterischen Mitteln wie z.B. in Form einer Collage umgesetzt wird.



## WPF \ EAT (Essen-Ausstellen-Träumen)

Prof. \ Tim Brauns

**Inhalt** \ Der Fachbereich 2 kommt nach Detmold. Das WPF ist eine Willkommensgeste von uns an sie. Schon jetzt wissen wir, dass unsere Kantine zu klein ist, damit wir alle Platz dort haben. Wir suchen eine Lösung für dieses Problem. Wir nutzen das Foyer und finden neue innovative Wege, damit wir das Foyer weiterhin für Ausstellungen und zum Verweilen nutzen können. Hinzu kommt die neue Nutzung vom gemeinsamen Essen. Ob die Lösung ein Möbel, ein System, eine Installation oder ein „?“ ist werden wir ausarbeiten. Ziel ist es eine oder mehrere konkrete Vorschläge am Ende des Semesters zu Präsentieren. Die Arbeit, die alle Parameter am nachhaltigsten und innovativsten löst, wird vielleicht realisiert. Think Big!

**Zeit** \ Mittwochs 9:00 - 11:15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 07.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W12

**Modultitel** \ WPF Möbel- und Produktdesign

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ WPFBIA065



Foto: D. Schutsch

**Zeit** \ Mittwochs, 08:15 - 11:15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Mi 07.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W24

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA066

## WPF \ Wandgestaltung

**Prof.** \ Dorothea Schutsch

**Inhalt** \ Mit den Mitteln der Malerei entwerfen Sie eine Wandgestaltung für einen realen Raum.

Im Schwerpunkt Ihrer Auseinandersetzung mit der Wandgestaltung steht das experimentelle Arbeiten mit verschiedenen Farben und Werkzeugen auf unterschiedlichen Malgründen.

Am Anfang gibt es eine erste Idee oder auch nur einen Impuls. Wie entsteht daraus ein großformatiges Bild? Wie wirkt eine großformatige Wandarbeit im Raum und welchen Einfluss hat sie auf die Bewohner?

Zu Beginn geht es darum, die Dinge um uns herum (Farben, Material, Formen, Licht und Schatten usw.) bewusst zu sehen, zu erleben und diese Erfahrungen im Prozess des Entwerfens aufzunehmen und zu entwickeln.

In der ersten Phase des WPF werden Sie auf Entdeckungsreise gehen, zeichnen, malen, fotografieren, usw. Später realisieren und reflektieren Sie Ihre Beobachtungen und Erlebnisse in einem Entwurf mit Hilfe eines Arbeits-Modells (Pappe, M 1:20).



**Zeit** \ Mittwochs, 08:45 - 11:15

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Mittwoch \ 07.04.2021 \ 08:45 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W01

**Modultitel** \ WPF Ausstellungs- und Eventdesign

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA067

## WPF \ Sensing Spaces – ein Adapter

**Prof.-Vertr.** \ Ruth Lorenz

**Inhalt** \ Die zeitgenössische Kulturvermittlung versteht Adapter als alternative Tools der Vermittlung, als Passstücke zwischen Publikum und Ausstellung.

In der aktuellen Ausstellung Sounds like Silence am Kunstmuseum Bonn, sind Kunstwerke ausgestellt, die sich mit Qualitäten und Sphären von Klang und Stille befassen und damit eine Erfahrung des Komponisten Beethoven – den Verlust des Hörsinns – in den Ausstellungsraum transportieren.

Beethoven imaginierte trotz Taubheit Klangräume.

Sie beschäftigen sich mit Qualitäten von Stille und Klang und wie diese in den Werken präsentiert und inszeniert werden.

Aus Ihren Beobachtungen entwickeln Sie eine eigene räumliche Intervention zur Ausstellung. Eine Raumsulptur, die Sinneserfahrungen ermöglicht und Informationen zur Ausstellung inklusiv vermittelt. Ein Adapter, der Besucher\*innen einlädt, sinnliche Perspektivwechsel einer Ausstellung körperlich und emotional zu erfahren.



**Zeit** \ Mittwochs, 8:45 - 11:15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 07.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W25

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA068

## WPF \ Hochschulräume neu gedacht

**Prof.-Vertr.** \ Sandra Bruns

**Inhalt** \ Nach der Pandemie bekommt der physische Raum eine neue Wertschätzung. Wir alle vermissen spontane Begegnungen, den intensiven Austausch durch gemeinsames Arbeiten und Lernen vor Ort. Und doch werden unsere Räume anders organisiert sein müssen als vor Covid19.

Wenn es weitere Wellen gibt, sollten auch die Räume resilienter sein, damit wir uns sicherer fühlen und nicht wieder nur den digitalen Raum zur Verfügung haben. Wir sollten auch diesen Umbruch als Chance nutzen für etwas ganz Neues! Wie sieht eine Etage für die TH OWL aus, die die Studierenden gestalten? Ein lebendiger inspirierender Inkubator, wie ein atmender Organismus, der sich an die Bedürfnisse und Wünsche der Studierenden und Lehrenden anpasst. Was braucht es für spontane Interaktionen und Teamarbeit, wo Innovationen und Kreativität generiert und verbunden werden sollen.

Stichwort: „Hybride Lehre“. Wie sehen dazu diverse Bereiche aus, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden?

Welche Nutzungen und Bedürfnisse verändern sich oder lösen sich ab?

Ziel ist es: „The place to be“ zu generieren. Hier möchte man gerne sein, hier fühlt man sich wohl und kann ich sein. An der TH OWL in Lemgo wird eine solche Zukunftsetage geplant. Wir werden erste Konzeptansätze in diesem WPF erarbeiten und durch Gastvorträge spannende Impulse erhalten.



**Zeit** \ Mittwochs, 07:30 - 10:00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 07.04.2021, 7:30 - 10:00 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W24

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA069

## WPF \ THE SECOND IDENTITY

**Prof.-Vertr.** \ Sabine Keggenhoff

**Inhalt** \ Im Rahmen des Semesters entwickeln Sie ein Wandobjekt aus einem Material Ihrer Wahl, dem Sie für diesen individualisierten Zweck eine „zweite Identität“ verleihen.

Nach vorheriger Recherche zu den Themenfeldern der Nachhaltigkeit (Recycling, Upcycling, Cradle to Cradle, Neo-Ökologie, etc.) sammeln Sie Materialoptionen, die Sie in Ihrem Alltag/Zuhause umgeben. Diese überführen Sie handwerklich und ästhetisch in eine neue Textur – ohne auf Nutzung einer Werkstatt angewiesen zu sein. Anschließend entwickeln Sie variierende Studien dieser Darstellungsform in Form von Mockups, die schlussendlich Ihre prozesshafte, aufeinander aufbauende Analyse entwürfsrelevanter Themen abbildet (z.B. Transluzenzen, Farbkomposition, Verbindungen, etc.). Ihre Ergebnisse verproben Sie auf einer exemplarischen Fläche im 1:1 Modus (1m x 2,50m).

Fortlaufend untersuchen Sie Ihre Entwurfsentwicklungen auf u.a. ästhetische, innovative, ökologische und haptische Eigenschaften sowie Anwendung und Wirkungsweise in Proportion und Dimension. Der Gesamtprozess soll von Anfang an fotografisch und dabei ästhetisierend dokumentiert werden.



**Zeit** \ Mittwochs, 8:45 - 11:30

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 14.04.

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W5

**Modultitel** \ WPF Existenzgründung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA070

## **WPF** \ Der Borkenkäfer & das Waldsterben – Ein kreativer Annährungsversuch an die Problematik

**Team** \ Tosca Albrecht M.A., Pauline Klemme M.Sc., Jannis Stadtmann B.Eng.

**Inhalt** \ Der Wald ist Klimaschützer, Erholungsort und Wirtschaftsfaktor zugleich. Allerdings sind die Wälder in weiten Teilen Deutschlands massiv bedroht, unter anderem durch den Borkenkäfer und das hat Folgen für das Klima, die Wirtschaft und letztendlich auch für uns.

Gemeinsam mit Studierenden der Holztechnik widmen wir uns in diesem WPF der Thematik des Borkenkäfers. Neben der anfänglichen Rechercharbeit führen wir Gespräche mit Experten aus dem Themengebiet wie Förstern, Waldarbeiter oder Schreiner und machen Spaziergänge, um die Hintergründe und Einflüsse auf die Forstwirtschaft und den Wald vollumfänglich zu verstehen.

Danach bietet das Wahlpflichtfach ein Experimentierfeld, um sich der Waldsterbe-Problematik einer Produktentwicklung anzunähern. Alle Wege sind erlaubt, zum Beispiel die Entwicklung einer Kampagne, um auf die Problematik aufmerksam zu machen, Gründungsideen zur Problemlösung und Verbesserung des aktuellen Zustands des Waldes oder eine Produktidee für das noch gut geeignete Schadholz zu entwickeln. Dabei durchlaufen wir den Innovationsprozess, erlernen Grundlagen zur Produktentwicklung und stellen Berührungspunkte mit Social Entrepreneurship her.

Am Ende sollen alle Beobachtungen, Erkenntnisse und Lösungen als Grundlage für zukünftige Überlegungen in einer Broschüre zusammengefasst werden.



**Zeit** \ Mittwochs, 8:45 - 11:15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 07.04.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W8

**Modultitel** \ WPF Human Centered Design

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA071

## WPF \ Diversity\*Design

**Prof.** \ Dipl.-Ing. Ulrich Nether

**WM** \ Kristina Herrmann, M.A.

**Inhalt** \ Der Begriff Diversität in der Gesellschaft ist schon Herausforderung für sich. Er umfasst eine Vielzahl von Dimensionen wie Alter, Fähigkeiten, Geschlecht, Herkunft, Religion, Ethnizität, Weltanschauung und sexuelle Orientierung. Auch Inklusion, Barrierefreiheit, Universal Design etc. sind Teilinhalte dieses aktuellen Themas.

Die TH OWL widmet sich aktuell einer Strategie der Diversität und hat sich als Ziel gesetzt, die Teilhabe an einem Studium für alle zu ermöglichen. Jede\*r von uns ist ein Individuum mit persönlichen Einzigartigkeiten, Stärken und Schwächen – permanenten, temporären oder situativen. Deshalb brauchen wir Räume, welche auf unsere unterschiedlichsten Bedürfnisse eingehen und dabei auch gestalterischen Ansprüchen gerecht werden. Welche Qualitäten braucht eine Hochschule, um Vielfalt zu fördern? Wie nehmen wir unsere Hochschulumgebung wahr und wie können wir diese so umgestalten, dass sie allen Möglichkeiten eröffnet?

Anhand von Perspektivwechseln, Empathy Trails, Gebäudeanalysen werden wir das Thema designmethodisch angehen, um eine innovative Hochschule zu entwerfen, welche die Vision Diversity\*Design Gestalt werden lässt.

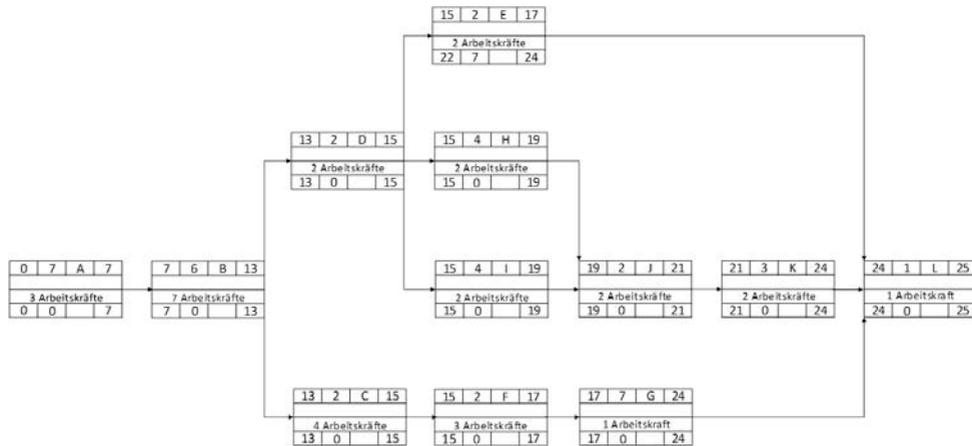
**Specials:**

- Vorträge und Workshops zu Barrierefreiem Bauen, Inklusivem Design, Erfahrungen von Menschen mit Behinderungen

- Deutscher Diversity Tag 2021

Weitere Infos auf der Lehrgebietsseite.

FAZ	D	Vorg.	FEZ
Beschreibung			
Kapazitäten			
SAZ	GP	FP	SEZ



# WPF \ Vertiefung Bauorganisation: Netzplantechnik

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Die Netzplantechnik beschäftigt sich mit Methoden zur Planung, Steuerung und Kontrolle des Ablaufs von Projekten aller Art. Die theoretische Grundlage der Netzplantechnik ist die Graphentheorie, eine Spezialdisziplin der Mathematik. In der Graphentheorie werden die Eigenschaften einer Menge von Knoten, die durch Kanten untereinander verbunden sind, untersucht. Das mathematische Modell, auf das sich dabei alle Methoden der Netzplantechnik zurückführen lassen, ist ein gerichteter, endlicher, kreisfreier, zusammenhängender und ggf. bewerteter Graph.

- Begriffe: Normal-, Anfangs-, End- und Sprungfolge, Gesamtpuffer, Freier Puffer, Minimal-, Maximalabstand etc.
- DIN 69900
- Rechenalgorithmen: Vorwärts- und Rückwärtsrechnung

**Voraussetzungen** \ Erfolgreich absolvierte Prüfung bzw. parallele Belegung des Faches „Grundlagen Bauorganisation“.

**Wichtige Hinweise** \ Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen der begrenzten Teilnahmeplätze erhalten haben, können Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Das Modul kann nicht von Master-Studierenden belegt werden. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig im Rahmen der Veranstaltung.

**Zeit** \ Montags, 16.00 - 18.15 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Montag, 12.04.21

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W18

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Bauorganisation

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA072



Fotolia

**Zeit** \ Mittwochs, 8.45 - 11.00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 07.04.21

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W42

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Bauorganisation

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA073

## WPF \ Grundlagen Baufinanzierung

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Finanzierungsmarkt; Haushaltsrechnung; Finanzierungsplan; Finanzprodukte für die Sparphase bis zum Bau, Darlehensarten, Konditionen in Kreditverträgen; Eigenkapitalarten; Fachbegriffe wie Annuitätendarlehen, Forward-Darlehen, Bereitstellungszinsen, Zinsbindungsfrist, Effektivzins, Valuta, Euribor etc.

**Lernziele und Kompetenzen** \ Die Studierenden verstehen die Sprache der Banker/Investoren mit Blick auf die Herausforderungen einer Baufinanzierung. Sie können gemäß LPH 2 „Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)“ HOAI bei der Aufstellung eines Finanzierungsplanes und bei der Kredit- und Fördermittelbeschaffung mitwirken. Die Studierenden können die finanziellen Möglichkeiten im Rahmen einer Baufinanzierung auch in eigener Sache (Privat bzw. Architekturbüro) ermitteln.

**Voraussetzungen** \ Erfolgreich absolvierte Prüfung bzw. parallele Belegung des Faches „Kosten und Recht“

**Wichtige Hinweise** \ Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nicht am WPF teilnehmen. Das Modul kann nicht von Master-Studierenden belegt werden. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig im Rahmen der Veranstaltung.

**WPF:** BA-Architektur  
\ BA-Innenarchitek-  
tur \ **BA-Stadtpla-**  
**nung** \ MIAD, MID \  
**SoSe 2021**



## WPF \ Gemeinwohl Ökonomie

**Prof.** \ Oliver Hall

**Gast** \ Christoph Harrach \ Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW

**Inhalt** \ Die Gemeinwohl-Ökonomie bietet einen faszinierenden und bewährten Lösungsansatz für die Fragen unserer Zeit. Ihr wichtigstes Instrument ist die Gemeinwohl-Bilanz, mit der Nachhaltigkeit für Unternehmen und Kommunen messbar und bewertbar wird. Die Gemeinwohl-Region Kreis Höxter ist mit den bereits bilanzierten Städten Steinheim, Brakel und Willebadessen Vorreiter der Bewegung. In dem WPF lernen Sie die für Architektur und Stadtplanung unverzichtbaren Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen im Zusammenhang kennen, u.a. Gerechtigkeit, Umweltschutz, Gesundheit und Wohlbefinden. Sie entwickeln daraus einen Fragenkatalog zur Gemeinwohl-Bilanz, den Sie in einer Testbefragung mit Bürger\*innen real (per Video-Konferenz) anwenden. Ihr Benefit ist der fachkundig begleitete Einblick in die Praxis der Gemeinwohl-Partizipation. Näheres dazu unter [stiftung-gemeinwohloekonomie.nrw](http://stiftung-gemeinwohloekonomie.nrw) oder in der Brand Eins 2020 „Der Geist von Höxter - brand eins online“

**Zeit** \ Mittwochs, 09.00 - 12.00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Mi. 14.04.2021, 09.00 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W36

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Stadtentwicklung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBS81



Bildnachweis: openstructures.net / H.220

**Zeit** \ Mittwochs, 08.30 - 11.00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 07.04.21

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W22

**Modultitel** \ WPF Vertiefung digitales Entwerfen

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ WPFBS82

## **WPF** \ Designing human-centred urban interventions

**Prof. Dr.** \ Axel Häusler \ M. Müh (MEng.) \ C. Kintrup (MSc.)

**Inhalt** \ “Technology is the answer, but what was the question?” In einer zunehmend technologisierten Welt hat dieses Zitat von Cedric Price eine zentrale Bedeutung. Welches Problem löst etwa ein smarter Wasserkocher?

Anstatt Technologien zu entwickeln und die zugehörigen Probleme dann zu suchen, wäre es deutlich effizienter, zuerst die Probleme zu definieren und dann hierfür eine technische Lösung zu finden. Während Haushalte schon lange systematisch digitalisiert werden und das „Internet of things“ (IoT) mittlerweile fast alle Alltagsgeräte umfassen kann, beginnt diese Entwicklung für und in öffentlichen Räumen gerade erst jetzt. In diesem Seminar gilt es, die besondere, kreativ-analytische Perspektive der (Innen-)Architektur und Stadtplanung so einzusetzen, dass die Potenziale smarter Stadtmöbel und räumlicher Interventionen nutzbringend vorausgedacht werden können. Das Seminar gliedert sich in drei Phasen: Startpunkt ist eine detaillierte Analyse verschiedener städtischer Plätze als Feldstudien vor Ort. In strukturierter Form werden Probleme und Potenziale z.T. app-basiert erhoben und abgeleitet. Anschließend gilt es, in einem rapid-prototyping Prozess viele unterschiedliche Lösungsansätze zu entwerfen. Dabei steht ein Baukasten mit IoT-Komponenten und Stadtmöbeln unterstützend zur Verfügung. Nach dem gemeinsamen Zen-Voting werden in der letzten Phase des Seminars die vielversprechendsten Variante/Konzepte detailliert ausgearbeitet. Das Seminar findet in Kooperation mit dem ForschungsLab nextPlace statt.



Quelle: [https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/eu-rp/gemeinsame-erklarungen/neue-leipzig-charta-2020.pdf;jsessionid=3A55AF7AAD9473F67FEF79724312B02B.2\\_cid373?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/eu-rp/gemeinsame-erklarungen/neue-leipzig-charta-2020.pdf;jsessionid=3A55AF7AAD9473F67FEF79724312B02B.2_cid373?__blob=publicationFile&v=4) | 13.01.2021

**Zeit** \ Mittwoch, 8:15 - 11:30 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 07.04.21

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W35

**Modultitel** \ Projekt \ WPF Vertiefung Sozialwissenschaften

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBS83

## **Projekt \ WPF \ Stadt & Zivilgesellschaft:**

Die Zivilgesellschaft als Treiber lokaler Transformationsprozesse – Welche Impulsgebungen können Initiativen wie „Transition Town“ oder „Recht auf Stadt“ in Richtung einer stärker gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung entwickeln?

**Prof. Dr.** \ Reiner Staubach

**Inhalt** \ Die veränderte Aufgabenteilung zwischen „Staat“ und „Bürger“ ist ein Thema von hoher Aktualität. Es bedarf aber eines genauen Blicks auf die jeweiligen Akteure und ihre konkreten Möglichkeiten bzw. ihre Bereitschaft zur Teilhabe oder gar zum Selber-Machen, um realistisch einschätzen zu können, wie tragfähig Konzepte einer „Bürger-Gesellschaft“ tatsächlich sind.

Die Deregulierung (wohlfahrts-)staatlicher Aufgaben erfolgte lange Zeit vor allem in Form der Abtretung bzw. Auslagerung an private Akteure des Marktes. Neben Ansätzen der Rekomunalisierung vormals privatisierter Aufgaben (z.B. bei der Daseinsvorsorge) stellt eine weitere Entwicklungsrichtung die Übergabe bisher staatlich verantworteter Leistungen an bürgerschaftliche Initiativen, Vereine oder Stiftungen dar. In der Neuen Leipzig Charta 2.0 (2020) ist nun sogar die Rede von der transformativen Kraft der Städte für das Gemeinwohl. Aber welchen Beitrag können und sollten angesichts der in vielen Kommunen zunehmend engeren finanziellen Handlungsspielräume bürgerschaftliche Selbsthilfe und gemeinschaftliches Engagement tatsächlich leisten? Neben den begleitenden Vorlesungsimpulsen führen die Studierenden im Rahmen des Seminars empirische Recherchen über Praxisbeispiele bürgerschaftlichen und gemeinwohlorientierten Engagements in Form von Fallstudien durch.

## WPF \ HCD Stadt

LB \ NN (Planungstheorie)

**Inhalt** \ Dieses WPF wird von einer/einem Neuberufenen angeboten. Informationen dazu erhalten Sie von Prof. Martin Hoelscher: [martin.hoelscher@th-owl.de](mailto:martin.hoelscher@th-owl.de)

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \

**Modultitel** \ WPF

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

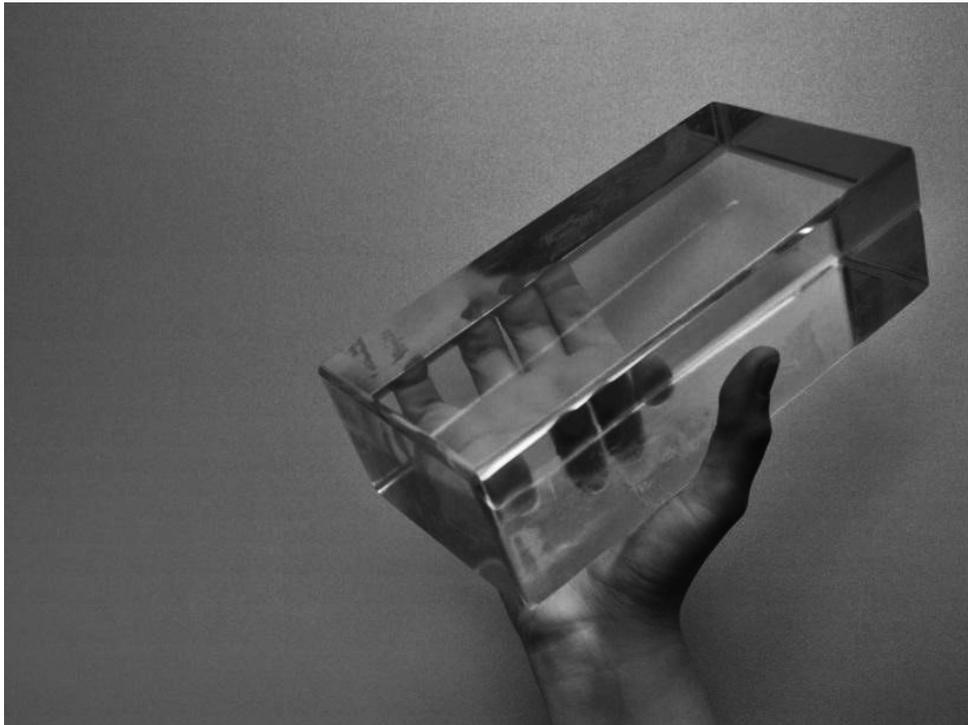
**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBS84

**WPF:** BA-Architektur  
\ BA-Innenarchitek-  
tur \ BA-Stadtpla-  
nung \ **MIAD, MID** \  
**SoSe 2021**



**Zeit** \ 9:00  
**Ort** \ Digital per Videokonferenz  
**Erstes Treffen** \ 07.04.2021  
**Teilnehmer\*innen** \ 20  
**Modulkurzzeichen** \ MIAD E1 \ MID E2  
**Modultitel** \ WPF Transparent Things  
**Studiengang** \ MIAD and MID  
**SWS** \ 4  
**CR** \ 6  
**Sprache** \ E  
**Anmeldung** \ WPFMI091

## WPF \ Elective Transparent Things

**Prof.** \ Michel Melenhorst & Janine Tüchsen & PhD TU-Delft

**Inhalt** \ The LWL, a semi-governmental Organisation in NRW organises # Futur 21 ([http://www.futur21.nrw/html/index\\_en.html](http://www.futur21.nrw/html/index_en.html) ).

This project on industrial heritage encourages people to think about the future of work, sustainability, climate change, digitization and the limits of growth and consumption. In spring 2022, digital works of art, light installations and spatial interventions at 16 industrial museums in NRW will be realised, one in Gernheim glassworks 60km from Detmold LWL cooperates with MIAD/MID and the TU-Delft to realize a site-specific, permanent structure in recycled glass elements, which ties in with the festival's themes. The implementation will be realized over several workshops at the location.

Students interested in this project should be motivated to practice with glass recycling, to research glass recycling practice in different parts (your part?) of the world, have a hands-on mentality, feel like building outdoors, also on weekends, and be experimental by nature.

In the elective besides OWL staff input, the TU-Delft PhD students will contribute by sharing outcomes of their ongoing research 'Re<sup>3</sup> glass a reduce/reuse/recycle strategy'

This elective is offered in ss 2021 and ws 2021, optional students can choose to spread their workload of 4 sws over 2 semesters

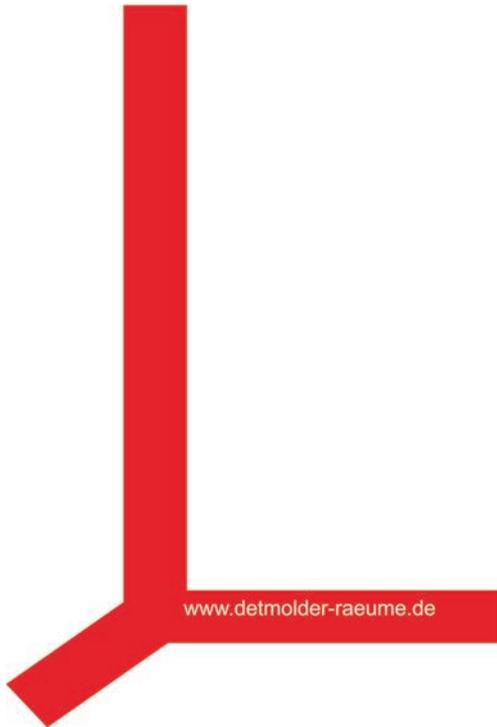
## WPF \ Deep Learning

**Prof.** \ Jens-Uwe Schulz

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \  
**Ort** \  
**Erstes Treffen** \  
**Teilnehmer\*innen** \  
**Modulkurzzeichen** \  
**Modultitel** \ WPF  
**Studiengang** \ MIAD and MID  
**SWS** \ 4  
**CR** \ 6  
**Sprache** \ E  
**Anmeldung** \ WPFMI092

**Kumulative Module:  
Detmolder Räume  
Woche \ SoSe 2021**



www.detmolder-raeume.de

**Zeit** \ 17. - 22.5.2021

**Ort** \ Konferenz \ Workshops \ **Digital**

**Konferenz** \ Montag, 17.05.2021 um 13:30 Uhr

**Workshops** \ Dienstag, 18.05. - Samstag 22.05.2021

## Detmolder Räume 2021 \ MASZLOS DIGITAL \ Interdisziplinäre Workshopwoche

### Detmolder Räume \

Das bedeutet eine Woche kreativer Ausnahmezustand. Seit 2009 treffen sich jedes Jahr Architekten, Innenarchitekten, Designer, Wissenschaftler und Künstler in der **Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur** um eine Woche lang zu inspirieren, zu diskutieren und mit Studierenden und Lehrenden aller Studiengänge gemeinsam zu arbeiten.

Die Detmolder Räume bestehen aus der **Konferenz** und einer anschließenden campusweiten **Workshopwoche**. Die einzelnen Workshops werden von Gastdozenten aus unterschiedlichen Disziplinen gemeinsam mit einem/er Lehrenden betreut. Als Auftakt sprechen sechs der Gastdozenten auf der hochschulöffentlichen Konferenz zu den Themen, die eng mit denen der Workshops oder ihrer eigenen Arbeit verknüpft sind.

Die Detmolder Räume bieten einmal im Jahr die besondere Gelegenheit, sich im Rahmen eines KM eine Woche lang gemeinsam, intensiv und ausschließlich mit einem Thema auseinanderzusetzen.

Wie so vieles werden die Detmolder Räume in diesem Jahr digital stattfinden. Die Ergebnisse werden dokumentiert und online präsentiert.



**Zeit** \ 17. - 22.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Montag 17.05.2021 13:30 Uhr \ Konferenz

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA100

## KM Workshop \ Tatort Detmold

**Prof.** \ Jörg Kiefel

**Gastdozent** \ Ron Zimmering, Hamburg

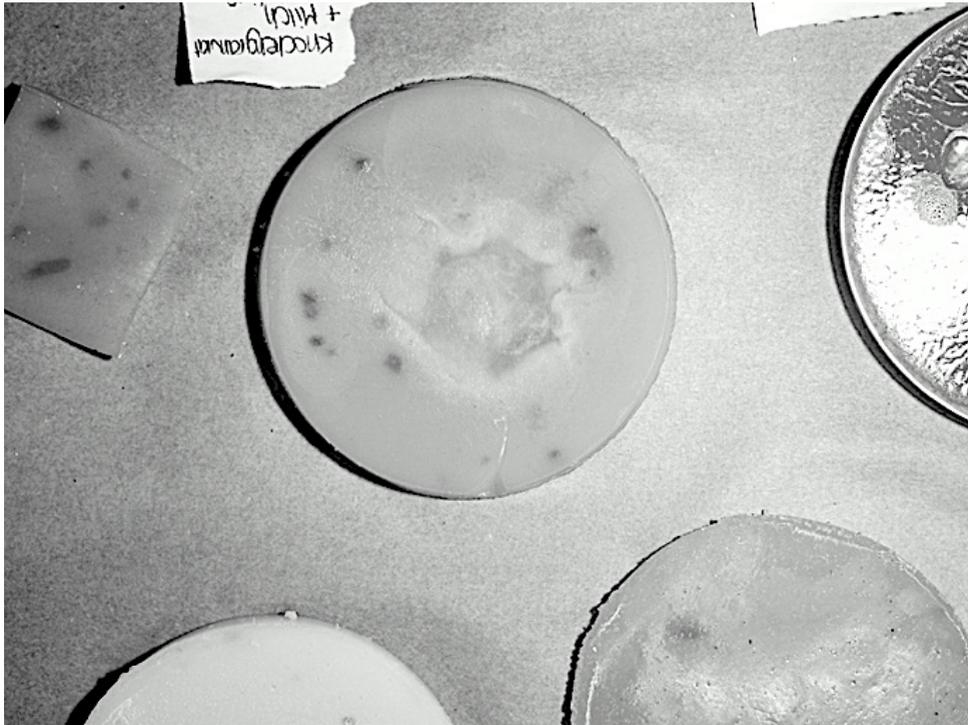
**Inhalt** \ Schnitzeljagd 2.0

Eine digitale Schnitzeljagd? Seit einem Jahr machen wir alles Mögliche in und mit Videokonferenztools, warum keine Verfolgungsjagd nach dem Koffer voller Geld?

Zwei Teams treten gegeneinander an. Die Agenten draußen in der Stadt Detmold sind jeweils live mit ihrem Hauptquartier via Zoom verbunden.

Wie kann man die anderen Agenten erkennen? Wie kann man sie verfolgen und unerkannt bleiben? Welche Informationen sind echt? Welche Hilfsmittel darf man benutzen? Welche Zeichen müssen verteilt, gefunden und entschlüsselt werden? Wer sieht Was?

Gemeinsam mit dem Theaterregisseur Ron Zimmering aus Hamburg werden wir dieses Spiel erfinden, entwickeln und testen.



**Zeit** \ 17. - 21.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ wird noch bekanntgegeben

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA101

## KM Workshop \ Biomaterialien im Design

**Prof.** \ Carmen Muñoz de Frank

**Inhalt** \ Seit ein paar Jahren arbeiten Wissenschaft, vor allem die Biologie, und Design in neuen gemeinsamen Kontexten. Das Experiment als Entwurf zeigt nicht nur spekulatives Potential, sondern die Fähigkeit neue Realitäten zu erzeugen. Zusätzlich zur Notwendigkeit, den Umgang mit unserer Umwelt und ihren endlichen Ressourcen zu reflektieren, muss auch die Darstellung vorhandener Materialien und ihren Qualitäten digital überzeugend sein. Das erste Urteil über die Anwendbarkeit eines Materials für ein Projekt wird über dieses Medium getroffen.

Folgende Frage wird im Seminar behandelt:

Wie stellen wir Materialien wirkungsvoll digital dar, um sinnvolle und ästhetische Entscheidungen für den realen Raum zu begünstigen? Vorgehensweise:

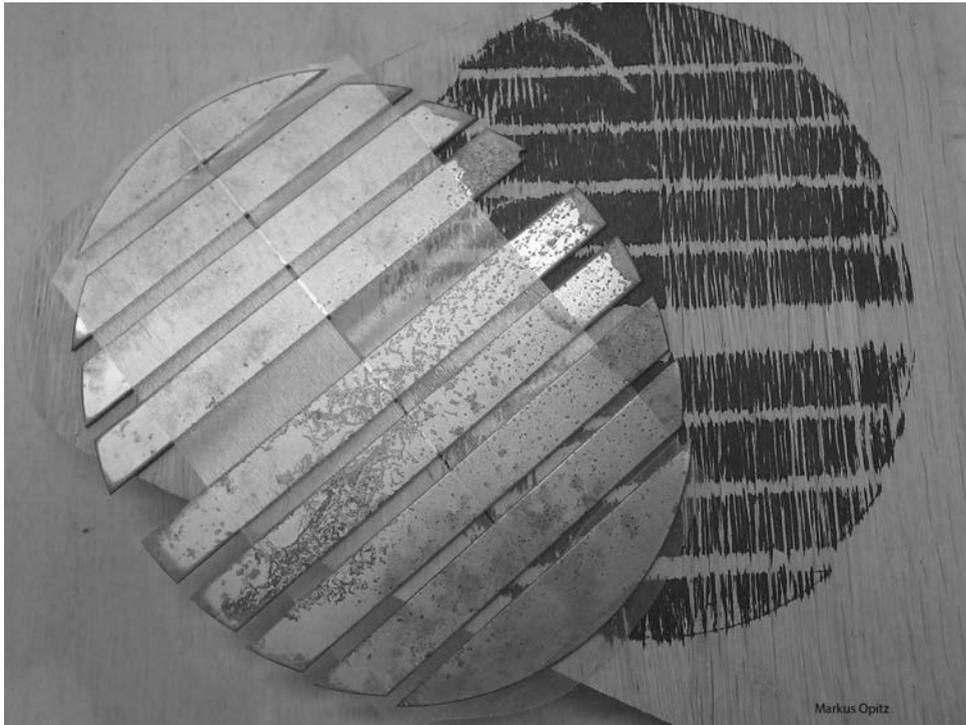
1. die Charakteristiken ausgewählter Biomaterialien werden durch weitere Eingriffe verstärkt, verändert, manipuliert und dokumentiert.

Dieser Schritt erfolgt analog mit einem Experimentierset der zur Verfügung gestellt wird und dient als Basis für die Errichtung eines eigenen Labors im selbstgewählten Arbeitsraum.

2. ein digitales Darstellungskonzept wird erarbeitet, um die neuen Materialien und ihre Entstehungsprozesse zu dokumentieren.

3. Erstellung der Präsentation der entstandenen Materialien und ihr Entstehungsprozess in digitaler Form.

Der Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem atelier-3punkt aus Hamburg statt.



## KM Workshop \ Der Fleck muss weg!

**Prof.** \ Tim Brauns

**Inhalt** \ Sobald Eisen und Eiche aufeinander treffen, gibt das eine chemische Reaktion und die Gerbsäure in der Eiche färbt sich schwarz. Wir drehen den Spieß um und stellen uns eine andere Frage. Wie können wir dieses Phänomen nutzen und als gestalterisches Element einsetzen? Binnen einer Woche experimentieren wir gemeinsam mit den Werkstattleitern (Holz und Modellbau). Wir verstehen wie der Fleck entsteht und versuchen diesen Prozess bewusst zu nutzen. Leider kann ich das Ziel noch nicht definieren, daher freue ich mich auf kreative Köpfe.

**Zeit** \ 17. - 21.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Wird per Mail bekannt gegeben.

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA102



ZVG Pressebild Beuys 2021. Joseph Beuys, Scheveningen, 1976. Foto: Caroline Tisdall.

**Zeit** \ 19.04. (Vorterm) + 17.-21.05.2021 (DR-Woche)  
**Ort** \ digital mit „echter“ Exkursion nach Essen  
**Erstes Treffen** \ Montag \ 19.04.2021 \ 19:00 Uhr  
**Teilnehmer\*innen** \ 20  
**Modulkurzzeichen** \ DS 2  
**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung  
**SWS** \ 2  
**CR** \ 2  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ KMBA103

## KM Workshop \ Das Beuys-Projekt

**Prof. Dr.** \ Martin Ludwig Hofmann  
**WM** \ Cengiz Hartmann, M.A.

**Inhalt** \ 100 Jahre Beuys! Er sprengte Konventionen. Er erweiterte den Wirkradius der Kunst. Er passte in kein Schema. Zu Lebzeiten umstritten, ist heute klar: Joseph Beuys gehörte zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Und zugleich zu den visionären Vordenkern der ökologischen Bewegung.

Seinen 100. Geburtstag nehmen wir zum Anlass, um uns Beuys theoretisch und künstlerisch anzunähern. Was bedeutet der „erweiterte Kunstbegriff“? Was ist eine „soziale Plastik“? Aus welchen intellektuellen Quellen speist sich seine Kunst? Wir werden uns theoretisch mit ihm auseinandersetzen und künstlerisch-gestalterisch darauf reagieren. Insofern ist dieser Workshop – wie Beuys' eigenes Werk – als grenzüberschreitende Erkundungsreise zwischen künstlerischem Arbeiten und theoretischer Reflexion angelegt.

Zur Inspiration werden wir eine Exkursion zur Ausstellung „Die Unsichtbare Skulptur. Der Erweiterte Kunstbegriff nach Joseph Beuys“ im UNESCO-Welterbe Zollverein (siehe Abbildung) in Essen in diese Workshop-Woche integrieren (sofern die Corona-Pandemie das zulässt).

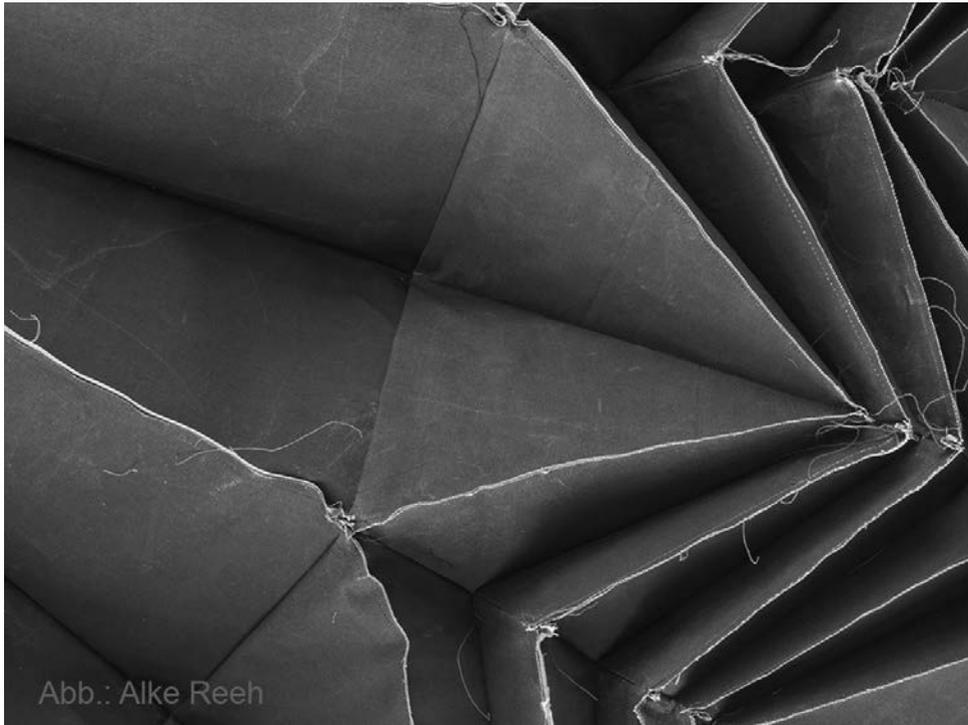


Abb.: Alke Reeh

**Zeit** \ 17. - 21.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \

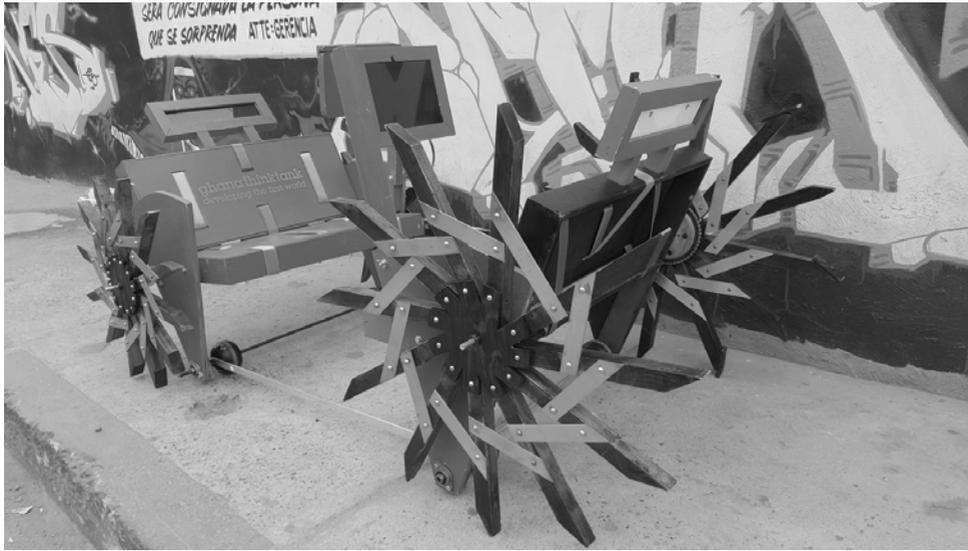
**Anmeldung** \ KMBA104

## KM Workshop \ Gefalteter Raum

**Prof.** \ Vera Lossau

**Gast** \ Alke Reeh (bildende Künstlerin)

**Inhalt** \ Gemeinsam mit der international tätigen Künstlerin Alke Reeh befassen wir uns mit dem Thema Falte und Raum. Dabei nehmen wir weitere künstlerisch-gestalterische Positionen wie von den Bildhauern Peter Hermann Focke (1924-2020), Alex Pentek (\*1973) oder dem Mathematiker und Designer Ron Resch (1939-2010) in den Blick. Die Bandbreite von Anwendungsbereichen und Entwurfsmethoden aus Bionik, Architektur oder Möbelbau wird thematisch erörtert, vor allem jedoch wird in diesem Projekt eins: gefaltet und experimentiert. Dabei gehen wir von Papier aus, Ziel ist aber auch die mögliche Überführung in andere Maßstäbe und Raumkontexte und deren Visualisierung.



flickr.com / Ars electronica Ghana ThinkTank is Developing the First World / INT

**Zeit** \ 17. - 22.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 17.05.21

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA105

## **KM Workshop** \ Building human-centred urban interventions

**Prof. Dr.** \ Axel Häusler \ Maximilian Müh (MEng.) \ Christopher Kintrup (MSc.)

**Inhalt** \ “Technology is the answer, but what was the question?” In einer zunehmend technologisierten Welt hat dieses Zitat von Cedric Price eine zentrale Bedeutung. Basierend auf den vorläufigen Ergebnissen des WPFs „Designing human-centred urban interventions“ werden in diesem Workshop mögliche Prototypen smarter Stadtmöbel und digitale Interventionen gebaut und programmiert werden. Der Fokus liegt auf der Vertiefung und Umsetzung der vorgeschlagenen Designkonzepte, sowohl in der Hardware als auch in der Software. Zur Teilnahme an diesem Workshop werden entweder grundlegende Programmierkenntnisse oder Kenntnisse in der digitalen Fabrikation vorausgesetzt. In Kooperation mit Teilnehmenden des WPFs „Designing human-centred urban interventions“ werden interdisziplinäre Teams gebildet, um gemeinsam die Designs zu realisieren. Falls zu dem Zeitpunkt keine Präsenzveranstaltungen am Campus stattfinden können, wird eine digitale Variante des Workshops angeboten. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Ausstellung beim Meilensteinevent des LivingLab Essigfabrik in Köln ausgestellt und präsentiert.



Quelle: <https://www.designerinaction.de/gestaltung/otl-aicher-memo-spiel/>

**Zeit** \ 17. - 21.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 17.05.2021 Teilnahme Detmolder Räume  
Konferenz \ 18.05.2021 Auftakt Workshop

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA106

## KM Workshop \ Ohne Worte - Urbane Ikonologie

**Prof.** \ Kathrin Volk, Jenny Ohlenschlager und Gast  
**Inhalt** \ Als Raumdenker\*innen übersetzten wir Denkarbeit in visuelle Kommunikation und Informationsgrafiken spielen dabei eine immer größere Rolle. Sie zeigen, wie Raum genutzt wird, was im Raum passiert und sie ermöglichen zukünftige Raumprogrammierungen und Strategien darzustellen und zu kommunizieren. Ohne Worte. Die Darstellungsform Ikon wird dabei als Zeichen für die Darstellung von Themen, Konzepten und Analysen auch in der Kommunikation über Raum verwendet. Ikone, Piktogramme stellen Raumwissen dar, visualisieren Programmierungen und kommunizieren Planungsstrategien. Ein Ikon beschreibt, ist prägnant und eindeutig und kann je nach syntaktischer Anordnung als ikonisches Piktogramm oder Informationsgraphik komplexe Zusammenhänge darstellen. Wie entwerfen wir also geeignete Ikone, die unsere Denkinhalte kommunizieren? Wie bilden alle verwendeten Ikone eine gemeinsame Denkeinheit? Welche grafischen und gestalterischen Aspekte spielen eine Rolle? Wieviel Konkretion ist nötig und wieviel Abstraktion möglich, um Bedeutung zu kommunizieren? Der Workshop ‚Ohne Worte - Urbane Ikonologie‘ widmet sich dieser sprachlosen Kommunikation. In einem viertägigen Workshop während der Detmolder Räume, begleitet von einem Experten, entwickeln wir eine ikonische Sammlung für einen Betrachtungsraum in Detmold, die ohne Worte den untersuchten Raum beschreibt, Raumwissen kommuniziert und die eine Basis bilden soll für Ikone, die den eigenen Denkraum kommunizieren.



**Zeit** \ 17. - 21.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Dienstag 18.05.2021, 0900h

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA107

## **KM Workshop** \ Gestalt und Raum III – ein Blick nach Innen

**Prof.** \ Martin Hoelscher \ Dipl.-Ing. Luitgard Gasser, Innenarchitektin und Gestalttherapeutin

**Inhalt** \ Unsere Möglichkeiten, Raum zu erfahren und zu gestalten, haben etwas mit unserer eigenen Herkunft zu tun. Deshalb ist es hilfreich, uns mit den Ursprüngen unserer Persönlichkeit, unseren Haltungen, mit den unser Tun bestimmenden Regeln zu beschäftigen. Der Workshop möchte ihnen mit Einzel- und Gruppenübungen, künstlerischen Darstellungen, Meditationen und Selbsterfahrung auf die Spur kommen.

Wir sprechen nicht nur über Gestaltung von Raum, sondern vor allem über Gestalt im psychologischen Sinn. Unter Gestalt verstehen wir die Fülle innerer und äußerer Erfahrungen, Empfindungen und Entwicklungen, die es uns ermöglichen, uns im Kontakt mit anderen Menschen in der physischen Welt zurecht zu finden. Wir sind es gewohnt, diesen Kontakt in einer rationalen und effizienzorientierten Welt unterbewusst zu vollziehen. Im Workshop wollen wir versuchen, ihn (auch mit digitalen Werkzeugen) bewusst zu machen und dabei die Vielfalt unseres eigenen inneren und äußeren Raums kennen zu lernen. Wenn möglich, werden wir uns zu einzelnen Übungen auch in Präsenz treffen.

Voraussetzungen? Fast keine. Bitte halten Sie Farben, Collagematerial, Cutter, Klebstoff, eine Kamera sowie eine Decke zum Liegen und ein Kissen zum Sitzen/Knien bereit. Und seien Sie bereit, sich auf einen spannenden Blick nach Innen einzulassen...



**Zeit** \ 17. - 21.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 17.05.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ (E)

**Anmeldung** \ KMBA108

## **KM Workshop** \ Hyperrealismus – Suche nach Wahrheit in der digitalen Abbildung

**WM** \ Christian Busch und Gastdozentin Sonia González, Direktorin Villa Schöningen Potsdam (Konzeption und Betreuung)

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Nach mehr als einem Jahr, in dem sich die meisten Interaktionen und Erlebnisse auf einem Display abgespielt haben, drängt sich die Frage auf, wie und ob sich die Realität in einer Abbildung festhalten lässt. Ist das Bild nicht naturgemäß zunächst eine Konzentration auf einen Bruchteil des Geschehens und damit eine starke Vereinfachung? Wie kann eine Abbildung aussehen, die trotz Abstraktion einen Anspruch auf Allgemeingültigkeit ihr Eigen nennt? Wie kann ein Bild aussehen, das Wahrgenommenes so weit verdichtet, dass eine Art Hyperrealismus entsteht?

In unserer Untersuchung werden unterschiedliche Methoden und Herangehensweisen verschiedener Künstler\*innen der Kunstgeschichte beleuchtet. Angefangen bei Marcel Duchamp bis hin zu Fotokünstlern wie Jeff Wall oder Andreas Gursky, die auf ihrer Suche nach Wahrheit eine Hyperrealität schaffen.

Im Rahmen des Workshops werden die Studierenden eigene (Architektur-)Motive in ihrer Umgebung suchen, diese fotografisch dokumentieren, bearbeiten und verdichten.

**Leistungen:** Fotografische Collage DIN A2, textliche Ausarbeitung, Dokumentation des Prozesses, digitale Präsentation



1964 © Hubertus Hierl

**Zeit** \ 17. - 21.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 17.05.21

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ Deutsch \ Englisch und ein bisschen Niederländisch

**Anmeldung** \ KMBA109

## KM Workshop \ Alles, was man erfindet ist wahr

**Prof.** \ Michel Melenhorst \ Jurriaan Molenaar \ Glenn Melenhorst

**Inhalt** \ Der Französische Autor Auguste Flaubert sagte: „Alles, was man erfindet ist wahr“. Fantasie und Kreativität sind endlos und immer wahr. Was ist, wenn wir Gebäude mit Persönlichkeit und Fantasie verbinden? Was sagt ein Gebäude? Lass mich nicht allein! Sieh mich an. Ich steche nicht hervor, aber bitte geben Sie mir eine Chance. Sehen Sie meine subtilen Farben? Meine gequälte Perspektive? Lassen Sie mich Ihnen meinen Platz anbieten. Es geht um Storytelling; Gebäudegeschichten erfinden und visualisieren. Glenn Melenhorst macht den Anfang. Er ist VFX-Designer (visual effects), Emmy-Gewinner für seine Arbeit an Game of Thrones und erfolgreich in vielen Filmen. In VFX wird die gefilmte Realität digital verändert. Glenn zeigt seine Arbeit und wird das Digitale mit dem Analogen verbinden. Dann ist Spazierzeit! Und zwar zusammen mit dem Maler Jurriaan Molenaar. (Corona könnte uns zwingen, getrennte Spaziergänge zu machen). Zurück im Studio sind Sie erfahrene Erzähler von Geschichten, die mit realen Orten und Gebäuden verbunden sind. Jeder wählt sich eine Geschichte, passt sie an und findet eine Form sie visuell zu erzählen. Ein reales Bild (Foto, Film, Skizze, Modell) ist Ausgangspunkt für ausstellbare Ergebnisse am Freitag, die ein Original zeigen, in dem Ihre Geschichte und Interpretation der Realität überlagert und verschmolzen sind.

# KM Workshop \ BIM dein Projekt

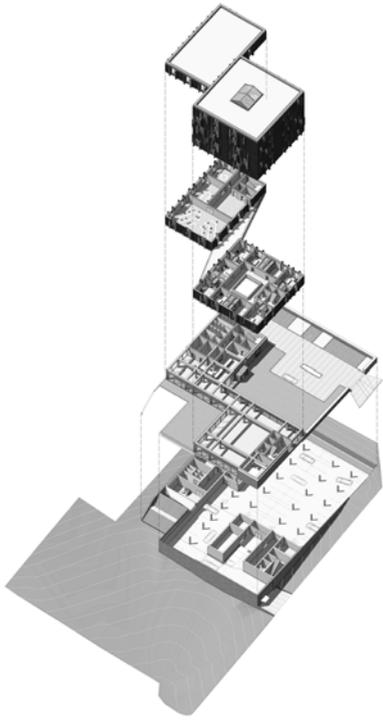
**WM** \ Pascal Völz, Ing. M. Sc.

**Inhalt** \ Ein BIM-Modell bildet als sogenannter „digitaler Zwilling“ während und nach der Planungsphase das Gebäude digital ab. Dabei besteht ein solches Modell nicht nur aus geometrischen Gebäudedaten, sondern auch aus alphanumerische Daten wie zum Beispiel Bauteilinformationen. Diese sind z.B. über die Schnittstelle IFC (Industry Foundation Classes) einheitlich codiert. Dadurch können plattformübergreifend Informationen festgelegt und ausgetauscht werden.

In einem BIM-Projekt werden dabei sogenannte Fachplaner-Modelle von z.B. Architekt:innen, Tragwerksplaner:innen und Haustechniker:innen in einem Koordinationsmodell zusammengeschlossen. Diese Modelle können über Algorithmen geprüft werden. So können u. a. Kollisionen zwischen Leitungen und Gebäudeteilen automatisch ermittelt werden.

In diesem KM werden Grundlagen zur BIM-basierten Modellierung in Vectorworks vermittelt. Dazu setzen Sie aufbauend auf Ihrem Entwurf aus dem Modul BA401 ein Architektur BIM-Modell auf. Sie erhalten einen Einblick in die Arbeitsweise mit Bauteilen, Geschossen und Datenbankstrukturen.

Abgabeleistungen sind die Vectorworks-Datei sowie eine Präsentation der Arbeitsschritte und -ergebnisse.



**Zeit** \ 17. - 21.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 18.5.2021, 09:00 Uhr / Themenbezogene Einführung zu BIM: Dienstagsdebatte am 11.5.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA110



## KM Workshop \ Raumkonzept Kirche

**Prof.** \ Ernst Thevis

**Inhalt** \ Die evangelische Kirchengemeinde Pivitsheide möchte ihr Gemeindezentrum einer multifunktionalen Nutzung zuführen. Neben dem traditionellen Gottesdienst soll der aus den 60er Jahren stammende Kirchenraum neu gestaltet werden zu einer attraktiven Location für religiöse, kulturelle sowie gesellschaftliche Anlässe aller Art. Der Workshop richtet sich an all diejenigen, die Lust darauf haben unterschiedliche Handlungen des Gemeinschaftslebens in Raumkonzepten umzusetzen und Gestaltung als ein Werkzeug zur Revitalisierung eines Ortes zu benutzen.

**Zeit** \ 17. - 21.05.2021

**Ort** \ virtuelles PG Atelier

**Erstes Treffen** \ 17.05.21

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

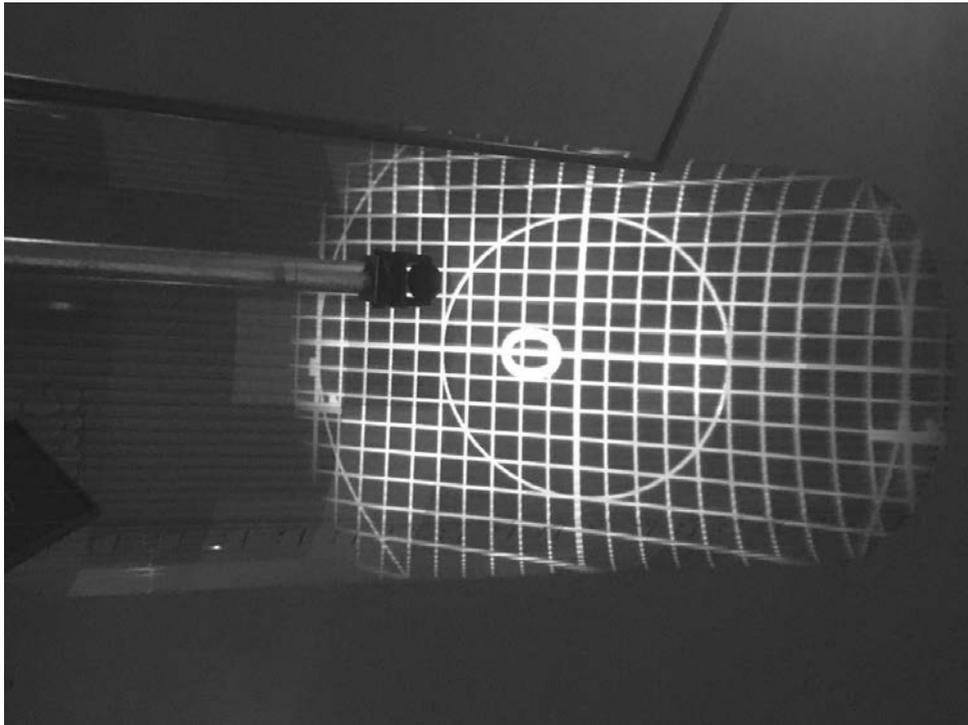
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA111



## KM Workshop \ Kunstwerk Gobo's Produktion für den Wärmespeicher Turm

**Prof.** \ Mary-Anne Kyriakou

**Inhalt** \ In diesem KM erstellen die Studierenden 3 Gobobilder für drei Lichtprojektoren, die am neu errichteten Wärmespeicher Turm am Bahnhof Detmold installiert sind. Die Grundlagen der Fassadenbeleuchtung werden zusammen mit allgemeinen Informationen zu Fassadenprojektoren und ihren technischen Spezifikationen vorgestellt. Die ausgewählten Gobo's werden im August 2021 auf dem Gebäude präsentiert.

**Zeit** \ 17. - 21.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 18.5.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA112



**Zeit** \ 17. - 21.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA113

## KM Workshop \ Digitale Berlin Exkursion

**Prof.** \ Carsten Wiewiorra

**Inhalt** \ „Reisen Digital“ – auch das ist möglich! Prof. Carsten Wiewiorra nimmt Sie mit nach Berlin und besucht mit Ihnen Gebäude wie z.B. das Futurium, Bauten auf der Museuminsel, Ausstellungen und vieles mehr. Im Programm sind auch renommierte Architektur- und Innenarchitekturbüros und Agenturen für Ausstellungsdesign – dazu gehören auch Büros Ihrer ProfessorInnen...

Bereits in den vergangenen digitalen Semestern haben wir „geübt“ und dieses neue Format entwickelt: Ich werde Sie mit meinem smartphone zu den Orten mitnehmen, führen und von Ihnen geführt werden. Sie nehmen live per Zoom teil. In den Büros und Agenturen werden wir die Kreativen treffen, die sich und ihre Arbeit vorstellen.

## KM Workshop \ Designtransfer Detmolder Schule

D E S I G  
N T R A  
N S F E R

**Zeit** \ 17. - 22.05.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM - Detmolder Räume Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA114

**Prof.-Vertr.** \ Anna Tscherch

**Inhalt** \ „Detmolder Räume Digital“ lautet das diesjährige Motto der Projektwoche vom 17.-22. Mai. Im Rahmen des Projekts Designtransfer Detmolder Schule, einer neuen digitalen Plattform für Lehre und Forschung der Detmolder Schule in Kooperation mit dem sich in Gründung befindenden Forschungsinstituts Designstrategien der Detmolder Schule, werden die Ergebnisse der Detmolder Räume im Internet veröffentlicht.

Im Kumulativen Modul dokumentieren wir die entstandenen Videos, Präsentationen und alle Ergebnisse der Workshops der Detmolder Räume in redaktioneller Arbeit und machen diese damit digital auf der Website Designtransfer für ein breites Publikum sichtbar. Kenntnisse über die Präsentation von Inhalten im Web, heute relevant für zukünftige ArchitektInnen, InnenarchitektInnen und StadtplanerInnen, werden durch die Anwendung im KM erprobt.

## KM Workshop \

**LB \ NN (Planungstheorie)**

**Inhalt \** Dieses KM wird von einer/einem Neuberufenen angeboten. Informationen dazu erhalten Sie von Prof. Martin Hoelscher: [martin.hoelscher@th-owl.de](mailto:martin.hoelscher@th-owl.de)

**Zeit \**

**Ort \**

**Erstes Treffen \**

**Teilnehmer\*innen \ 20**

**Modulkurzzeichen \ DS 2**

**Modultitel \ KM - Detmolder Räume Workshop**

**Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA**

**Stadtplanung**

**SWS \ 2**

**CR \ 2**

**Sprache \**

**Anmeldung \ KMBA115**

**Kumulative Module:  
Architektur \ Innen-  
architektur \ Stadt-  
planung \ SoSe  
2021**



Dienstagsdebatte 6 im WS20/21, Foto: Website DS

## KM \ Dienstagsdebatten

**Prof.** \ Jasper Jochimsen (Organisation)

**Inhalt** \ In Zeiten der Pandemie kann die Vortragsreihe der Detmolder Schule, die Dienstagsvorträge, nicht wie gewohnt in Präsenz stattfinden. Daher setzen wir in diesem Semester das im vergangenen Semester erfolgreich getestete Format der Dienstagsdebatten fort: Lehrende der Detmolder Schule diskutieren miteinander oder mit externen Gästen über Fragen, die sie bewegen. Im Anschluss ist das Publikum aufgefordert, in die Diskussion einzugreifen.

Die Dienstagsdebatten richten sich an alle Hochschulangehörigen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Zusätzlich ist die Debattenreihe für Studierende als Teilmodul KM belegbar. Hierfür bestehen folgende Voraussetzungen: Semesterübergreifender Besuch von mindestens 10 Dienstagsdebatten oder -vorträgen. Schriftliche Reflexion über die gehörten Debatten bzw. Vorträge (Mindestlänge ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen).

Ihre Teilnahme wird von uns über das Videokonferenzprogramm dokumentiert. Hierzu ist es erforderlich, dass Sie sich rechtzeitig und mit Klarnamen bei Zoom einloggen! Kryptische Kürzel können wir nicht zuordnen. Gehörte Dienstagsvorträge werden per Formular nachgewiesen und angerechnet. Dienstagsdebatten, an denen Sie teilgenommen haben, sind aktenkundig. Studierende können mehrere KM Dienstagsvorträge / Dienstagsdebatten hintereinander belegen.

**Zeit** \ Dienstag 19:00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ voraussichtlich Dienstag, 20.04.21 19:00 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ offen für Alle

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Dienstagsdebatten

**Studiengang** \ alle Studiengänge

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA116

# KM \ Typologien textiler Raumbildung

**Prof.** \ Ulrike Kerber

**Inhalt** \ Textilien finden sich in Innenräumen als Auskleidungen, Schichtungen, Membranen und Raumplastiken. Als temporäre Aneignungsformen finden wir sie als Kissen, Decken, Vorhänge und Rollos.

In diesem KM sollen Typologien textiler Raumbildung aufgespürt, analysiert und systematisiert werden.

Ziel: Entwicklung bzw. Vertiefung methodischer Kompetenzen zur Grundlagenforschung.

Leistungen: Recherche, Analyse, Portfolio

**Zeit** \ Blockveranstaltung

**Ort** \ Webseminar, ggf. Teilpräsenz

**Erstes Treffen** \ 21.04.2021 um 18:30

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA117



Abb.: Miriam Gellinck, Lena Schröder

**Zeit** \ nach Absprache

**Ort** \ Digital, nach Absprache in Präsenz

**Erstes Treffen** \ Vortreffen: Mittwoch, 07.04.21 um 10 Uhr,  
digital

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA118

## **KM** \ Realisierungsprojekt: Ausstellung und Außenobjekt

**Prof.** \ Vera Lossau

**WM** \ Jörg-Uwe Korth

**Inhalt** \ Anknüpfend an das Projekt FahrArt aus dem Wintersemester nehmen wir in diesem Realisierungs-KM die Umsetzung einer Außenskulptur in den Blick und planen eine Ausstellung gemeinsam mit dem Kulturamt Geldern.

Thema der Ausstellung sind studentisch erarbeitete Modelle und Entwürfe für eine Gestaltung eines Fahrradweges am Niederrhein, die vom Verein Leistende Landschaften e.V. angeregt wurde und der bis Mai 2021 umgesetzt werden wird. Ziel des KMs ist es, in Teamarbeit eine öffentliche Ausstellung zu kuratieren, zu installieren und zu dokumentieren und nach Möglichkeit die bereits konzipierte, jurierte Skulptur herzustellen und im Außenraum zu installieren.

In der Vorbesprechung geben wir einen Überblick über die vorausgegangenen Leistungen und legen die weiteren, konkreten Termine und Modalitäten fest.

Das KM findet hybrid und soweit möglich in Präsenz statt. Dieses Angebot richtet sich sowohl an die Teilnehmer des FahrArt-Projektes als auch an alle, die an der organisatorischen und praktischen Umsetzung eines Ausstellungsprojektes Interesse haben.



## KM \ DDD1: Gestaltung und Umsetzung eines Events

Prof. \ Dipl.-Ing. Ulrich Nether

**Inhalt** \ Die DESIGN DIALOGE DETMOLD verknüpfen seit 6 Jahren die Detmolder Schule mit (innen)architekturorientierten Unternehmen und Region. Für die Mitglieder – derzeit 19, darunter COR, FSB, JAB, Dornbracht, Jung, Leonardo, Siematic – richten wir jedes Frühjahr auf unserem Campus ein von Studierenden ausgearbeitetes und umgesetztes Trendforum aus zu einem Thema, das uns aktuell interessiert. Was die Unternehmen daran besonders schätzen, ist der Austausch mit Ihnen, den Studierenden. Im letzten Jahr mussten wir absagen, um nun wieder Zusammenkommen zu ermöglichen haben wir im vergangenen Semester in einem KM Alternativen entwickelt, wie das Forum stattfinden kann, entweder digital oder in Teilpräsenz. Und wir haben in einem digitalen Workshop mit einigen Firmen uns am Thema Orientierung?Mensch. geübt.

Nun wollen wir als Team das Event durchführen am 10.Juni, dazu ist Organisation erforderlich, Einladungen und Magazin wollen gestaltet sein und gedruckt, Inhalte gesammelt, eine (digitale?) Ausstellung von passenden Studienarbeiten kuratiert, gestaltet und umgesetzt, das Event selbst inszeniert mit Raumgestaltung und allem was dazugehört.

Also: Event- und Ausstellungsdesign mit Umsetzung im Team und vielen Begegnungen und Kontakten für persönliche Zukunft. Mehr auf der Lehrgebietsseite und auf <http://designdialogedetmold.de>

**Zeit** \ nach Vereinbarung bis 10.06.

**Ort** \ Digital per Videokonferenz \ teilweise ggf. in Präsenz

**Erstes Treffen** \ 14.04. 11:30 – 12:30 h

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA119



**Zeit** \ nach Vereinbarung  
**Ort** \ Digital per Videokonferenz \ teilweise ggf. in Präsenz  
**Erstes Treffen** \ 14.04. 12:30 - 13:30h  
**Teilnehmer\*innen** \ 20  
**Modulkurzzeichen** \ DS 2  
**Modultitel** \ KM  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung  
**SWS** \ 1  
**CR** \ 2  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ KMBA120

## KM \ DDD2: Exkursionen

**Prof.** \ Dipl.-Ing. Ulrich Nether

**Inhalt** \ Die DESIGN DIALOGE DETMOLD verknüpfen seit 6 Jahren die Detmolder Schule mit (innen)architekturorientierten Unternehmen und Region.

Mit derzeit 19 Mitgliedern, darunter COR, FSB, JAB, Dornbracht, Jung, Leonardo oder Siematic kamen wir bisher jedes Frühjahr auf dem Campus zusammen. Die Unternehmen schätzen dabei den Austausch sehr, insbesondere mit Ihnen, den Studierenden. Letztes Jahr fiel die Veranstaltung aus, dieses Jahr wird sie eher digital sein oder von Abstand geprägt. Wir möchten daher neue „coronagerechte“ Zusammenkünfte entwickeln, in einem KM im Winter wurde die Idee von Firmenbesuchen und Interviews geboren.

Das wollen wir umsetzen: Wir besuchen in kleinen Teams im Laufe Mai selbständig ausgewählte Unternehmen, sehen uns Produktion und Showrooms an und führen thematisch vorbereitete Interviews. Alles begleiten wir mit Kamera und Ton, um kleine Clips zu erstellen für die DDD Webseite. Plan B, wenn wir keine Präsenz Genehmigung bekommen (wobei jedes TV Team auch schon jetzt eine bekäme), führen wir die Exkursionen digital aus der Ferne durch.

Die Unternehmen freuen sich schon auf Sie!

Also: interessante Einblicke, wie Designprodukte rund ums Bauen und Wohnen entstehen, Kontakte mit dem „wirklichen Leben“ und Entwicklung eines digitalen Formats im Team. Mehr auf der Lehrgebietsseite und auf <http://designdialoge-detmold.de>

## KM \ Gut



Abbildung \ © Vetter, 2011

**Prof. Dr.** \ Andreas K. Vetter

**Inhalt** \ Wann nimmt man sich eigentlich Zeit, ausführlich darüber nachzudenken, was in der Gestaltung wirklich ‚gut‘ ist, was man selbst ‚gut‘ findet, und vor allem: warum? In diesem KM haben wir nun tatsächlich die Zeit und Ruhe dafür und werden dann versuchen, unsere Ergebnisse in Wort und Bildbeispielen zu Design, Interieur, Architektur und Stadt in einem kommunikativen Medienformat, vielleicht einem Blog, zusammenzufügen. Hoffen wir, dass es ‚sehr gut‘ wird!

**Zeit** \ nach gemeinsamer Absprache

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Freitag, 16.04.2021, 16.00 - ca. 16.30h

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA121



## KM \ Gefüge

**Prof. Dr. \ Uta Pottgiesser**

**Inhalt \** Der Begriff Gefüge kann abhängig von Disziplin und Kontext sehr unterschiedlich definiert werden: materiell - immateriell, strukturell – fluid, individuell – sozial. Im Zusammenhang von Architektur und Innenarchitektur stellen wir häufig visuelle und materielle Aspekte in den Vordergrund, dennoch dienen unsere Entwürfe und Konzepte in der Regel auch dazu, immaterielle, gedankliche und soziale Bedürfnisse zu erfüllen.

Der Workshop wird im Rahmen des Berufungsverfahrens ‚Entwerfen und Ausbauplanung‘ an zwei Tagen am 15.-16. April durchgeführt. Hier lernen Sie in Vorträgen und Seminaren unterschiedliche Standpunkte und Herangehensweisen kennen und werden diese diskutieren und bewerten.

**Zeit \** zwei Tage: Donnerstag - Freitag

**Ort \** Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen \** 15. - 16.04.2021

**Teilnehmer\*innen \** 30

**Modulkurzzeichen \** DS 2

**Modultitel \** KM

**Studiengang \** BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS \** 1

**CR \** 2

**Sprache \** D

**Anmeldung \** KMBA122



SDGs Cityscape@WGBC

## KM \ Built Heritage Futures

**Prof. Dr. \ Uta Pottgiesser** in cooperation with **Eckard Foltin** (Foltin Future Consulting) and **Fernando Resende** (Covestro Deutschland AG)

**Inhalt \** Using the Trend Map 2030 sketches and conceptual designs are aiming to contribute to the further development of the building stock as part of a sustainable urban development. In particular, the role of plastics will be considered. To this end, material know-how will be imparted at a kick-off meeting in order to combine this with new technologies and opportunities in the circular economy. After a kick-off meeting in May, 3-4 further shorter workshops will follow, during which Miro White-board will be used as a communication tool. Here the respective ideas, sketches and concepts will be collected, discussed and evaluated to be used for a storytelling of possible future images.

Anhand der Trendlandkarte 2030 werden Skizzen und Konzeptentwürfe für das Storytelling von möglichen Zukunftsbildern gesucht, konkret für die Weiterentwicklung des Gebäudebestands als Teil der nachhaltigen urbanen Entwicklung. Insbesondere wird die Rolle von Kunststoffen betrachtet. Hierzu wird eingangs Werkstoff Know-How vermittelt um dieses mit neuen Technologien und Möglichkeiten in der Kreislaufwirtschaft zu verbinden. Nach einem Auftakttreffen im Mai folgen 3-4 weitere kürzere Workshoptermine, bei denen Miro Whiteboard als Kommunikationstool eingesetzt wird. Hier werden die jeweiligen Ideen, Skizzen und Konzepte gesammelt, diskutiert und bewertet.

**Zeit \** wird noch bekannt gegeben / tbd

**Ort \** Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen \** May 2021

**Teilnehmer\*innen \** 20

**Modulkurzzeichen \** DS 2

**Modultitel \** KM

**Studiengang \** BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS \** 1

**CR \** 2

**Sprache \** E

**Anmeldung \** KMBA123



Foto: D. Schutsch

**Zeit** \ nach Vereinbarung

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Di 6.4.2021, 14:14 -15:00 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA124

## KM \ Licht und Schatten

**Prof.** \ Dorothea Schutsch

**Inhalt** \ Licht und Schatten verwandeln die Farbe in der Architektur. Ihre Beobachtungen zum Thema zeichnen und malen Sie in ein Skizzenbuch.

Entdecken Sie Innen- und Außenräume in der Architektur Ihrer Umgebung und unterwegs. Beobachten Sie Licht und Schatten aus verschiedenen Perspektiven. Dokumentieren Sie Ihre Beobachtungen in Farbe und mit zeichnerischen und/oder malerischen Mitteln. Größe und Material können Sie selber wählen.

Als Lichtöffnungen in der Wand sind Fenster und Türen ein wichtiges Element für den Entwurf und die Lichtgestaltung von Innen- und Außenräumen. Durch das einfallende Licht und die Wirkung von Schatten ergeben sich bei der Betrachtung von Räumen und Objekten neue Perspektiven, Formverschiebungen und Farbkonfigurationen. Zum Beispiel werden Objekte erst durch einfallendes Licht und dabei entstehende Schatten in ihrer perspektivischen Wirkung wahrnehmbar.

Zum Bestehen des KMs erwarte ich am Ende des Sommersemesters ein gefülltes Skizzenbuch (ca. 30 Seiten) mit Ihren Darstellungen zu Licht und Schatten in der Architektur.



## KM \ Vertiefung Bautechnisches Englisch I

**Prof.** \ Dr. (USA) Andrea KoBlowski-Klee, FB6

**Inhalt** \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Vertiefung der Grundlagen aus Bautechnisches Englisch I inklusive Bearbeitung von Fallstudien aus dem Bereich des Baumanagements, der Architektur und Innenarchitektur unter fachsprachlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel der sicheren Anwendung der baubezogenen Fachsprache in realitätsnahen und aufgabenbezogenen Rollenspielen, bei Präsentationen und im Schriftwechsel (sicheres und überzeugendes Präsentieren von aktuellen Bauprojekten, erfolgreiches Verhandeln, gezieltes Moderieren in der Bauindustrie bzw. im Projektmanagement etc.) Herausarbeitung berufsrelevanter kultureller Unterschiede im Baufach. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Vorhergehende Teilnahme an BTE 1 ist sinnvoll aber keine Voraussetzung.

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>

**Zeit** \ Montag \ 19.30 - 21.00 Uhr (14-tägig)

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Montag, 12. April 2021 \ 19.30 - 21 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ E

**Anmeldung** \ KMBA125



**Zeit** \ Symposium: 14.05.2021 von 08.30 h bis 17.00 h  
**Ort** \ Digital per Videokonferenz  
**Erstes Treffen** \ 10.05.2021 um 19.00 h \ Digital  
**Teilnehmer\*innen** \ offen  
**Modulkurzzeichen** \ DS 2  
**Modultitel** \ KM  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung  
**SWS** \ 1  
**CR** \ 2  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ KMBA126

## **KM** \ 10. Wohnmedizinisches Symposium an der Technischen Hochschule OWL

**Prof. Dr.** \ Manfred Pilgram \ Mario Blei

**Inhalt** \ Ausarbeitung einer Inhaltsangabe des Symposiums mit Wertung und sinnvollen Vorschlägen für die Durchführung des Symposiums 2022

Durch die Studierenden und Teilnehmer des Symposiums 2019 wurden folgende Themen ausgewählt: Windräder, Feng Shui, Radon, Baubiologie

Referenten und Themen:

Dr. H.-J. Friesen:  
„Schädigung durch Windräder“

Stephan Prinz zur Lippe, Detmold:  
„Was nützen uns Windräder“

Peter Fischer, Berlin:  
„Entwicklung von Feng Shui in den letzten 10 Jahren“

Stefan Senz, Detmold:  
„Radon-Risiken in Gebäuden und bauliche Schutzmaßnahmen“

Dr. Ing. Dipl. Biol. Mario Blei:  
„Baubiologie, ein neues Wahlpflichtfach an unsere Hochschule“



Adobe Stock

**Zeit** \ zeitunabhängig

**Ort** \ ortsunabhängig

**Erstes Treffen** \ nähere Informationen siehe ILIAS

**Teilnehmer\*innen** \ offen

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA127

## KM \ 23. Symposium Immobilienbewertung

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ ▪ Gebäudeschadstoffe - Untersuchung und Werteeinfluss im Rahmen der Immobilienbewertung

- Die Wertermittlung im gewöhnlichen und ungewöhnlichen Geschäftsverkehr
- Die Bewertung von Kirchengebäuden
- Sonderfälle der Immobilienbewertung – Schlösser und Gärten
- Interdisziplinäre Wertermittlung von denkmalgeschützten Immobilien
- Wertermittlung: systemtreu, einheitlich und sachverständig
- Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven des Immobilienmarktes in OWL, NRW und Deutschland

**Wichtige Hinweise** \ Da das reale Symposium wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann, erhalten Sie den Tagungsband (Bezugspreis 24,90 €) als Studienbrief zur autodidaktischen Lektüre. Die Inhalte des Tagungsbandes/Studienbriefes werden in einer schriftlichen Prüfung abgefragt. Sofern Sie die Klausur erfolgreich bestehen, erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme. Es wird angestrebt, dass Sie die Prüfung vor dem Prüfungszeitraum ablegen können, so dass Sie ggf. Ihr Kolloquium für die Bachelorarbeit absolvieren können. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen folgen für alle rechtzeitig im ILIAS-System, sobald Sie dort eingeschrieben sind.

Nähere Informationen unter der ISBN 9783981658620.



Adobe Stock

**Zeit** \ zeitunabhängig

**Ort** \ ortsunabhängig

**Erstes Treffen** \ nähere Informationen siehe ILIAS

**Teilnehmer\*innen** \ offen

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA128

## KM \ 24. Symposium Immobilienbewertung

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \

- Geobasisdaten NRW und GIS-gestützte Potenzialanalyse von Dachflächen zur Gewinnung von Sonnenenergie
- Anlagen zur Gewinnung von Sonnenenergie – Berücksichtigung in der Grundstücksbewertung
- Wertminderung durch Baumängel und Bauschäden – Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- Transparenz auf dem Immobilienmarkt – ein Thema der Digitalisierung?
- Modellkonforme Wertermittlung – Grundlagen und Handlungsspielräume
- Schenkungsteueroptimierung durch mittelbare Grundstücksschenkungen
- Aktueller Immobilienmarkt in Zeiten von Nachhaltigkeit, Mietpreisbremse und Negativzinsen

**Wichtige Hinweise** \ Da das reale Symposium wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann, erhalten Sie den Tagungsband (Bezugspreis 29,- €) als Studienbrief zur autodidaktischen Lektüre. Die Inhalte des Studienbriefes werden in einer schriftlichen Prüfung abgefragt. Sofern Sie die Klausur erfolgreich bestehen, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Es wird angestrebt, dass Sie die Prüfung vor dem Prüfungszeitraum ablegen können, so dass Sie ggf. Ihr Kolloquium für die Bachelorarbeit absolvieren können. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen folgen für alle rechtzeitig im ILIAS-System, sobald Sie dort eingeschrieben sind. Nähere Informationen unter der ISBN 9783981658637.

# KM Stegreif \ Workspace Homeoffice

**Prof.** \ Ulrike Kerber

**Inhalt** \ Seit einem Jahr erfahren Menschen in vollkommen unterschiedlichen Berufen, wie sich die eigenen Privaträume in temporäre oder sogar dauerhafte Arbeitsräume verwandeln.

In diesem KM sollen Stegreife fürs Homeoffice entwickelt werden.

**Ziel:** Zu vorgegebenen Grundrissen, Persona und Arbeitsbeschreibungen sollen in kurzen Sequenzen Raumlösungen entwickelt werden, die auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen im Homeoffice eingehen. Schnelles und spontanes Arbeiten zu komplexen Problemstellungen soll geübt werden.

**Kompetenzen:** Erkennen von Strukturen, Transformation von Ideen in Entwurfsskizzen, Entwerfen und Verwerfen als methodische Übungen

**Leistungen:** Stegreife in Grundrissen und Perspektiven, Modellskizzen

**Zeit** \ Blockveranstaltung

**Ort** \ Webseminar, Teilpräsenz

**Erstes Treffen** \ 12.05.2021 um 18:30

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA129

# KM Stegreif \ Beobachtungen im öffentlichen Raum

Prof. \ Kathrin Volk

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

Zeit \  
Ort \  
Erstes Treffen \  
Teilnehmer\*innen \ 20  
Modulkurzzeichen \ DS 2  
Modultitel \ KM  
Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung  
SWS \ 1  
CR \ 2  
Sprache \ D  
Anmeldung \ KMBA130



## KM Stegreif \ Sight Running App

**Prof.** \ Oliver Hall

**Gast** \ Ulrich Burmeister \ H. Böll Stiftung

**Inhalt** \ Sight-Running-NRW.de ist eine App, die Hintergrundwissen und interessante Routen liefert in der Kombination von Baukultur und Fitness. Eine neue Route rund um das Stalag 326, einem ehem. Kriegsgefangenenlager in Schloß Holte-Stukenbrock wurde von und mit Studierenden entwickelt und geht nun online. Auf dem Rad und mit „Knopf im Ohr“ werden Sie diese neue Route „erfahren“ und historische Orte erkunden. Die Stegreif-Aufgabe besteht darin, eine der in der App erläuterten Stationen auszuwählen und dazu eine räumlich/ architektonische Intervention zu entwickeln. Diese kann informativ/ künstlerisch sein, oder praktisch/ funktional zur Attraktivitätssteigerung der Route. Einige Stationen auf der Route, wie die Waschstelle an der Ems sind verborgen und kaum erkennbar als Bestandteil der Lagerinfrastruktur. Diese Orte sollen von Ihnen neu entdeckt und durch kreative Ideen gestaltet und aufgewertet werden. Die besten Ideen haben Chancen realisiert zu werden im Zuge der Gedenkstättenentwicklung auf dem Stalag 326. Für die Radtour am 18.05. laden Sie sich sowohl die sight-running-App als auch die Zoom-App auf Ihr Smartphone.

**Zeit** \ 17. - 21.05.2021 (während der Detmolder Räume Woche)

**Ort** \ Besichtigung per Rad und Video Konferenz

**Erstes Treffen** \ Di. 18.05.2021 um 11.05 Uhr mit Rad am Bahnhof Hövelhof

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA131



**Zeit** \ 07.06.- 21.06.2021

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Einführung 07.06.2021, 1600h

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Weitere Termine** \ siehe Aufgabenstellung

**Modulkurzzeichen** \ DS 1

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA132

## KM Stegreif \ Bionik – Lernen von der Natur

**Prof.** \ Martin Hoelscher

**WM** \ Ewa Pawlak

**Inhalt** \ „Einerseits die galoppierende Verstädterung mit schädlichen Auswirkungen auf Umwelt und Menschen. Andererseits der bereits seit mehreren Milliarden Jahren funktionierende Kreislauf der Natur. Warum sollte man sich nicht an Letzterem inspirieren, um die Exzesse des Ersteren zu begrenzen? Genau darum geht es bei der Bionik: Die Übernahme von Prozessen und Systemen aus der Biologie in die Technik, um nachhaltige Engineeringlösungen zu entwickeln.“ <https://www.theagilityeffect.com/de/article/bionik-der-stadt-von-morgen/>

Den Fokus auf die uns umgebende belebte Natur setzen, als Wissensgrundlage sowie Inspiration betrachten und untersuchen und gleichzeitig bionisches Bauen sowie die bereits etablierte Nutzung der in der Natur vorkommenden Strukturen und Funktionsweisen kennenlernen und selbst mögliche Lösungen und Anregungen in der Natur finden.

Darauf möchten wir uns während der Zeit des Stegreifs konzentrieren – von dem schon immer Dagewesenen, uns jeden Tag Begleitenden, als selbstverständlich Gesehenen, jedoch oft Unterschätzten lernen und inspirieren lassen – der Natur. Im anschließenden kreativen Teil wollen wir den Sprung in die Übertragung der während der Recherche/Beobachtung/Untersuchung entdeckten Systeme und spannenden Funktionsweisen in der Biologie auf die Innenarchitektur, Architektur als auch die Stadtplanung schaffen.

## KM Stegreif \

**LB \ NN (Planungstheorie)**

**Inhalt \** Dieses KM wird von einer/einem Neuberufenen angeboten. Informationen dazu erhalten Sie von Prof. Martin Hoelscher: [martin.hoelscher@th-owl.de](mailto:martin.hoelscher@th-owl.de)

**Zeit \**

**Ort \**

**Erstes Treffen \**

**Teilnehmer\*innen \ 20**

**Modulkurzzeichen \ DS 2**

**Modultitel \ KM**

**Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA**

**Stadtplanung**

**SWS \ 1**

**CR \ 2**

**Sprache \ D**

**Anmeldung \ KMBA133**

## KM Stegreif \

**Prof. Dr.** \ Reiner Staubach

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA134



## KM Stegreif \ Sensburg – Umplanung des Georg Kolbe Museums in Berlin

**WM** \ Christian Busch (Konzeption und Betreuung)  
**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Die 1928/29 von Ernst Rentsch und Paul Linder erbaute „Sensburg“ im Berliner Westend war Wohnort und Atelier des Bildhauers Georg Kolbe. In der klaren, von Natur und Material geprägten Anlage arbeitete und lebte er zusammen mit seiner Kunst bis 1947. Nach dem zweiten Weltkrieg wiederaufgebaut und zuletzt im Jahre 2016 saniert, ist dieser Ort seit 1950 die Heimat des Georg Kolbe Museums, das sich in seinen Ausstellungen vorwiegend mit der Kunstform der Plastik auseinandersetzt.

Das Ensemble bietet neben zwei bauzeitlichen Gebäuden und dem Skulpturengarten auch einen Erweiterungsbau aus den 1990er Jahren, der die Ausstellungsfläche verdoppelt und Archivräume schafft. In diesem Stegreif wollen wir die Qualität der Erweiterung hinterfragen und Vorschläge für eine mögliche Umgestaltung dieses Bauteils erarbeiten. Im Fokus stehen hierbei die Themen Materialität, Komposition und Raumsequenz.

**Zeit** \ 19.04. - 29.04.2021, Besprechung 03.05.

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 19.04.2021 19:00 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ (E)

**Anmeldung** \ KMBA135



Daniel Spoerri 1. September 1964

**Zeit** \ 11:00 Uhr

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ 31.05.2021

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA136

## KM Stegreif \ Besser Kochen!

**Prof.** \ Michel Melenhorst

**Inhalt** \ Die Küche ist ein revolutionärerer Ort, das Kochen ist ein Experiment, wobei ununterbrochen Innovationen stattfinden. Nicht nur mit dem Essen, sondern auch mit den Geräten, das Aufbewahren, den Arbeitsplatten, Aufstellungen und den Handlungen. Anscheinend brauchen sie immer wieder Verbesserungen, denn trotz aller 'Innovationen' kennt jeder 'Ärgermomente', wenn es rundum das Kochen doch mal wieder nicht reibungslos läuft. Was möchten Sie in Ihrer Küche verbessern, damit es definitiv aus ist mit dem Ärger?

Aufgaben dieses Stegreifes sind:

1. Mit einem Plakat das Ärgermoment in wenigen Worten, bildhaft und auf grafisch interessante Weise beschreiben (schau mal hier: <https://www.slideshare.net/keithallyn/text-in-art>) )
2. Finde die Lösung den Ärger wegzunehmen, bzw. durch die Handlung oder die dafür benötigten Geräte/Umgebung/ Küchenlayout... zu verbessern. Sie sind frei in der Gestaltung der Lösung. Z.B.: Bauen Sie einen Prototyp, gestalten Sie eine bildhafte Anleitung einer verbesserten küchenszenografischen Handlung oder vielleicht ist adaptiver Re-Use die Lösung und bauen Sie dazu ein bestehendes Objekt, Möbel oder Gerät für Ihre Zwecke.

Experiment und Mut sind gefragt und werden auch honoriert!  
Ein unseriöser Link: [https://www.youtube.com/watch?v=gx-QS\\_J8Fc80](https://www.youtube.com/watch?v=gx-QS_J8Fc80) Die Aufgabe ist allerdings ernst gemeint!



**Zeit** \ 12.-22.04.21

**Ort** \ Digital per Videokonferenz

**Erstes Treffen** \ Mo. 12.04.21 um 16.00 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA137

## **KM Stegreif** \ Stadtteilzentrum Avenwedde

**Prof.** \ Oliver Hall

**WM** \ Timo Schlüter

**Gast** \ Andreas Grube

**Inhalt** \ Bei diesem Stegreifentwurf sind Gestaltungsideen gefragt für die Planung eines zentralen, ästhetisch anspruchsvollen Platzes mit Atmosphäre, wo sich „Jung und Alt“ gerne aufhalten, verweilen oder treffen können, unter Beachtung ökologischer u. nachhaltiger Kriterien. Ort der Handlung ist Avenwedde-Bahnhof, ein ländlicher Stadtteil im Nordosten von Gütersloh an der Stadtgrenze zu Bielefeld. Der Fokus der Stegreifaufgabe liegt dabei auf dem öffentlichen Raum, der heute typisch autogerecht mit Kreisverkehr, Stellplätzen und Verkehrsgrün besteht bzw. geplant ist, das Ganze könnte aber anders gedacht werden. Aspekte wie shared space, Verkehrsberuhigung, mehr Grün, Aufenthalt, Aneignungsmöglichkeiten für „Jung und Alt“ bis hin zu Coronakonformen Arbeitstischen im Freien können von Ihnen konzipiert und dargestellt werden.



**Zeit** \ Samstag 24.07. bis Donnerstag 29.07.2021

**Ort** \ Fahrradexkursion

**Erstes Treffen** \ Montag 19.04.2021, 1900h per Videokonferenz

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA138

## **KM Exkursion** \ Fahrradexkursion Weserstädte

**Prof.** \ Martin Hoelscher

**Inhalt** \ Die Weser ist einer der größten Flüsse in Deutschland. Sie war immer ein Rückgrat für Siedlungsentwicklung, Handel und Kultur, gleichzeitig ein Raum, der durch unheimlich vielfältige Landschaften und ihre Nutzungen geprägt war. Sie mit dem Fahrrad zu erfahren ermöglicht es, die an der Weser entstandenen Städte und die sie umgebenden Landschaften kennen zu lernen, ihre Geschichte und Eigenarten zu studieren und charakteristische Räume zu erleben:

24.07. Kassel - Hannoversch Münden - Karlshafen (ca. 70km)

25.07. Karlshafen - Höxter – Hameln (ca. 90km)

26.07. Hameln – Rinteln – Minden (ca. 70km)

27.07. Minden – Petershagen - Nienburg (ca. 65km)

28.07. Nienburg – Verden – Bremen (ca. 80km)

29.07. Stadtentwicklung in Bremen, Rückfahrt nach Detmold

Wir fahren mit eigenen Fahrrädern. Bitte prüfen Sie selbstkritisch Ihre Kondition und den verkehrssicheren Zustand Ihres Fahrrads. Die An- und Abreise erfolgt mit der DB, Unterkunft mit Zelten oder in Jugendherbergen. Die Kosten liegen bei ca. 200€ pro Person. Zur Vorbereitung werden wir uns an maximal vier Seminarterminen treffen, Termine nach Vereinbarung. Änderungen im Programm könnten wegen Corona oder wegen der Unterkünfte notwendig werden.

# KM Exkursion \

**Prof.** \ Jens-Uwe Schulz \ Fa. Goldbeck

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA139

# KM Exkursion \ Zeichnen on tour I

**Prof.** \ Rütt Schultz-Matthiesen

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA140

## KM Exkursion \ Zeichnen on tour II

**Prof.** \ Rütt Schultz-Matthiesen

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA141

## KM Exkursion \ Zeichnen on tour III

**Prof.** \ Rütt Schultz-Matthiesen

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA142

# KM Exkursion \ Zeichnen on tour IV

**Prof.** \ Rütt Schultz-Matthiesen

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA143

# KM Exkursion \ Zeichnen on tour V

**Prof.** \ Rütt Schultz-Matthiesen

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA144

**Wir wünschen  
allen einen gu-  
ten Start in das  
Semester!**